

BIEL BIENNE

NUMERO 27 1^{ER} / 2 JUILLET 2009 SEMAINE 27 32^E ANNÉE / NUMÉRO 27

PREIS FR. 1.50

PRODUCTION / PRODUCTION: ajé / rc / HE / emg / JST

"Wir stricken für unsere Männer, damit sie im Winter draussen beim Rauchen nicht frieren."
 "S'il faut aller fumer dehors, préparons-nous au moins pour l'hiver!"



DIESE WOCHE: CETTE SEMAINE:

Boris Banga ist nicht nur Stadtpräsident von Grenchen, sondern auch ein Fussballfan. Besonders, wenn Spitzenklubs in seiner Stadt den Uhrencup bestreiten. **Seite 18.**



Boris Banga est plus efficace sur le terrain politique que balle au pied. Cela ne l'empêche pas de se réjouir de la prestigieuse Coupe horlogère. **Page 18.**

La fumée dans les bistrotts, c'est terminé!

Il faudra aller sur le trottoir pour s'en griller une. **Page 2.**

Zwei innovative Bieler habens auf Veloschläuche abgesehen. **Seite 15.**

Deux jeunes entrepreneurs biennois font revivre des chambres à air. **Page 15.**



Kunstwelt

Das ehemalige Bieler Altersheim Pasquart ist heute eine Galerie. Alfred Maurer lässt BIEL BIENNE-Lesende die Welt der Kunst entdecken. **Seite 21.**

Schluss mit Rauchen! Seit diesem Mittwoch sind Glimmstängel in Restaurants verboten. **Seite 2.**

Etage

L'ancien home du Pasquart est devenu une galerie d'art. Alfred Maurer monte à l'ART-ETAGE en **page 21.**



Russi Epilogue

Der «Twannberg» wird weiterhin Erholungssuchende empfangen können. Dank Investor Bernard Russi. Dieser will schon bald schwarze Zahlen schreiben. **Seite 3.**

Le feuilleton de la Montage de Douanne a trouvé son épilogue. Mais qui est le repreneur du village de vacances? Présentations en **Page 3.**

RAUCHVERBOT

Saftige Bussen

Die Vorschriften zum Schutz vor Passivrauchen sind in Kraft. Nun kuschelt auch ein Lysser Wirt.

VON MARTINA RYSER

«Das Verbot ist mir egal. Meine Gäste dürfen auch weiterhin an ihren Glimmstängen ziehen», erklärte Philippe Vernier, Pächter des Café Münz, noch vor wenigen Wochen freimütig in der **LYSSER & AARBERGER WOCHEN**. Doch Vernier ist von seinem radikalen Vorhaben abgekommen. «Ich werde mich wohl oder übel an das neue Gesetz halten müssen», erklärt er zähneknirschend. «Das kommt mir sonst teuer zu stehen. Wäre ich Millionär, würde ich die Bussen gerne in Kauf nehmen.» Auch wenn er eingelenkt hat: Er hält nach wie vor nichts von der neuen Gesetzgebung. «Gegen übermässigen Alkoholkonsum oder die Fettleibigkeit werden ja schliesslich auch keine Bussen ausgesprochen.»

Betriebsbewilligung.

Wer seine Gäste weiterrauchen lässt, muss mit Bussen von bis zu 20 000 Franken rechnen. «Wer nicht einsichtig wird, dem kann im schlimmsten Fall die Betriebsbewilligung entzogen werden», sagt Stefan Reichen,

Stabsleiter des Kantonalen Amtes für Wirtschaft. Man rechne aber nicht damit, dass die Wirte ihre Existenz deswegen aufs Spiel setzen werden. Und wer verzeigt die Fehlern im Falle von blauem Dunst in der Wirtsstube? Reichen: «Die Gemeinde hat die Aufsichtspflicht über die Gastbetriebe. Nun gehört auch die Kontrolle über das Einhalten des Rauchverbots in diesen Aufgabenbereich.»

90 Prozent. Im Kanton Solothurn gilt das Rauchverbot in geschlossenen Räumen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, seit dem 1. Januar 2009. «Unsere ersten Erfahrungen zeigen, dass das Verbot ernst genommen wird», sagt Beat Pfluger, Leiter Rechtsdienst der Gesundheitsdirektion des Kantons Solothurn. «Rund 90 Prozent halten sich daran.» Im Fall einer Verzeigung droht auch im Nachbarkanton eine Busse in der Mindesthöhe von 200 Franken.

Bis zu 20'000 Franken Busse drohen Wirten, die ihre Gäste weiterrauchen lassen.

«Ich kenne jedenfalls keinen Wirt, der es auf eine Busse ankommen lässt», sagt Vernier, der seinen Betrieb seit 30 Jahren führt. Er hofft, dass die Kunden auch weiterhin ins Café kommen. Während des Terrassenbetriebs im Sommer wird Vernier noch nicht viel vom Verbot spüren. «Ich suche nach Möglichkeiten für den Winter. Vielleicht stelle ich Wärmelampen vor die Türe.»



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

KRISE

Alle betroffen

Auftragszahlen im Sinkflug, auch bei den geschützten Ateliers.

VON FABIO GILARDI

Die Krise trifft auch die geschützten Ateliers in der Region, die Arbeit für behinderte Menschen vermitteln. «Wir müssen neue Mandate suchen», sagt Ulrich Andres, stellvertretender Direktor der Stiftung Battenberg in Biel. Die Aufträge für die 120 Angestellten und Auszubildenden sind insgesamt um 40 Prozent eingebrochen. Das gleiche Bild bei der Stiftung Zentrum SIV. Diese verzeichnete einen Rückgang um 35 Prozent verglichen mit 2008 und aufs Budget 2009 bezogen um 25 Prozent. Direktor Pierre Jost: «Logisch, dass Unternehmen, die selber keine Arbeit haben, uns nicht noch welche vermitteln können.» Die Stiftung Dammweg hat Kurzarbeit eingeführt, diese vor zehn Tagen wegen eines

grossen Auftrags wieder aufgehoben. «Nach den Ferien müssen wir sie wohl wieder einführen», so Direktor Rolf Senn.

Furcht. Die Stiftungen «Pimpinière» in Tavannes

Festlaube bei der Stiftung «L'Etrive»: Tempi passati, der Umsatz sinkt.



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

und «L'Etrive» in Biel sind weniger betroffen. Letztere verzeichnet einen Umsatzrückgang um etwa 15 Prozent. «Massnahmen zur Fächerung und zur Akquisition neuer Kunden wurden im Februar getroffen und tragen erste Früchte», verrät Direktor Raymond Kaelin. Er erklärt, dass der Rückgang im Uhren- und Mikrotechniksektor grösser ist, und fürchtet: «Die grösste Krise in diesen Bereichen ist für diesen Herbst angekündigt.»

KRISE

Tous touchés

Commandes à la baisse, aussi pour les ateliers protégés.

PAR FABIO GILARDI

Pour les ateliers protégés et socioprofessionnels de la région aussi, la crise économique frappe. «Nous devons chercher de nouveaux mandats», déclare Ulrich Andres, directeur adjoint de la fondation Battenberg à Biemme. Ici, l'ensemble des commandes, pour les 120 personnes employées et en formation, ont

chuté de 40%. Même constat de la part de Pierre Jost, directeur de la fondation Centre ASI, avec une diminution des commandes de l'ordre de 35% face à 2008 et de 25% par rapport au budget 2009. «C'est logique que les entreprises qui n'ont pas de boulot ne puissent pas nous en donner en sous-traitance.» La fondation Dammweg a introduit le chômage partiel, abandonné depuis dix jours grâce à une grosse commande. «Je crains que nous ne devions le réintroduire après les vacances», note Rolf Senn, directeur.

La Pimpinière à Tavannes et l'Etrive, à Biemme, sont moins touchées. Cette dernière relève une baisse de chiffre d'affaires général de l'ordre de 15%. «Les mesures de diversification et de prospection de nouveaux clients présent en février déjà portent leurs fruits», indique son directeur Raymond Kaelin. Il précise que la baisse est plus forte dans les secteurs horloger et microtechnique. Et craint «la crise plus forte annoncée à l'automne dans ces domaines.»

Les ateliers protégés (ici L'Etrive) ont vu leurs chiffres d'affaires baisser.

KINDERBETREUUNG

Sommerloch

Keine der städtischen Kinderkrippen in Biel bietet während des Sommers Kinderbetreuung an.

Bieler Schulkinder haben Ferien – und die Krippen sind geschlossen: vom 20. Juni bis am 2. August ist keine einzige städtische Kinderkrippe geöffnet. Peter Walther, Leiter Abteilung Schule und Sport der Stadt Biel, sieht keinen Bedarf, dies zu ändern. «Zwei Wochen sind überbrückbar. Die restlichen vier der sechs

Wochen Sommerferien sind zum Beispiel mit dem Ferienhort gut abgedeckt.»

Seit letztem Sommer bietet der Tageshort «Zukunft» einen Ferienhort. «Letztes Jahr war dieser komplett ausgebucht, heuer sind die Anmeldungen jedoch rückläufig», so Walther. Die Stadt will mit den neuen Tagesschulen auch das Ferienangebot ausbauen.

Alternative. Marie Marsiglia, Leiterin der Kinderkrippe «L'Enfantaisie» an der Dufourstrasse in Biel, sieht das anders: «Viele Mütter sind froh, dass die Krippe den

Peter Walther: rückläufige Anmeldungen.

Peter Walther: «Les inscriptions sont à la baisse.»



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

ganzen Sommer geöffnet ist.» Die 35-Jährige war selber in der Situation, dass sie im Sommer keine Ferien nehmen konnte und ihr Kind in eine Krippe geben musste. «Durch unser Angebot können Eltern selber bestimmen, wann sie ihre Ferien beziehen möchten.» Für diesen Sommer ist «L'Enfantaisie» fast ausgebucht.

Les crèches municipales n'offrent pas d'accueil aux enfants pendant l'été.

Les élèves biennois sont en vacances et les crèches ont portes closes: du 20 juin au 2 août, aucune crèche municipale n'est ouverte. Peter Wal-

ENFANTS

Vide estival

ther, responsable Ecoles & Sport de la Ville de Biemme, ne voit pas le besoin de changer cet état de fait. «Pendant deux semaines, on peut se débrouiller. Le restant des quatre semaines, sur six de vacances d'été, est par exemple bien desservi par l'accueil périscolaire.»

Depuis l'été dernier, la crèche municipale «Avenir» offre un accueil périscolaire. «L'année dernière, il était au complet. Actuellement, les inscriptions sont à la baisse», indique Peter Walther. Avec les nouvelles écoles de jour, la Ville veut aussi développer l'offre pendant les vacances.

Alternative. Marie Marsiglia, directrice de la crèche «L'Enfantaisie» à la rue Dufour, Biemme, a une approche différente. «Beaucoup de mères sont heureuses que la crèche soit ouverte tout l'été.» Marie Marsiglia, 35 ans, a connu cette situation. Elle ne pouvait pas prendre de vacances en été et devait ainsi faire garder son enfant dans une crèche. «Avec notre offre, les parents peuvent eux-mêmes déterminer quand ils veulent prendre leurs vacances.» Pour cet été, «L'Enfantaisie» affiche pratiquement complet.

INTERDICTION DE FUMER

Amendes salées

Les prescriptions

destinées à la protection contre la fumée passive sont entrées en vigueur.

Même pour un restaurateur récalcitrant de Lyss.

PAR MARTINA RYSER

«Je me fous de cette interdiction. Mes clients peuvent continuer à tirer sur leur clope», déclarait courageusement le gérant du Café Münz de Lyss Philippe Vernier à la **LYSSER & AARBERGER WOCHEN** il y a quelques semaines. Changement à 180 degrés: «Il faudra bien que je me tienne à la nouvelle loi.» Et grincements de dents: «Sinon, ça pourrait me coûter cher. Si j'étais millionnaire, je m'offrirais avec plaisir les amendes.» Même s'il s'y plie, il ne pense rien de bien de la nouvelle loi: «On ne distribue pas d'amendes contre la consommation abusive d'alcool ou la surcharge pondérale!»

Autorisation. Celui qui laisse fumer ses clients doit compter avec des amendes allant jusqu'à 20 000 francs. «Au pire des cas, les imprudents peuvent perdre leur autorisation d'exercer», déclare Stefan Reichen, chef de département auprès de l'office cantonal de l'économie. On

Les amendes en cas d'infraction à la nouvelle loi peuvent être salées.

ne s'attend pas à ce que les restaurateurs mettent leur existence en péril pour de la fumée. Et qui dénonce les coupables en cas de volutes bleutées dans les salles? Sa réponse: «Les communes ont le devoir de surveillance des établissements publics. Le contrôle de la fumée en fait partie.»

90%. La loi interdit de fumer à l'intérieur des locaux publics accessibles à chacun depuis le 1^{er} janvier 2009 dans le canton de Soleure. «Nos premières expériences démontrent que l'interdiction est prise au sérieux.» Beat Pfluger, chef du service juridique de la direction de la santé publique soleuroise, ajoute: «90% des gens s'y tiennent.» En cas de dénonciation, dans ce canton voisin, l'amende s'élève à au moins 200 francs.

«Je ne connais en tous cas aucun restaurateur qui souhaite se laisser amender», réplique Philippe Vernier, 30 ans d'expérience en restauration. Il espère que ses clients continueront à venir dans son café. Alors que pendant l'été, il ne risque pas trop de ressentir l'interdiction grâce à sa terrasse, «je cherche des solutions pour l'hiver. Peut-être vais-je installer des chauffages à gaz devant la porte.»

TWANNBERG

Wer ist Bernard Russi?

Die Boas-Gruppe übernimmt das Feriendorf Twannberg.

BIEL BIENNE stellt die neuen Betreiber und deren Generaldirektor vor.

VON
MARTIN
BÜRKI

Es war wie ein Blitz aus heiterem Himmel: An einer kurzfristig angesetzten Pressekonferenz Ende Mai verkündeten Dora Andres, Präsidentin der Stiftung Feriendorf Twannberg, und Anne-Marie Kuhn, Präsidentin des Vereins Asyl Biel und Region, dass auf dem Twannberg doch kein Durchgangszentrum entsteht. «Wir verhandeln mit einem Hotellerie-Unternehmen aus der Westschweiz. Sobald konkrete Resultate vorliegen, werden wir dies kommunizieren», hatte Dora Andres damals gesagt.

Erfahrung. Nur zwei Tage später wurde das Geheimnis gelüftet: Die Boas-Holding AG mit Sitz am Genfersee übernimmt das Feriendorf, bereits diesen September soll Eröffnung sein. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Käufer sind erfahren im Betreiben von Hotels und – vor allem – Alters- und Pflegeheimen, allerdings beschränkten sie sich bislang mehrheitlich auf die Romandie: Im Waadtland und Wallis zählen an die 20 Etablissements zu ihrem Geschäftsbereich.

Die Boas-Yakhin Holding AG, wie sie mit vollständigem Namen heisst, beschäftigt mehr als 800 Mitarbeiter und verzeichnete im letzten Jahr einen Umsatz von rund 100 Millionen Franken. Jüngst verlegte die Gruppe ihren Sitz aus Platzgründen von Saint-Sulpice bei Lausanne nach Morges. Am selben Ort hat Generaldirektor Bernard Russi – nicht zu verwechseln mit dem ehemaligen Skifahrer Bernhard Russi – Mitte Juni 2009 das Luxushotel «Le Petit Manoir» eingeweiht.

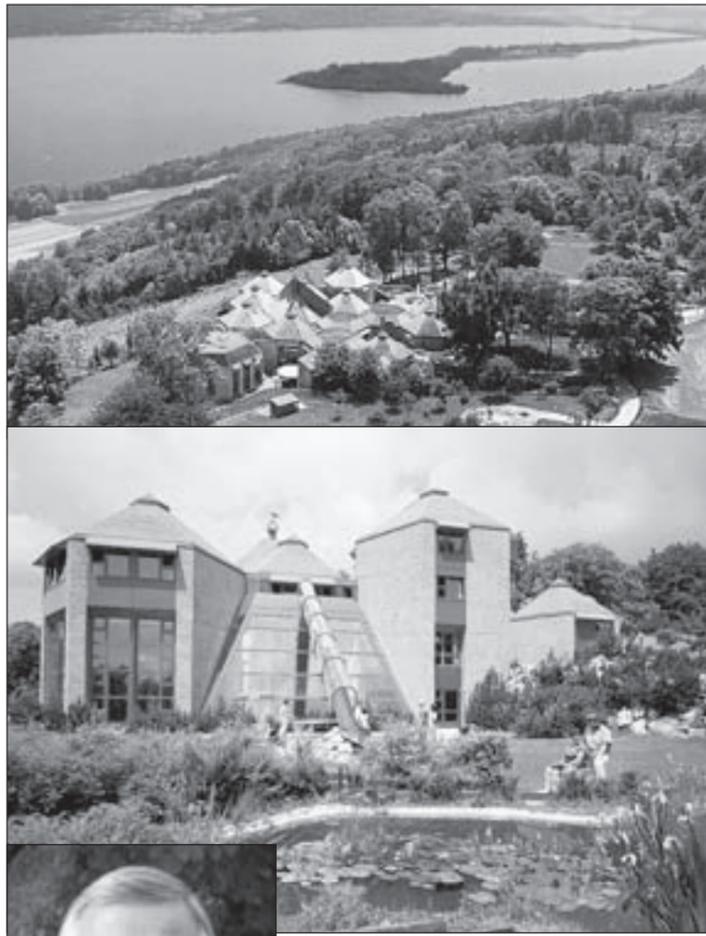
Millionen. Neben zahlreichen Seniorenheimen – etwa die Residenz Gottaz in Morges, das «Bristol» in Montreux, das «Bel-Horizon» in Ecublens – unterstehen Bernard Russi und seiner Frau Anne auch Hotel-, Restaurant- und Wellness-Betriebe. So will Russi 32 Millionen Franken in die Renovierung des Thermalbades in Saillon VS investieren, weitere 100 Millionen will er für das Hotel mit Wasserpark «AquaEcopôle» in Lausanne aufwenden.

Der umtriebige Unternehmer, der als Vizepräsident im Verwaltungsrat von senesuisse, dem Schweizerischen Verband privater Alters- und Pflegeeinrichtungen, sitzt, streckt seine Fühler nun nach dem Kanton Bern aus: Seit Dezember 2008 ist er am Hotel-Restaurant «La Couronne» in Sonceboz sowie an den Pflegeheimen «La Fontaine» in Court und «Le Manoir» in Gampelen beteiligt.

Professionell. Bernard Russi ist ein Nimmersatt, Stagnation kann er nicht ausstehen. «Ich will ein Unternehmen nicht führen, ich will es entwickeln», sagt Russi. «Ich liebe die Herausforderung, einen Betrieb zu übernehmen, der schlecht läuft oder dessen Potenzial nicht ausgeschöpft wird.» Genau das sei der Fall auf dem Twannberg: «Die Lage ist traumhaft. Ich bin überzeugt: Wenn man das Hotel professionell führt, floriert das Geschäft.»

In der Abgelegenheit, die von anderen Kaufinteressenten bemängelt worden ist, sieht Russi kein Problem: «Wir werden wohl einen Shuttle-Service ab Bahnhof anbieten. Im Kanton Waadt existiert ein ähnlicher Fall, aber bei einem dynamischen Konzept, gutem Service und vernünftigen Preisen kommen die Leute dennoch.» Und: «Wir müssen dafür sorgen, dass das Restaurant auch Wanderer und Radfahrer anzieht. Zudem hat es viel Platz für Kinder, der Twannberg ist ideal für Familienausflüge.»

Innerhalb von zwei Jahren will Russi den Twannberg zu einem gewinnbringenden Betrieb führen. Den Anfang soll ein zwei- bis dreitägiges Eröffnungsfest in der ersten Septemberwoche machen. Bis dahin müssten noch kleinere Anpassungen und Renovierungen vorgenommen werden. ■



Bernard Russi landete den «Twannberg»-Coup.

Bernard Russi: «Je suis persuadé que les affaires seront florissantes.»

PAR MARTIN BÜRKI

Ce fut une immense surprise: lors d'une conférence de presse annoncée à court terme, fin mai, Dora Andres, présidente de la Fondation village de vacances de la Montagne de Douanne, et Anne-Marie Kuhn, présidente de l'association Asile Bienne et région, indiquaient que ce lieu ne servirait pas de centre de transit destiné aux réfugiés. «Nous sommes en négociation avec une entreprise spécialisée dans l'hôtellerie de Suisse romande. Dès que nous serons en possession de résultats concrets, nous le communiquerons», affirmait alors Dora Andres.

Qui est Bernard Russi?

MONTAGNE DE DOUANNE

Le groupe Boas reprend le village de vacances de la Montagne de Douanne. BIEL BIENNE a rencontré le directeur général du nouvel exploitant.

Expérience. Deux jours plus tard, le mystère était dévoilé: Boas-Holding SA, dont le siège est au bord du Léman, reprend le village de vacances. Sa réouverture devrait intervenir en septembre 2009 déjà. Le prix d'achat restera confidentiel. Les nouveaux propriétaires ont de l'expérience en matière d'exploitation hôtelière et, surtout, de homes pour personnes âgées ou de maisons de retraite médicalisées. Jusqu'ici, la société s'est essentiellement concentrée sur la Romandie: elle compte déjà une vingtaine d'établissements dans les cantons de Vaud et du Valais.

Boas-Yakhin Holding SA, pour être tout à fait précis, occupe plus de 800 collaborateurs. L'an dernier, elle a réalisé un chiffre d'affaires de 100 millions de francs environ. Pour des questions d'espace, le groupe a récemment déplacé son siège de Saint-Sulpice, près de Lausanne, à Morges. Son directeur général, Bernard Russi – à ne pas confondre avec Bernhard Russi, l'ancien skieur – y a inauguré «Le Petit Manoir», un luxueux hôtel, à la mi-juin.

Millions. En plus de nombreuses maisons de retraite, comme la résidence Gottaz de Morges, le «Bristol» de Montreux, le «Bel-Horizon» d'Ecublens, Bernard Russi et son épouse Anne chapeautent des hôtels, des restaurants et des établissements voués au bien-être. Le groupe souhaite investir 32 millions de francs dans la rénovation des bains thermaux de Saillon, en Valais, plus 100 millions dans l'«AquaEcopôle», un hôtel doté d'un parc aquatique, de Lausanne. Cet entrepreneur dynamique, qui fonctionne

aussi comme vice-président du conseil d'administration de senesuisse, l'association suisse d'aménagements privés pour personnes âgées ou nécessitant des soins, sonde le terrain du canton de Berne: depuis le mois de décembre 2008, il participe à l'hôtel-restaurant «La Couronne» de Sonceboz, ainsi qu'aux homes médicalisés «La Fontaine» de Court et «Le Manoir» de Champion.

Professionnel. Bernard Russi est un personnage insaisissable, un être qui ne supporte pas la stagnation. «Je ne veux pas diriger une entreprise, je veux la développer. J'aime le défi qui consiste à reprendre une affaire qui ne va pas bien ou dont le potentiel n'est pas exploité à fond.» Ce qui est précisément le cas du village de la Montagne de Douanne: «Le site est merveilleux. Je suis persuadé que si l'hôtel jouit d'une gestion professionnelle les affaires seront florissantes!», confie-t-il.

L'isolement du complexe, mis en exergue par d'autres acheteurs intéressés, Bernard Russi ne le considère pas comme problématique. «Nous allons certainement proposer un service de navettes depuis la gare. Un cas similaire existe dans le canton de Vaud, mais avec un concept dynamique, un excellent service et des prix raisonnables, les gens viennent quand même.» Et d'ajouter: «Nous devons veiller à attirer aussi randonneurs et cyclistes au restaurant. De plus, il y a beaucoup de place pour les enfants. La montagne de Douanne est idéale pour des excursions familiales.»

En l'espace de deux ans, Bernard Russi s'est fixé pour objectif de faire de ce complexe une entreprise qui rapporte. Une fête d'ouverture de deux ou trois jours marquera cette ère nouvelle dans les premières semaines de septembre. D'ici là, quelques aménagements et rénovations seront effectués. ■

NEWS

Pandémie: Übung für Zivilschutz. Wegen der weltweiten Zunahme der Infektionen mit dem Schweinegrippevirus hat die Weltgesundheitsorganisation WHO vor kurzem die Pandemie-Warnstufe sechs ausgerufen. Bund und Kantone treffen Massnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung dieser Pandemie. Das kantonale Impfkonzept sieht 51 Impfzentren in mindestens 42 politischen Gemeinden vor. Der Zivilschutz Biel-Leubringen-TLT (Twann, Ligerz, Tüschersch-Alfermée) bereitet sich nun vom 6. bis 10. Juli mit einer Übung für den Ernstfall vor und richtet im Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) ein Impfzentrum ein. Im Ernstfall müssten in Biel für die 14 Gemeinden der Region allerdings drei Impfzentren vorhanden sein. Diese würden im BBZ, in der Turnhalle des Gymnasiums am See und bei Swisstennis untergebracht. ry

FC Biel: Kantonales Projekt. Bisher arbeitete die Juniorenbewegung des FC Biel mit den Berner Young Boys zusammen, nun kommt ein weiterer Partner hinzu. «Gemäss Verbandsreglement müssen sich kleine Vereine mit professionellen Strukturen zusammenschließen», freut sich der Nachwuchsverantwortliche des Gurzelen-Clubs, Umberto Core. «Die jungen Spieler profitieren so von einer Qualitäts-Plattform ab dem Alter von elf Jahren (U12) bis zur U21.» Das Projekt tritt ab dieser Saison in Kraft und vereint die grossen kantonbernischen Fussballvereine unter einem Banner. «Eine Garantie für professionelle Rahmenbedingungen.» Eine Qualitätssteigerung, ohne dass sich der Nachwuchs zu weit von zu Hause entfernen muss. «Bis zur U16 bewegt sich alles im regionalen Club. Anschliessend bilden wir aus den drei Vereinen eine Auswahl, die dann in der Meisterschaft spielt.» FL

Pandémie: exercice de la protection civile. La propagation mondiale du virus de la grippe A/H1N1 a contraint l'Organisation mondiale de la Santé (OMS) à déclarer le niveau maximal d'alerte (phase 6). La Confédération et les cantons prennent de fait les mesures de prévention et de lutte adéquates. Le concept cantonal bernois prévoit 51 centres de vaccination répartis dans une quarantaine de communes. La protection civile Bienne – Evillard – Douanne, Gléresse, Daucher/Alfermée se prépare à une éventuelle pandémie et met sur pied un exercice grandeur nature du 6 au 10 juillet. Pour l'occasion, un centre de vaccination sera installé au centre de formation professionnelle de Bienne. En cas de menace extrême, Bienne devrait aménager trois centres de vaccination pour les quatorze communes environnantes. Ils se situeraient au centre de formation professionnelle, à la halle de sports du gymnase des Prés

de la Rive et dans les locaux de Swiss Tennis. ry

FC Bienne: projet cantonal. Déjà associé à celui des Young Boys de Berne, le mouvement juniors du FC Bienne élargit son action. «Selon les règles de l'association suisse, les petits clubs doivent s'associer avec une structure professionnelle. Le FC Thoune nous a rejoint», se réjouit Umberto Core, responsable junior du club de la Gurzelen. Il ajoute: «Les jeunes joueurs bénéficieront ainsi d'une plateforme de qualité depuis l'âge de onze ans (M12) et jusqu'au stade de M21.» Avec le projet qui se met en place cette saison, l'ensemble du canton de Berne est regroupé sous la même bannière. «C'est la garantie d'un encadrement professionnel.» Gage de qualité qui n'obligera pas la relève à se déplacer trop loin de son domicile. «Jusqu'aux M16, tout restera dans le cercle du club régional. Ensuite, nous formerons une sélection des trois clubs qui évoluera en championnat.» FL



Mittwoch, 24. Juni

■ **Finanziert:** Der Bieler Stadtrat eröffnet neue Spezialfinanzierungen: gegen Steuerzufälle bei juristischen und natürlichen Personen, für mehr Sicherheit im Langsamverkehr sowie für die Umsetzung des Energiestadtlabels.
 ■ **Konfisziert:** Die Kantonspolizei Bern stellt in Wohnungen und Geschäften in Biel über zehn Kilogramm Cannabis sicher.
 ■ **Übernommen:** Die Bieler Verlag W. Gassmann AG verlängert den Vertrag mit der Publicitas nicht. Das Verlagshaus übernimmt damit ab 2010 den Verkauf des Inserateils seiner Produkte selber.
 ■ **Bereinigt:** Die letzte Beschwerde wird aussergerichtlich bereinigt, dem Bau der neuen Kulturfabrik (Kufa) beim Parkschwimmbad Lyss steht nichts mehr im Weg.
 ■ **Ausgeraubt:** Eine 80-jährige Frau wird auf der Pianostrasse in Biel von einem Unbekannten angegriffen und beraubt.
 ■ **Bezwungen:** Vierter Sieg in Folge für den Inline-Hockeyclub Seelanders. Die Bieler schlagen Rothrist 8:7.

zieht einmal mehr zahlreiche – kauffreudige – Besucher an.
 ■ **Bestraft:** Das Kreisgericht Biel-Nidau verurteilt einen Tamilen, der nach Jahren in einer Dreiecksbeziehung seine Frau und den Mitbewohner getötet hat, zu 18 Jahren Freiheitsstrafe.
 ■ **Gekürt:** Mit der Verleihung des Titels «Berner Staatswein» würdigt der Kanton die Innovation und Qualitätsanstrengungen des bernischen Weinbaus. Die vier diesjährigen Staatsweine stammen von den Winzern Hans Perrot (Twann), Fabian Teutsch (Schafis), Peter Schott (Twann) sowie Andreas Stämpfli (Erlach).

Samstag, 27. Juni

■ **Aufgetankt:** Seelandgas eröffnet bei der Autobahn-Garage Willy Zwahlen AG eine Erdgastankstelle. Damit wird die bestehende grosse Lücke im Tankstellennetz zwischen Bern und Biel geschlossen.
 ■ **Verheiratet:** Der Marathonläufer Viktor Röthlin heiratet im Engadin die Bieler Kinderärztin Renate Hotz.
 ■ **Gekrönt:** Die 21-jährige Lysserin Graziella Rogers wird neue Miss Earth Schweiz.

Sonntag, 28. Juni

■ **Bestätigt:** Der Grenchner Stadtpräsident Boris Banga schafft seine Wiederwahl problemlos.
 ■ **Qualifiziert:** Mit einem neuen Schweizer Rekord über 200 Meter qualifiziert sich der Seeländer Läufer Marc Schneeberger für die Weltmeisterschaften in Berlin.
 ■ **Beklatscht:** Die Nidauer Lionel Cavalier und Claudia Hossmann gewinnen die 10. Ausgabe des Neuenstädter Triathlons.

Montag, 29. Juni

■ **Bemängelt:** Gegen das Lärmsanierungsprojekt der SBB gehen 16 Einsprachen von der Stadt Biel, dem Heimatschutz sowie Anwohnern ein. Viele Lärmgeplagte sehen ihre Anliegen nicht angemessen berücksichtigt.
 ■ **Navigiert:** Nach einem dritten Platz am Sonntag brilliert das Bieler Segelteam Bienne Voile an der «Tour de France à voile» erneut und liegt nun auf dem sechsten Rang im Gesamtklassement.
 ■ **Belebt:** Ab dem 1. Juli werden die Parkscheine des Bahnhof-Parking Biel innerhalb der City-Zone der Verkehrsbetriebe Biel als Fahrchein anerkannt.

Freitag, 26. Juni

■ **Besucht:** Mit einem Konzert des Lausanner Rappers Stress erfolgt der Auftakt zur diesjährigen Braderie. Das dreitägige Bieler Volksfest

**A propos ...**

VON/PAR
RENAUD
JEANNERAT

Zugegeben, die Idee wäre schön gewesen: die Hoteliers der Region bilden eine Allianz gegen die Wirtschaftskrise und versuchen vereint, Zürcher und Genfer übers Wochenende ans Bieler Seeufer zu locken. Man lanciert einen Spot auf Grossleinwand für Open-Air-Kinos: Die Bielerseeregion als Wochenend-Zielscheibe für Junge und gut Betuchte, die ihr Zimmer gleich übers Internet reservieren können. Vergan-

L'idée est belle: pour anticiper la crise, les hôteliers de la région s'allient pour attirer Zurichois et Genevois au bord du lac de Biemme le temps d'un week-end. Un spot sur grand écran pour les cinémas en plein air de l'été. Un public-cible jeune et aisé qui aime passer ses fins de semaine ailleurs et réserve sa chambre sur internet. L'opération marketing a été lancée lundi en conférence de presse. Et le spot, aussi esthétique

Seifenblasen / La bulle

genen Montag wurde das Vorhaben der Presse präsentiert. Der Spot kommt ästhetisch daher, hat eine suggestive Wirkung und ist bei verschiedenen Medien bereits online zu sehen. Den Angelhaken via Medien auswerfen und Touristen ködern, nützt aber nicht viel, wenn der Link nicht wirklich funktioniert. Denn am Tag nach der Pressekonferenz ist die Internetseite www.seelandhotels.ch dem Benutzer noch immer nicht zugänglich, nicht einmal via Google. Sicher, eine kleine Versäufung beim Start ist verzeihbar und doch ist die Sache damit irgendwie ins Wasser gefallen. Schade!

que suggestif, se visionne déjà sur le site de certains médias. Mais il y a comme une bulle, car rien ne sert d'appâter le touriste en lançant l'hameçon médiatique si on ne l'attache pas au bout d'une ligne. Au lendemain de la conférence de presse, le site www.seelandhotels.ch était encore aux abonnés absents. Et pas le moindre lien sur Google. Même si on peut excuser un petit retard à l'allumage, on frise le coup dans l'eau. Dommage!

Mercredi 24 juin

■ **Remise:** la Fondation Digger, de Tavannes, et l'Organisation de Jeunesse de la Croix-Rouge de Basse-Autriche remettent au gouvernement de Bosnie-Herzégovine une machine de déminage D3 financée par la récolte de fonds effectuée par les jeunes Autrichiens.
 ■ **Saisis:** la police cantonale saisit plus de 10 kg de cannabis et plusieurs milliers de francs lors d'une action coordonnée dans plusieurs commerces biennois. Quatre personnes sont sous les verrous.
 ■ **Dénoncé:** les éditions W. Gassmann SA dénoncent le bail qui les liait à Publicitas. Pour Publicitas Bienne, cela entraînera une forte baisse du chiffre d'affaires et une partie de ses 40 emplois pourrait disparaître.
 ■ **Adoptés:** le Conseil de Ville biennois adopte la création de nouveaux fonds spéciaux en faveur de la mobilité douce, de la prévention du recul des recettes fiscales et de la mise en oeuvre du label «Cité de l'énergie» après un vif débat.
 ■ **Signé:** les Bienne Seelanders signent un quatrième succès d'affilée en battant

Jedi 25 juin

■ **Relativisée:** lors des assises annuelles de la Fédération suisse de l'industrie horlogère (FH), son président Jean-Daniel Pasche souligne: «Après cinq ans de hausse, nous devons affronter une année difficile.» Il relativise la forte baisse des exportations en relevant qu'elle suivait une année record. On en est revenu au niveau des premiers mois de 2006, «ce qui n'est pas dramatique».
 ■ **Approuvée:** le Conseil du Jura bernois approuve le principe d'une phase d'information interactive organisée par l'Assemblée interjurassienne, mais ces séances d'information ne doivent pas donner lieu à des débats et doivent avoir lieu d'ici fin 2010. Le CJB demande en outre au Conseil exécutif une étude complémentaire sur les divers flux entre le Jura bernois et Bienne.
 ■ **Mouvementée:** au Conseil de Ville de Bienne, l'élection de la commission d'accompagnement du projet Esplanade et réforme de l'administration se termine en queue de poisson. Après de multiples

rebondissements, seuls sept membres sont élus et deux sièges dévolus au bloc bourgeois restent vacants. Avant cela, les comptes 2008 de la Ville ont été approuvés sans discussion.

Vendredi 26 juin

■ **Distingués:** le conseiller d'Etat Andreas Rickenbacher présente les quatre gagnants du concours «Vins de l'Etat de Berne». Hans Perrot et Peter Schott, de Douanne, Fabian Teutsch, de Chavannes, et Andreas Stämpfli, de Cerlier, voient leurs crus primés.
 ■ **Partis:** les 13 équipes, soit 30 participants, de l'aventure The Trip débutent leur course depuis Bienne avec 10 euros en poche. Ils doivent gagner la Croatie en accomplissant diverses missions durant 9 jours.
 ■ **Lancée:** la Braderie biennoise bat son plein avec le concert du rappeur Stress devant 10 000 spectateurs.
 ■ **Battu:** le FC Bienne finit bon dernier de la Coupe Burkhaller, à Berne, battu 2 à 0 par Young Boys, puis 1 à 0 par Thoune.

Dimanche 28 juin

■ **Bradée:** la Braderie biennoise s'achève sur une note

■ **Comblés:** les organisateurs du Festival Stand'été de Moutier sont comblés. Presque tous les spectacles de la quinzaine ont affiché complet. Avec Stand'été, Stravinsky était vraiment à la noce.
 ■ **Couru:** la 10^e édition du triathlon de La Neuveville est remportée par deux Nido-viens, Lionel Cavalier chez les hommes et Claudia Hossmann chez les dames.
 ■ **Qualifié:** le Seelandais Marc Schneeberger frappe un grand coup au meeting d'athlétisme de La Chaux-de-Fonds. Il se qualifie pour les Mondiaux de Berlin en courant le 200 m en 20 secondes 46, la 3^e meilleure performance suisse de tous les temps.

Lundi 29 juin

■ **Opposés:** la Ville de Bienne et une quinzaine de privés font opposition au projet de réduction du bruit des CFF auprès de l'Office fédéral des transports. Le bruit des trains en stationnement ou les nuisances de la gare de triage sont notamment insuffisamment pris en compte selon les opposants.
 ■ **Navigué:** l'équipage de Bienne Voile brille au Tour de France à la voile 2009. Après une belle troisième place dimanche, les amateurs emme-

Bienne Voile (vorne) auf Erfolgskurs.

Bienne Voile (devant) en verve sur les eaux françaises.



d'affluence avec 150 000 badauds recensés.
 ■ **Ensoleillée:** après un départ arrosé, l'Imériale de Saint-Imier s'achève sur une sourire ensoleillé avec 12 000 visiteurs.

nés par Lorenz Muller arrivent quatrièmes à Dieppe et pointent au sixième rang du classement général.

† ADIEU

Aeby Simone, 87, La Neuveville; **Antenen** Albert, 75, Biel/Bienne; **Arn-Grossniklaus** Lea, 88, Dotzigen; **Arn** Marie, 89, Grenchen; **Botteron** Berthe, 82, Biel/Bienne; **Bütti-kofer** Otto, 85, Biel/Bienne; **Chopard** Nelly, 88, Saint-Imier; **Däppen** Hedwig, 96, Biel/Bienne; **Donnat-Balmer** Claude-Alain, 64, Biel/Bienne; **Donzé** Solange, 77, Saint-Imier; **Eicher** Ursula, 71, Baggwil; **Engel Danz** Ida, 95, Biel/Bienne; **Fahrner** Lina, 90, Pieterlen; **Gerwer-Winiger** Daniel, 32, Arch; **Graber-Knuchel** Heidi, 85, Biel/Bienne; **Gräub-Rathgeb** Heidi, 85, Biel/Bienne; **Harnisch-Kaufmann** Milla, 93, Nidau; **Huber** Rudolf, 76, Barga; **Kaufmann-Brühlhart** Eugen, 74, Grenchen; **Köhli-Brandt** Fritz, 80, Niederried; **Kurth-Weigler** Waltraud, 67, Grenchen; **Lautenschlager-Graf** Helene, 72, Biel/Bienne; **Meili-Schluop** Gertrud, 84, Oberwil; **Mollet-Aeberhard** Rosa, 86, Rütli; **Mosimann-Struchen** Martha, 91, Biel/Bienne; **Rüfli** Ernst, 97, Lengnau; **Sahli-Pauli** Ida, 102, Aegerten; **Schärer** Grety, 86, Biel/Bienne; **Scholl** Johann, 88, Pieterlen; **Schuhmacher-Riffenach** Helene, 82, Worben; **Schwab** Verena, 90, Kallnach; **Tanner** Margaretha, 90, Studen; **Thièche** Mathilde, 85, Reconvilier; **Torti** Carina, 49, Reconvilier; **Von Escher** Manfred, 91, Nidau; **Vuilleumier** Marie-Jeanne, 82, Tramelan; **Wirth-Weber** Agnes, 57, Lengnau; **Zesiger-Dreyer** Kurt, 68, Radelfingen.

Pioneer
Das beste Bild der Welt.

cinema @ sound

Unionsgasse 15 | 2502 Biel-Bienne
Tel.: 032 323 34 74 | www.cinema-sound.ch

GOLF POUR TOUS**Le golf, un sport pour vous!**

Venez découvrir gratuitement le plaisir de jouer sur un terrain de golf et profitez de l'équipe bilingue du Golfpark Moossee à côté de Bienne.

- Durée de la découverte: 3 heures
- Prix: Gratuit
- Dates: samedi 4 juillet de 9.00–12.00 et samedi 4 juillet de 13.30–16.30
samedi 11 juillet de 9.00–12.00 et samedi 11 juillet de 13.30–16.30
samedi 1 Août de 9.00–12.00 et samedi 1 Août de 13.30–16.30

Renseignements et réservations téléphoniques au 031 868 50 50
ou par mail: info@golfpark-moossee.ch

Golfpark Moossee
Lyssstrasse 50
3053 Münchenbuchsee
Téléphone 031 868 50 50
www.golfparks.ch

GOLF PARK
M O O S S E E
MIGROS

PANNEN

Umstrittene Statistik

Der TCS hackt auf Ford-Modellen herum, der Importeur reicht Klage ein.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Die Pannenstatistik 2008 des Touring Club Schweiz TCS wurde vom Allgemeinen Deutschen Automobil-Club ADAC übernommen und stellt vor allem die Zuverlässigkeit der amerikanischen Marke Ford an den Pranger: «Ford gehört zu den Verlierern», heisst es in einer Medienmitteilung. Im Vorspann wird darauf verwiesen, dass Ford-Modelle in den Kategorien Kleinwagen, Mittelklasse und Vans jeweils den letzten Rang belegen. Auf dem Index finden sich auch Peugeot, Opel und Hyundai.

Unterschiede. Umstritten ist vor allem die Methode, Zahlen aus dem Ausland zu übernehmen. In die Pannenstatistik werden nur Marken aufgenommen, die von einem Modell mehr als 10 000 Stück verkauft haben. Was in der Schweiz etwa Subaru und Honda ausschliesst. «Wir standen regelmässig an der Spitze der Pannenstatistik, als der TCS noch eigene Statistiken führte. Jetzt werden wir gar nicht mehr erwähnt. Das ist nicht korrekt», ärgert sich Peter Bucher, Sprecher von Subaru Schweiz. «Ich selber kann die Argumente meiner europäischen Kollegen nicht verwenden, dazu sind die Märkte zu verschieden.»

Besonders vor den Kopf gestossen von der «copy-paste»-Mentalität des TCS ist Ford Schweiz. Der Importeur klagt gegen den TCS. «Ein unabhängiges britisches Institut hat unsere Statistiken für ganz Europa aufgestellt. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern sind deutlich», erklärt Erwin Thomann, Sprecher von Ford

Schweiz. «Wir können nicht zulassen, dass die Zahlen aus Deutschland auch für die Schweiz gelten sollen.»

Stille. Der TCS gibt sich verhalten angesichts der Vorwürfe und Fragen, die die Pannenstatistik aufwirft. «Das Thema wird diskutiert, wir können keinerlei Kommentar abgeben», sagt TCS-Sprecher Bernard Manguin. Zahlreiche Fragen bleiben offen: Wieso führt der TCS nicht mehr eigene Statistiken? Welche Bedeutung haben Aussagen wie «die grosse Schwäche der japanischen Hersteller ist die Batterie» oder «Ford hat in erster Linie Probleme mit der Wegfahrspere»? Wie kam die umstrittene Statistik zustande?

«Das ist ein Gebastel», so Peter Bucher. «Die Schlussfolgerungen des TCS sind rufschädigend», erklärt Ford Schweiz. Erwin Thomann stellt die Analysemethoden des ADAC in Frage: «In fünf Jahren ist es gewissen Herstellern gelungen, sich von 75,1 auf 1,9 Pannen pro 1000 zugelassene Fahrzeuge zu verbessern. Wir bezweifeln solche Quantensprünge.»

Eine erste Sitzung brachte Vertreter von Ford und TCS an einen Tisch. «Wir wollen keinen sterilen Streit. Wir werden uns vor dem Richter wiedersehen und versuchen, eine Einigung zu erzielen», so Erwin Thomann. ■



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

PANNEN

Statistik contestée

Le TCS dénigre les modèles Ford, l'importateur porte plainte.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Reprises du club automobile allemand ADAC, les statistiques de pannes du TCS font la part belle à la fiabilité des voitures germaniques. «Ford parmi les perdants», titre le communiqué de presse. Le document place la marque américaine en queue de peloton dans les catégories des véhicules dits petits, moyens et monospaces. Peugeot, Opel et Hyundai sont également mis à l'index.

Bizarre. A priori, la méthode et le principe qui consistent à reprendre les chiffres établis à l'étranger portent à discussion. Seules les marques ayant vendu plus de 10 000 exemplaires d'un modèle sont classées. Ce qui pour la Suisse exclut, notamment, Subaru et Honda. «Nous étions régulièrement en tête des statistiques suisses lorsque le TCS faisait sa propre enquête et nous ne sommes même plus mention-

nés. Ce n'est pas correct!», s'insurge Peter Bucher, porte-parole de Subaru Suisse. Il ajoute: «Je ne peux pas utiliser les arguments de mes collègues européens, les marchés sont trop différents.»

Particulièrement mis à mal par le «copié-collé» du TCS, l'importateur Ford en Suisse a déposé plainte contre le club. «Un institut britannique indépendant établit nos statistiques pour toute l'Europe. Elles sont sensiblement différentes d'un pays à l'autre. Nous ne pouvons pas admettre que ce qui est fait en Allemagne soit valable tel quel pour la Suisse», explique Erwin Thomann, porte-parole de Ford Suisse.

Silence. Confronté aux diverses critiques des importateurs et aux légitimes questions posées par ce dossier, le service de presse du TCS a préféré jouer caché. «Le dossier est en cours de discussion, nous ne pouvons faire aucun commentaire», lâche Bernard Manguin, porte-parole du club. Impossible, donc, de savoir pourquoi le TCS n'établit plus ses propres statistiques. Impossible de connaître la signification des conclusions, par exemple «la grande fai-

blesse des constructeurs japonais est la batterie» ou encore «Ford a surtout des problèmes avec le système antivol au niveau du démarreur...» Impossible aussi de connaître les tenants et aboutissants de la statistique incriminée.

«C'est du bricolage!», lance Peter Bucher. «Les conclusions du TCS sont diffamatoires», affirme Ford Suisse dans un communiqué. Erwin Thomann remet sérieusement en cause la méthode d'analy-

se de l'ADAC. «En cinq ans, certains constructeurs sont parvenus à passer de 75,1 à 1,9 pannes pour mille véhicules immatriculés. Nous ne croyons pas à une telle amélioration.»

Une première séance a réuni les représentants de Ford et du TCS. «Nous ne voulons pas d'une querelle stérile, nous nous reverrons devant le juge pour tenter une conciliation», conclut Erwin Thomann. ■

NEWS

■ **Citroën** hat seine Ausstattung bei den Modellen C4 Picasso und Berlingo optimiert: Die Antriebskontrolle stammt neu aus der Serie der Limousinenversion C4 und Grand C4. Mit dem neu entwickelten ABS-System steht auch der Grip Control auf der Berlingo-Optionenliste.

■ Der kleine **Fiat** 500 öffnet sein Dach. Am Autosalon erstmals präsentiert, ist die Cabriolet-Ausgabe (500 C) seit Anfang Juni auch bei den Vertretern der italienischen Automarke erhältlich.

■ Auszeichnung für den Vierzylinder 2.0 TFSI von **Audi**. Er wurde zum «international engine of the year» ausgezeichnet.

■ **Alfa Romeo** senkt in der Preisklasse Mito die Schwelle. Die letzte Ausgabe des Kleinwagens ist mit dem 1,4-Liter Motor (95ch.) neu ab 21 500 Franken erhältlich.

Die Modelle Brera, Spider und 159 sind neu auch mit den Motoren 1750 Turbo (200 ch.) und 2.0 JTDM (170 ch.) im Verkauf.

■ Ein frisches Gesicht zeigen die zwei Versionen RS und Scout von **Skoda** Octavia. Die neuen Modelle erscheinen Mitte Juli auf dem Schweizer Markt.

■ Erster Platz für **Jaguar**: Die amerikanische Konsumentenorganisation «J.D. Power» klassierte den Autohersteller für die höchste Betriebssicherheit an der Spitze.

■ **Volvo** lanciert drei neue Sitze für Kinder. Einer davon ist verstellbar und kann daher für Kinder ab neun Monaten bis sechs Jahre eingesetzt werden.

■ **Citroën** améliore la dotation de ses modèles C4 Picasso et Berlingo. Le contrôle de traction est désormais de série sur le monospace dans sa version C4 et Grand C4. Système antipatinage évolué, le Grip Control figure quant à lui sur la liste d'options du Berlingo.

■ La petite 500 de **Fiat** enlève le haut. Présentée au salon de Genève, la version cabriolet (500 C) est depuis début juin chez les concessionnaires de la marque italienne.

■ Distinction pour le 4 cylindres 2.0 TFSI d'**Audi** désigné «international engine of the year».

■ **Alfa Romeo** abaisse le seuil d'entrée de sa gamme Mito. L'originale petite dernière est désormais proposée avec une motorisation 1.4 (95ch.) au prix de base de 21 500 francs.

■ Quant aux modèles Brera, Spider et 159, ils sont disponibles avec les nouveaux moteurs 1750 Turbo (200 ch.) et 2.0 JTDM (170 ch.).

■ Nouveaux visages pour les deux versions RS et Scout de la **Skoda** Octavia qui feront leur apparition sur le marché suisse à mi-juillet.

■ Premier rang pour **Jaguar** qui décroche la timbale de la fiabilité dans le classement de l'organisation américaine des consommateurs «J.D. Power».

■ **Volvo** lance trois nouveaux sièges pour enfants dont l'un est convertible et utilisable pour des bambins de neuf mois à six ans.

Pannen in Biel oder Bonn – ein grosser Unterschied...

Les pannes ne sont pas les mêmes à Bienne ou à Göttingen...

STELLE • OFFRE D'EMPLOI



Wir suchen für den Bereich **Mechanik** in **Grenchen** ab 1.1.2010 eine/n

CNC-Dreher/in Einrichter/in

zum Programmieren und Einrichten der CNC-Drehmaschinen/Doppelspindel.

Genossenschaft VEBO

Solothurnische Eingliederungsstätte für Behinderte

Weitere Infos auf www.vebo.ch unter Jobs.



TIERSCHUTZVEREIN

Hallo ich bin Lester. Ich bin ein wunderschöner Bordercolliemischling und werde bald zwei Jahre alt. Ich benötige viel Beschäftigung, denn sonst wird es mir schnell langweilig. Hunderfahrene Menschen sind wichtig für mich, denn ich merke schnell, wenn ich auf der Nase herumtanzen kann! Ich suche also eine aktive Familie, welche viel mit mir unternehmen möchte. Mit Kindern verstehe ich mich gut! Hundeschule würde mir nicht schaden, meinen die Leute hier vom Tierheim! Kein Problem, ich lerne gerne! Es wäre schön, wenn ich meinen zweiten Geburtstag schon in meinem neuen Zuhause feiern könnte...

Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura

Längholz 7, 2552 Orpund

Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00 So 10.00-12.00

032 341 85 85 www.tierschutz-biel-seeland.ch

FRAU (36) VERSCHROTTET EIGENES AUTO, UM FR. 2 000.- SCHROTTPRÄMIE ZU KASSIEREN

NIEDERBIPP, JUNI 2009 – Gestern Abend um 19.20 Uhr donnerten Hammerschläge auf ein fahrtüchtiges Auto nieder. Nach ihrem Motiv befragt, bekannte die 36-jährige Mutter: «Ich will die Schrottpremie von Renault, um für nur Fr. 13 500.- den neuen Clio zu kaufen!» Was die gute Frau nicht wusste: Die Schrottpremie bekommt jeder, der sein mindestens 8 Jahre altes Auto gegen einen neuen Renault eintauscht. Das Angebot* gilt für die gesamte Modellpalette und ist kumulierbar mit anderen Aktionen. ■



Man kann der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise durchaus auf verschiedene Arten begegnen. Die einen sehen das Glück im Sparen, die andern raten zum Kaufen. Besonders Clevere aber...

einkauft, kann besonders viel sparen. Verschiedene Länder haben dies in den vergangenen Monaten zusätzlich gefördert, indem sie für den Eintauch von... zeugen gegen ein neues, umweltfreundlicheres Mod...

3 JAHRE GARANTIE

Mehr Infos unter Gratis-Nummer 0800 80 80 77 oder www.renault.ch

Renault empfiehlt **elf**

*Angebot gültig bei den an der Aktion beteiligten Händlern bis 30.06.09. Der Kauf muss durch den im Fahrzeugausweis des alten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Berechnung: Neuer Clio Expression 1.2 75 (3-türig), Katalogpreis Fr. 16 900.- abzüglich Lancierungsprämie Fr. 1 400.- abzüglich Schrottpremie Fr. 2 000.- = Fr. 13 500.-



Dienstag, 30. Juni, bis Samstag, 4. Juli 2009,
solange Vorrat

Für diese Woche günstiger!

1/2 Preis
2.85
statt 5.70
Coop Swiss Alpina mit Kohlensäure, Légère oder *ohne Kohlensäure
6 x 1,5 Liter

5.90
statt 7.50
Dôle du Valais AOC Rocvieux
75 cl

33% Rabatt
17.70
statt 26.50
Charmin Comfort Toilettenpapier Yellow oder Blue
32 Rollen

40% Rabatt
15.-
statt 25.80
Sun Classic Tablets
40 + 40 Stück

40% Rabatt
19.-
statt 32.60
Coop Tafeln assortiert
20 x 100 g

1/2 Preis
6.50
statt 13.-
Coop Betty Bossi Tortelloni Ricotta/Spinat
2 x 500 g

2.95
statt 3.50
Coop Pouletbrust-geschneitztes, Schweiz
per 100 g

Frische-Knaller!

1/2 Preis
1.95
statt 3.90
Netzmelonen, Italien/Spanien
per Stück



3 Stück
40% Rabatt
3.70
statt 6.20
Coop Rindsentrecôte, Argentinien/Uruguay, in Selbstbedienung
per 100 g

40% Rabatt
3.10
statt 5.20
Rispenkirschen, Schweiz/Niederlande/Belgien
per kg

40% Rabatt
9.90
statt 16.80
Bell Grill Multipack
(100 g = 1.19)



* Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten

Für Superpunkte und Superprämien.
www.supercard.ch



Für mich und dich.

Absolut verlässlich

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren Lukas Oberli herzlich zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung als Elektromonteur

Für die berufliche und private Zukunft wünscht das ganze ISP-Team viel Glück und Erfolg.

BKW ISP AG
Dr. Schneiderstrasse 16
2560 Nidau
Tel. 032 332 22 22
www.ispag.ch

isp AG
Elektro - Telematik - 24h Service

Tele-Hits der Woche

Nachgefragt (vorher Teleglise)
Sonntag, 5. Juli 2009 (12:00 Uhr, 16:00 Uhr)
Thema: Boulevard
Gäste: Lotti Teuscher, Redaktorin Samstagsmagazin Bieler Tagblatt - Mario Cortesi, Verleger, Journalist und Filmrealisator - Marc Lauper, Pfarrer.

Moderation: Ueli Ernst Adam

Herzschlag

Sonntag, 5. Juli 2009
(14:00 Uhr, 17:00 Uhr, 23:00 Uhr)
Thema: Lungenentzündung – nicht zu unterschätzen
Gast: Dr. Madeleine Rothen, leitende Ärztin Medizinische Klinik SZB

Moderation: Daniel Lüthi

ImmoBiel

(Täglich von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr)
Thema: Die umstrittene Erhöhung der Wassergebühren
Gäst: Urs Grob, Stadtrat SVP Biel.
Moderation: Joseph Weibel

TeleBilingue



ZU VERMIETEN • A LOUER

Zu vermieten per sofort an der Murtenstrasse 71, Biel-Zentrum,
4-Zimmer-Wohnung
neue Küche, eigene WM+Tumbler, Einbauschränke, Balkon, Lift, Keller, Fr. 1'380.- + NK.
Tel. 079 400 33 39

An der Hauptstrasse 20 in Lyss vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine
2-Zimmer-Wohnung
Plattenböden, offene Küche, kein Balkon, Einstellhallenplätze vorhanden, Einkaufsmöglichkeiten und ÖV in der Nähe.
Miete/Mt. CHF 1100.- inkl. NK.
Huber & Ploerer Verwaltungen AG
031 332 88 55 / info@huber-ploerer.ch

A louer pour le 1^{er} août ou pour date à convenir,
appartement de 4 1/2-pièces (116 m²) avec terrasse couverte (12 m²), au 3^e étage de la route de Büren 22, Bienne.
Dans le quartier tranquille de Boujean, moderne, clair, avec vue sur la Suze et le parc Renfer. Sols en carrelages-parquets, grande cuisine bien agencée, WC/douche sép. chambre à coucher, WC/baignoire, grande cave, une place de parc au garage.
Location: Frs 1'800.- + 400.- charges.
Tél. 078 791 06 06

Bienne, rue de Fribourg 15-17, appts. 3 pièces au 1^{er} ou 3^{ème} étage, partiellement rénové, cuisine agencée, dès CHF 1020.- + CHF 120.- de charges, libre de suite.
F. Guédon - Tél. 021 343 43 12

Zu vermieten in Twann ab 1. Juli 2009 oder nach Vereinbarung
Keller ca. 100 m² / Unterstand Doppelgarage ca. 60 m²
Torbreite 2.58 m. Torhöhe 3.20 m, Garagelänge 9.50 m. Die Objekte können auch einzeln vermietet werden.
Auskunft: 079 397 57 91

A louer/Zu vermieten
3 1/2-Zi-Appartement
à/in 2605 Sonceboz, champs de l'ombre 1. Fr. 900.- par mois/pro Monat* neu gestrichen und nahe Wald und Bahnhof per sofort zu vermieten.
* Toutes autre choses incl.
Par exemple:
- Frais de chauffage et d'eau chaude
- Frais d'électricité des communs
- Taxe TV
- Conciergerie et nettoyage des escaliers
- entretien du jardin
Vous êtes intéressé?
Plus d'informations?
Sacha Criblez: 032 489 17 36

Biel - Kreuzplatz

Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir eine geräumige, helle und renovierte

1 1/2-Zi.-wohnung, ca 38m²
Fr. 660.00 (+ HK/NK Fr. 150.00)

- abgeschlossene Küche
- grosses, modernes Bad
- Einbauschränk
- ruhig, da weg von der Strasse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Unsere Frau M. Fuchs steht Ihnen unter der Nummer 031 310 12 21 gerne zur Verfügung.

erich weber

Immobilien, Verwaltungen
3001 Bern, Bundesgasse 26
Telefon 031 310 12 12
www.erich-weber.ch

PIETERLEN

Wir vermieten, nahe Dorfzentrum, Liegenschaft mit Lift

3-Zimmerwohnungen
nach Vereinbarung

Grosse Zimmer, offener Eingangsbereich, helle Zimmer, grosser Balkon, Badewanne und Dusche, sep. Reduit

Mietzins:
ab Fr. 750.- + Fr. 200.- NK
EH-Platz: Fr. 95.-

Auskunft erteilt Ihnen gerne
Carol Utiger 079 750 87 30
c.utiger@immoleimer.ch

urs leimer immobilien ag

svit SMK SCHWEIZ
Bahnhofstrasse 6 Telefon 032 653 86 66
2540 Grenchen Natel 079 218 39 49
www.immoleimer.ch info@immoleimer.ch

Platzmangel? Wir vermieten Kellerräume im Hotel Elite

Bahnhofstr. 14, 2504 Biel/Bienne
Infolge Küchenumbau im Hotel Elite können wir Ihnen diverse Flächen im Untergeschoss als Lager, Archiv oder Keller anbieten.

- Zugang mit Personenlift / Treppe
- jeder Raum mit Türe abschliessbar

Interessiert? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!

Kontakt: 031 387 47 65
pamela.gerber@livit.ch

www.livit.ch

livit
Real Estate Management

FRINVILLIER

Wir vermieten in ruhigem Quartier, ideal für Kinder und Haustiere, schöne

4 1/2-Zimmer-Attika-Wohnung

per 01.07.2009 oder nach Vereinbarung

Bad/WC + sep. WC, offene Küche mit GS, Wohnzimmer Plattenböden, Balkon

Mietzins: CHF 1'100.- + 250.- Nebenkosten, Parkplatz inkl.

Auskunft erteilt Ihnen gerne
Carol Utiger 079 750 87 30
c.utiger@immoleimer.ch

urs leimer immobilien ag

svit SMK SCHWEIZ
Bahnhofstrasse 6 Telefon 032 653 86 66
2540 Grenchen Natel 079 750 87 30
www.immoleimer.ch info@immoleimer.ch

www.immobiel.ch

ZU VERMIETEN

An bester Lage in der Industriezone Biel-Bözingen, J.-Renfer-Strasse 62, in unmittelbarer Nähe Autobahnanschluss

GEWERBEHALLE

Beheizter Anbau ca. 122 m², Höhe 2.50 m, Vorraum 32 m², Garderobe/WC, Parkplätze, Mitbenutzung Sitzungszimmer/Cafeteria
Lokalität geeignet für Kleingewerbe, Lager, evtl. Laden, Büro usw.

Miete inkl. PP Fr. 1'300.-
NK Fr. 225.-

Mietbeginn: sofort oder nach Vereinbarung

Auskunft: **Direct Mail Biel-Bienne AG**
Hr. R. Hugelschofer, Tel. 032 343 30 30

PORTRÄT / PORTRAIT

Jean-Pierre von Kaenel

VON FABIO GILARDI

«Ich habe das regionale Sportgeschehen seit jeher mitverfolgt», erklärt Jean-Pierre von Kaenel, Leiter der städtischen Dienststelle für Sport. Als Jugendlicher in den 60er-Jahren begeisterte er sich für die Fussballspiele auf der Gurzelen, verfolgte auch die Begegnungen anderer lokaler Vereine. «Ich erinnere mich gut an die Handballspiele auf dem Strandboden.» Damit war Mitte der 70er-Jahre jedoch Schluss.

Jean-Pierre von Kaenel, heute 61-jährig, war Wettkämpfer, Trainer – mit den Junioren des VBC Biel holte er mehrere Schweizermeistertitel –, Ausbildungsexperte, Schiedsrichter und Vereinspräsident, so stand er etwa mit 19 Jahren an der Spitze der Swimboys.

Waterpolo, Basketball, Fussball, Volleyball, «ich war ein Hansdampf in allen Disziplinen und gab mein Sportwissen gerne weiter». Es folgte der logische Besuch des Lehrerseminars in Porrentruy und während der nächsten 14 Jahre unterrichtete er in Biel künftige Lehrerinnen und Lehrer.

Kurve. Als sein Vorgänger in der städtischen Dienststelle für Sport in Rente ging, bewarb sich von Kaenel. Er war Romand, polysportiv, zweisprachig und kannte die Abläufe innerhalb der Bieler Sportstrukturen wie seine Westentasche, kurz: «Ich war

meinschaften Spielfelder und Turnhallen zur Verfügung.

Die Dienststelle ist für sämtliche finanziellen Aspekte der Vermietung von Sportanlagen zu «eher symbolischen Beiträgen» verantwortlich. Das Engagement bei Sportvereinen ist hingegen freiwillige Arbeit: «Die Vereine werden von Mäzenen unterstützt, die nie etwas von ihrem Geld zurückbekommen. Sie unterstützen jedoch die Ausbildung Jugendlicher.»

Der Beitrag der Vereine an die Gesellschaft sei von unschätzbarem Wert. «Man muss diesen freiwilligen Helfern danken; diese Arbeit könnte sich keine Gemeinde leisten! Der Sport ist eine Lebensschule. Mir ist es lieber, wenn sich jugendliche Ausländer in bestehende Vereine integrieren, statt neue Vereine zu bilden, die Gefahr laufen, Ghettos zu werden.»

Struktur. Das Erarbeiten und Durchführen von Konzepten gehört auch zum Tätigkeitsfeld des Bieler. «Das Sport-Kultur-Studium ist auf dem richtigen Weg. Das sieht man an den vielen Auszeichnungen, die Bieler auf nationalem und internationalem Niveau erreichen.» Die Bieler Stadien sind seiner Meinung nach «nötig», und die Leichtathletik «wird ihren Platz im Mettmoos haben.»

von Kaenel schätzt seine Tätigkeit. Doch: «Im Herbst ist es Zeit für mich zu gehen. Die Kontakte mit den Men-

PAR FABIO GILARDI

«J'ai toujours suivi le sport régional.» Adolescent, dans les années 60, Jean-Pierre von Kaenel se passionnait pour les matches de football à la Gurzelen, mais aussi pour les rencontres des autres clubs locaux. «Je me souviens très bien des parties de handball sur gazon au Pré-de-la-Rive le dimanche matin.» Elles ont duré jusqu'au milieu des années 70. Le Biennois de 61 ans a été compétiteur, entraîneur (plusieurs titres nationaux avec les juniors du VBC Biennne), expert-formateur, arbitre et président de club (il était à la tête des Swimboys à 19 ans).

Waterpolo, basketball, football, volleyball, «j'étais un touche-à-tout et j'aimais déjà enseigner les sports». Après un passage logique par l'Ecole Normale, à Porrentruy, il se lance dans l'enseignement aux futurs maîtres et maîtresses d'école, qu'il pratiquera pendant 14 ans aux Tilleuls de Biennne.

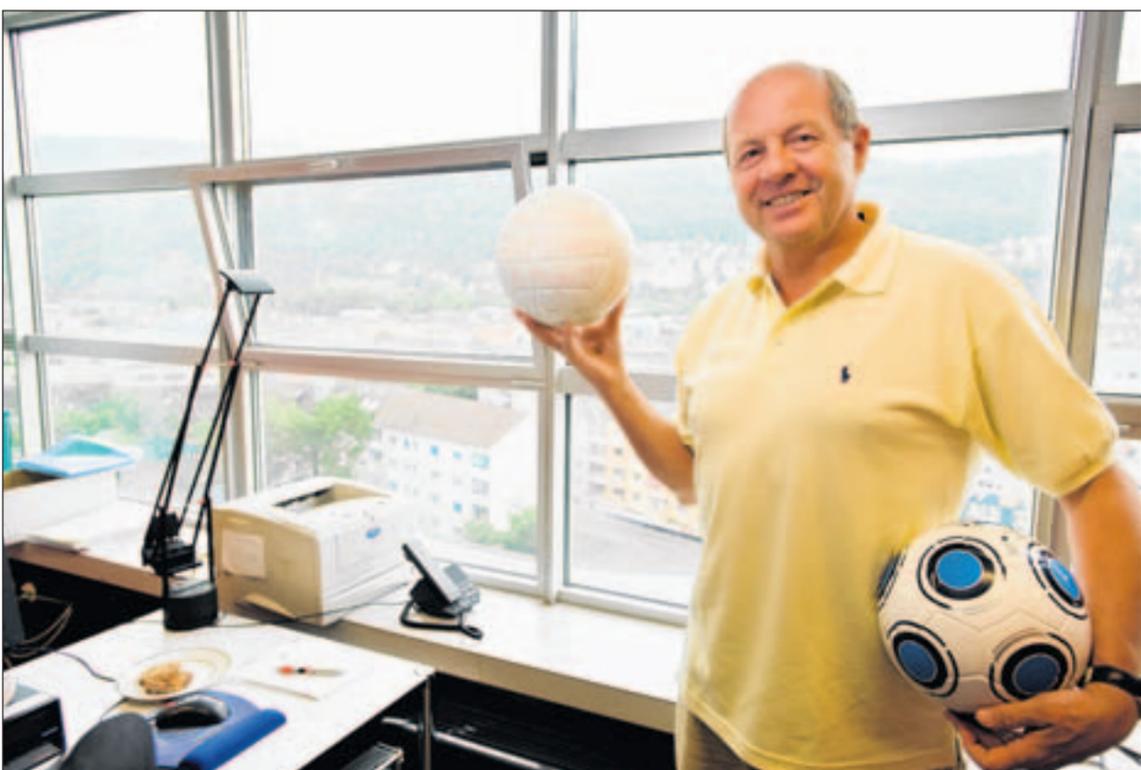
Virage. Quand son prédécesseur au service biennois des sports part à la retraite, Jean-Pierre von Kaenel, Romand, polysportif, parfaitement bilingue et de surcroît totalement au courant du fonctionnement de la structure sportive biennoise, postule. «J'étais fait pour ce job.» Fortement soutenu, il décroche le sésame de la coordination du sport biennois. Et sourit à l'anecdote: «Les auto-

sommes plutôt symboliques». Membres des comités et encadrants y sont bénévoles, «les clubs sont soutenus par des mécènes qui ne verront jamais de retour financier sur investissement mais qui soutiennent des jeunes en formation».

A ses yeux, les apports des clubs à la société sont inestimables. «Le sport est une école de vie, de connaissance de l'autre et de soi-même, d'intégration. Et je préfère que les jeunes étrangers s'intègrent aux clubs sportifs biennois existants, plutôt que d'en fonder de nouveaux qui risqueraient de devenir un peu des ghettos de repli. Il faut remercier tous ces bénévoles qui s'investissent, car ce travail, aucune commune ne pourrait se le payer!»

Structure. La mise en place et la réalisation de concepts font aussi partie de ses préoccupations. «Sport-culture-études est sur la bonne voie, on le voit au nombre de rangs d'honneurs décrochés par de jeunes Biennois aux plans national et international.» Les stades de Biennne «sont nécessaires et l'athlétisme aura son anneau au Maraîs de Mâche».

Et si Jean-Pierre von Kaenel rappelle la superbe variété de sa tâche, il admet avec son ton franc et sans ambages: «L'automne prochain, à l'heure de prendre ma retraite, je ne regretterai que les contacts avec les gens du ter-



Jean-Pierre von Kaenel: In Sachen Sport immer am Ball.

Jean-Pierre von Kaenel aime tous les sports.

rien gemacht für diesen Job.» Er erhielt denn auch tatkräftige Unterstützung und die Stelle – und lacht bei der Erinnerung an eine Anekdote: «Die politischen Behörden haben auf der Stelle Dampf gemacht. Meine Stelle wurde auf 100 Prozent aufgestockt, die der Sekretärin auf 50 Prozent. Später brauchte es eine zweite Sekretärin, die zweisprachig lässt grüssen.»

Seither verteidigen und vertreten von Kaenel und sein Team die Interessen von 170 Sportvereinen gegenüber den Behörden und umgekehrt. Seine Dienststelle ist Dreh- und Angelpunkt und stellt Vereinen und Interessenge-

schen aus dem Sportbereich werde ich vermissen. Nicht hingegen die administrative Seite, die Sitzungen oder die Berichte, die es abzuliefern galt.»

Die Bieler Dienststelle für Sport unterstützt 170 Klubs und Vereine und fördert – teilweise in Zusammenarbeit mit diesen Vereinen – Aktivitäten für mehr als 3000 Kinder und Jugendliche wie den Ferienpass sowie für ältere Menschen das Projekt «Sport 50+».

rités politiques ont immédiatement inversé la vapeur. Mon poste est passé à 100% et celui de la secrétaire à 50%. Puis il en a fallu une seconde, bilinguisme oblige.»

Depuis, Jean-Pierre von Kaenel et son équipe défendent et représentent les intérêts des 170 clubs biennois auprès des autorités et vice-versa. Son service est une plaque tournante qui met à disposition des associations et des groupements d'intérêts les terrains et les salles de gymnastique nécessaires au déroulement de leur activité.

Le service des sports gère aussi tout l'aspect financier de ces locations «faites pour des

En sus du soutien aux 170 clubs biennois et en partie avec leur collaboration, le Service municipal des sports anime des activités pour plus de 3000 enfants et adolescents (Passeport-Vacances, écoles de sport,...), ainsi que pour les aînés sous le label «sport 50+».

SMS... ● Curtis Brown könnte, laut «Tages-Anzeiger», vom EHC Klotten zum EHC Biel wechseln. Der Defensivcenter wäre bei den Fliegern überzähliger Ausländer, sofern diese Grant Stevenson, Sohn von NHL-Goalielegende Glenn Hall verpflichten würden. ● Das Französische Gymnasium Biel hat den von der «Mobilair» verliehenen und mit 4000 Franken dotierten Creaviva-Preis gewonnen.

SMS... ● Franck Madou, meilleur buteur du FC Biennne la saison dernière, rejoint Lausanne, toujours en Challenge League. ● La classe 2d du gymnase français de Biennne remporte le concours «Creaviva» de la Mobilair avec son projet «Klee – What else?». ● Didier Studer, organisateur de Miss Jura bernois, promet une édition 2009 professionnalisée le 21 novembre prochain.

PEOPLE



PHOTO: Z.V.G.

«Die Miss Schweiz 2009 heisst ... Carmen Hediger!» So könnte es im September in Genf tönen, wenn die schönste Schweizerin gewählt wird. Die 19-Jährige aus Müntschemier ist am 16. Mai zur Miss Bern und Miss Amitié 2009 gekürt worden. Die angehende Medizinische Praxisassistentin hat viel vor in ihrem Leben: «Ich möchte einmal im Ausland für «Ärzte ohne Grenzen» arbeiten und später einen lieben Mann, Haus, Kinder und Katze haben.» Ihr Stiefvater hatte sie für die Wahl in Bern angemeldet. «Ich dachte schon immer, es wäre toll, eine Miss-Wahl zu gewinnen, das war aber eher eine Schwärmerei.» Und doch: Carmen Hediger gehört schon heute zu den 16 schönsten Frauen Helvetiens, so viele dürfen an der Wahl in Genf teilnehmen.

Zwölf sexy Frauen, viel nackte Haut, Tarnfarben und Waffen: das Prinzip des Armeekalenders. In der nächsten Ausgabe wird die Brüggerin Julia Saurer zu sehen sein. Die 32-Jährige arbeitet seit zehn Jahren bei ei-

«Miss Suisse 2009 se nomme... Carmen Hediger!» En septembre prochain, à Genève, ces mots pourraient être prononcés. Carmen, 19 ans, de Monsmier, a été sacrée Miss Bern et Miss Amitié 2009 le 16 mai dernier. Future assistante médicale, elle attend beaucoup de sa vie: «J'aimerais travailler à l'étranger pour Médecins Sans Frontières et, plus tard, avoir un gentil mari, une maison, des enfants et un chat.» Son beau-père l'a inscrite pour le concours bernois. «J'ai toujours pensé qu'il serait formidable de remporter une élection de Miss, mais c'était plutôt un rêve.» Or, désormais, Carmen Hediger figure sur la liste des seize plus belles femmes du pays, en lice pour la sélection finale de Genève.

Douze femmes à la plastique parfaite, beaucoup de peaux nues, des tons camouflage et des armes: tel est le principe du calendrier de l'armée suisse. Julia Saurer, 32 ans, de Brügg, figure sur la prochaine édition. Elle travaille de-



PHOTO: Z.V.G.

ner Inkassostelle. «Als Model arbeite ich nur, wenn ich Zeit habe.» Das Fotoshooting für den erotischen Kalender war für sie ein Spass. «Es herrschte eine gute Atmosphäre, dafür bin ich dem Team dankbar. Anfangs war mein Mann skeptisch, aber nun hat sogar sein bester Freund schon zehn Exemplare bestellt», lacht die Autoliebhaberin, die mit ihrem Mercedes SL 500 am liebsten über deutsche Autobahnen saust.

puis dix ans dans un bureau d'encaissement. «Je deviens modèle uniquement quand j'en ai le temps», confie celle pour qui les séances de ce calendrier ont été un vrai plaisir. «Il régnait une bonne atmosphère, j'en suis reconnaissante à l'équipe. Au départ, mon mari était sceptique. Maintenant, même son meilleur ami a commandé dix exemplaires.»



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA

Urs Trösch, Molkerei/Laiterie Zaugg, Biel/Bienne

Was mir an Biel gefällt

«Mir gefällt das neue Manor sehr gut. Das neue Warenhaus zieht die Leute in die Innenstadt, belebt sie noch mehr.»

Was mir an Biel missfällt

«Die neue Verkehrsführung im Plänkequartier hingegen ist gar nicht gut gelöst. Die Leute fahren im Kreis herum! Die komplizierte Führung bringt grösseres Verkehrsaufkommen und mehr Lärm in ein Wohnquartier.»

Ce qui me plaît à Biennne

«Le nouveau Manor me plaît beaucoup. Il attire les gens au centre-ville et le vivifie encore plus.»

Ce qui me déplaît à Biennne

«La nouvelle direction du trafic dans le quartier de la Plänke n'est pas du tout bien réalisée. Les gens tournent en rond! Elle augmente le trafic et le bruit dans ce quartier d'habitation.»

BIRTHDAY TO YOU

Armin Flury
Gründer der
Uhrenfirma
Candino
Watch,
Mörigen wird
diesen Freitag
85-jährig. /
fondateur
Candino
Watch,
Mörigen,
aura 85 ans
vendredi.

Franz Reist,
Ehrenpräsident der
100km
Laufstage,
Brügg, wird
diesen
Sonntag
79-jährig. /
président
d'honneur
des Journées
de course de
Biennne,
Brügg, aura
79 ans
dimanche.

Annemarie
Bauder,
Leiterin
Brockenhaus,
Biel, wird
kommenden
Montag
60-jährig. /
directrice La
Glâneuse,
Biennne, aura
60 ans lundi
prochain.



«Ich werde den ganzen Tag viele liebe Menschen zu Besuch haben und freue mich darauf!» / «Des amis chers vont me rendre visite toute la journée, je m'en réjouis.»

Muriel Beck
Kadima,
Stadträtin
Grüne, Biel,
wird
kommenden
Dienstag
48-jährig. /
conseillère de
Ville, Les
Verts, Biennne,
aura 48 ans
mardi
prochain.

SPORTVERLETZUNGEN

Kühlen, verbinden, hochlagern

Vom richtigen Umgang mit Sportverletzungen.

VON ANDREA AUER

Prellungen, Verstauchungen, Bänderrisse und Knochenbrüche – in der Schweiz gibt es jährlich rund 300 000 Sportverletzungen. Charakteristisch für eine akute Sportverletzung sind ein klares Ereignis mit sofortigem Schmerzbeginn, eine klare Lokalisation sowie das Auftreten der klassischen Symptomatik: Bluterguss, Schwellung, Rötung, Schmerz und Funktionsverlust. In diesem Fall ist PECH angesagt:

P wie Pause: Sofortiger Sportunterbruch. «Jegliche Bewegung muss vermieden werden. Man sollte nicht denken, 'das wird dann schon wieder besser', erklärt der Bieler Apotheker Yves Boillat.

E wie Eis: Kühlen der verletzten Stelle, sofern es sich dabei nicht um eine offene Wunde handelt. Dazu eignen sich beispielsweise Eiskübel in einem Plastiksack oder eine Packung tiefgekühlter Erbsen in einem Tuch. Es gibt aber auch spezielle Cool-Packs und Eissprays. Achtung: «Kältepackungen dürfen nie direkt auf die Haut aufgetragen werden, sonst droht Erfrierungsgefahr», mahnt der Ipsacher Apotheker Andreas Koch. Ist kein Eis vorhanden, kann man

auch fliessendes kaltes Wasser oder kalte Umschläge anwenden. Wichtig ist, dass durch die Kühlung die lokale Blutzirkulation verringert und damit der Ausbildung eines Blutergusses entgegengewirkt wird. Auch Schwellungen und Entzündungsreaktionen können so eingedämmt werden.

C wie Compression: Bei einer Verletzung reissen immer kleine Blutgefässe, hieraus entsteht ein Bluterguss. Deshalb gleich nach dem Kühlen eine Kompresse (Druckverband) anlegen, um die Blutung des Gewebes zu stillen und die Schwellung zu minimieren.

H wie Hochlagern: Durch Hochlagern wird bei Verletzungen an Armen oder Beinen der Rückfluss des Blutes und der Schwellflüssigkeit erreicht. Das gilt jedoch nicht für Menschen, die bewusstlos sind und bei denen der Verdacht auf eine Kopf-, Schulter- oder Rückenverletzung besteht.

Ausheilen. Wenn 24 bis 36 Stunden nach der Verletzung trotz Anwendung der PECH-Regel keine Besserung eintritt, empfiehlt sich eine Abklärung durch den Arzt. Ein sofortiger Arztbesuch ist bei schwerwiegenden Verletzungen wie Knochenbrüchen oder bei tiefen offenen Wunden angezeigt. Ansonsten muss bei Hautverletzungen wie Quetschungen oder Rissen die Wunde mit fliessendem Wasser gereinigt, desinfiziert

und aufgrund der Infektionsgefahr abgedeckt werden.

Bei allen Verletzungen gilt: Das Training sollte nicht zu früh aufgenommen werden. «Die Verletzungen sollten richtig ausheilen, sonst droht die Gefahr der Chronifizierung», sagt Yves Boillat.

Vor lauter Verletzungsangst auf Sport zu verzichten, ist für die Gesundheit nicht förderlich. Sportliche Betätigung hält den Körper fit, so stärken etwa Ausdauersportarten das Herzkreislaufsystem. Es ist wichtig, dabei gewisse Vorsichtsmassnahmen anzuwenden (siehe *Der Rat*).



Der Arztbesuch war in diesem Fall unumgänglich.

Certaines blessures sportives nécessitent un passage chez le médecin.

BLESSURES SPORTIVES

Refroidir, comprimer, surélever

De la bonne prise en charge des accidents de sport.

PAR ANDREA AUER

Contusions, entorses, déchirures ligamentaires, fractures – on recense 300 000 blessures sportives chaque année en Suisse. Les blessures

aiguës dues au sport causent une douleur localisée qui survient immédiatement à la suite d'un traumatisme et se signalent par la symptomatologie typique suivante: hématome, enflure, rougeur, douleur et perte de fonction. Face à cette situation, il faut réagir selon le modèle GREC:

G comme glace: refroidir la zone blessée, pour autant qu'elle ne soit pas ouverte. A cette fin, utiliser par exemple des glaçons dans un sachet en plastique ou un paquet de petits pois surgelés entouré d'un linge. Il existe aussi des compresses ou des sprays réfrigérants. Attention: «N'appliquez jamais les emballages glacés directement sur la peau en raison du risque de gelure», prévient Andreas Koch, pharmacien à Ipsach. A défaut de glace, on peut recourir à l'eau froide courante ou à un enveloppement froid. Refroidir est important, car cela freine la circulation sanguine, donc l'ampleur de l'hématome. Cela diminue en outre l'enflure et la réaction inflammatoire.

R comme repos: arrêt immédiat de l'activité sportive, première des mesures. «Il est illusoire de penser que 'ça va bien finir par passer' en continuant de soumettre la zone touchée à un effort», explique le pharmacien biennois Yves Boillat.

E comme élévation: en surélevant le bras ou la jambe blessés, on améliore le retour sanguin et le drainage de l'œdème.

Ceci ne s'applique pas aux blessés inconscients ou lors de suspicion de blessure à la tête, à l'épaule ou au dos.

C comme compression: lors de blessure, il y a toujours rupture instantanée de petits vaisseaux, qui entraîne un hématome. En appliquant une bande compressive après le froid, on restreint l'hémorragie et l'enflure.

Guérison. Si, dans les 24 à 36 heures après l'accident, les mesures GREC n'ont toujours pas apporté d'amélioration, il faut consulter un médecin. Des blessures plus graves telles que fractures ou blessures ouvertes profondes sont des urgences médicales. Les lésions cutanées comme de petites coupures ou des écorchures doivent être bien lavées à l'eau courante, désinfectées et couvertes pour réduire le risque d'infection.

Quelle que soit la blessure, il convient de ne pas reprendre le sport trop tôt. «Il faut laisser la blessure bien guérir pour éviter une atteinte chronique», explique Yves Boillat.

Renoncer totalement au sport par crainte des blessures serait une erreur néfaste à la santé. Les activités sportives maintiennent en effet en santé. Pour exemple, les sports d'endurance renforcent le système cardiovasculaire. Il est toutefois impératif de respecter certaines mesures de précaution (voir «Le conseil»).

DER RAT / LE CONSEIL

Andreas Koch, Dorf-Apotheke Ipsach

• Wer längere Zeit nicht mehr sportlich aktiv war, sollte sich vor Trainingsbeginn ärztlich untersuchen lassen. Die Ausrüstung muss an die Sportart angepasst werden, so schützen beispielsweise beim Biken ein Helm und beim Fussball Schienbeinschoner. Das Training sollte der körperlichen Fitness entsprechen und es ist wichtig, sich davor gut aufzuwärmen, um Zerrungen und Muskelfaserrisse zu vermeiden. Bei Mannschaftssportarten sollte immer ein Notfallkoffer bereit stehen. Auch bei Einzelsportlern kann es Sinn machen, eine kleine Notfallapotheke dabei zu haben. Ein wichtiger Bestandteil ist Arnika, ein wirkungsvolles homöopathisches Heilmittel bei Sportverletzungen.

Andreas Koch, Dorf-Apotheke Ipsach

• Après une assez longue pause, il faudrait se faire examiner par un médecin avant la reprise du sport. L'équipement doit être adapté au type de sport, comme un casque pour le cycliste ou des protège-tibias pour le footballeur. L'effort devrait correspondre au niveau d'entraînement, et il est important de commencer par s'échauffer pour éviter claquages ou déchirures musculaires. Pour les sports d'équipe, il faudrait toujours disposer d'une pharmacie de secours. Même pour les sports individuels, une petite trousse d'urgence n'est pas inutile. Constituant incontournable de toute trousse, l'arnica est un remède homéopathique efficace pour traiter les blessures sportives.

NEWS

• Mit dem schönen Wetter meldet sich auch die Lust auf Bewegung zurück. Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen finden Sie in der **RegioPharm Apotheke** Broschüren zum Thema Bewegung und alles Wissenswerte über Vitamine und Mineralsalze für die optimale Vorbereitung. Möchten Sie Ihre Notfallapotheke kontrollieren oder erneuern lassen? Mit unserer Hilfe sind Sie ausgerüstet, wenn unterwegs oder auf Reisen ein Bobo passiert.

RegioPharm wünscht Ihnen schöne Sommerferien. Auf die Plätze, fertig, los!

• Les beaux jours sont de retour et incitent davantage à bouger. Pour vous soutenir dans vos efforts ou dans l'effort, **votre pharmacie RegioPharm** vous propose des brochures sur le thème du mouvement et des préparations à base de vitamines et de sels minéraux. Elle se charge même volontiers de composer ou de contrôler votre trousse de premiers secours, afin de ne pas vous retrouver démuné quand surgit un petit bobo dans une course ou en voyage.

RegioPharm vous souhaite de belles vacances. A vos marques,... prêts,... partez!

REGIO PHARM PLUS

BIEL - BIENNE

Ihre Vertrauensapotheke
Votre pharmacie de confiance

www.regiopharm.ch

Schmerzen?

Bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen und Kniearthrose.

- Schmerzlindernd
- Tag und Nacht aktiv
- Kühl und anschmiegsam
- Einfach in der Anwendung



Wirkstoff von Flector EP Tissueg[®]: diclofenacum epolaminum
Dies ist ein Arzneimittel. Lassen Sie sich von einer Fachperson beraten und lesen Sie die Packungsbeilage.
IBSA Institut Biochimique SA, Headquarters and Marketing Operations, Via del Piano, CH-6915 Pambio-Noranco, www.ibsa.ch



Bewegt Menschen.

Dienstapotheken / Pharmacies de service:

Ratschläge von RegioPharm finden Sie auch unter www.regiopharm.ch.
Retrouvez les conseils de RegioPharm sur www.regiopharm.ch.

4.-5.7.	Bözinger Apotheke AG, Bözingenstrasse 162, Biel-Bienne
11.-12.7.	Schloss-Apotheke, Hauptstrasse 30, Nidau
18.-19.7.	Madretsch-Apotheke GmbH, Brüggstrasse 2, Biel-Bienne
25.-26.7.	Sonnenapotheke, Lyss-Strasse 21, Nidau
31.7.	Amavita Dr. Steiner, Bahnhofstrasse 9, Biel-Bienne
1.-2.8.	GENO Zentral, Zentralstrasse 45, Biel-Bienne

In Notfällen während 365 Tagen rund um die Uhr mit der Nummer **0842 24 24 24** verbunden; unter der Woche informiert Sie die Notfallnummer über die diensthabende Apotheke.

En cas d'urgence, 24 heures sur 24 directement la pharmacie de service au bout du fil au numéro 0842 24 24 24. La semaine, le numéro d'urgence vous renseigne sur la pharmacie de garde.

IMMER IN IHRER NÄHE - IHRE REGIOPHARM APOTHEKE

TOUJOURS À DEUX PAS - VOTRE PHARMACIE REGIOPHARM

BIEL / BIENNE

Apotheke 55 Zingg Hans-Peter	Bahnhofstrasse 55 Tel: 032 322 55 00
Battenberg Apotheke Durtschi Peter	Mettstr. 144 Tel: 032 341 55 30
Bözinger Apotheke Hysek Claus M. Dr.	Bözingenstr. 162 Tel: 032 345 22 22
City Apotheke Roth Cornelia	Bahnhofstr. 36 Tel: 032 323 58 68
Pharmacie Dufour SA Nicolet Elisabeth	rue Dufour 89 Tel: 032 342 46 56
Pharmacie Dr. Hilfiker Hilfiker Marc-Alain	Bahnhofplatz 10 Tel: 032 323 11 23
Madretsch Apotheke Châtelain Rita	Brüggstr. 2 Tel: 032 365 25 23

BRÜGG

Brüggmoos Apotheke Glauser-Heiz Barbara	Erlenstrasse 40 Tel: 032 373 16 71
Dorfapotheke Schudel Christoph	Bielstr. 12 Tel: 032 373 14 60

BÜREN a. A

Apotheke Büren Folly Georges Dr.	Hauptgasse 15 Tel: 032 353 13 43
-------------------------------------	-------------------------------------

IPSACH

Dorf Apotheke Andreas Koch	Hauptstrasse 16 Tel: 032 333 15 33
-------------------------------	---------------------------------------

LA NEUVEVILLE

Pharmacie Centrale Abounnasr-Schierl Brigitte	Rue du Marché 10 Tél: 032 751 46 61
--	--

LYSS

Bahnhof Apotheke Studer Jürg	Bahnhofstr. 6 Tel: 032 384 13 70
Seeland Zentrum Apotheke Widmer Gotlind	Bielstr. 9 Tel: 032 384 54 54

NIDAU

Schloss Apotheke Favre Karin	Hauptstr. 30 Tel: 032 331 93 42
Sonnenapotheke Ghaemi Fatameh	Lyss-Strasse 21 Tel: 032 361 21 61

RECONVILIER

Pharmacie Bichsel Bichsel Bernard	Route de Tavannes 1 Tél: 032 481 25 12
--------------------------------------	---

+++ Die No. 1 im Seeland +++ Le No. 1 du Seeland+++

ACE **PRIX-LA** ON NE PEUT PAS SE TROMPER!

99.-

Microsoft®

Wireless Laser Desktop 7000 Tastatur & Maus

Kabellose Verbindung der Tastatur und Maus zum PC, inkl. Batterien
Art.Nr: 1107633



Design Ventilatoren gratis dazu

Kopierfunktion ohne PC



119.-

brother.

DCP 385 Multifunktionsgerät

mit 3,3" LCD-Farbdisplay, Druckgeschwindigkeit bis zu 30 s/min. schwarz und 25 s/min. farbig, Druckauflösung bis 6000 x 1200dpi, Speicherkartenstation zum Drucken von oder Scannen auf Speicherkarte, randloser Fotodirektdruck, 100 Blatt Papierkassette
Art.Nr: 1133102



250 Blatt Papierkassette

16MB Speicher



139.-

brother.

DCP 7030 All in One

Laserdrucker mit bis zu 2400x600dpi, 16MB Speicher, 250 Blatt Papierkassette, Farbscanner 600x2400 dpi, Scan to Email, Tischkopierer DIN A4, Zoom 25%-400%
Art.Nr: 1125191

Nos prix sont TTC, TVA incluse. Erreurs et fautes d'impression réservées. Jusqu'à épuisement du stock.



Eiskaltes Angebot zum FRÜHAUFSTEHERPREIS

Nur von 8:30 - 10:30 Uhr
Gültig ab sofort und nur solange Vorrat

39.-

Stehhöhe für 1.5 Liter Flaschen

Inhalt 24 Liter



KOOLBOXX KB-24CW Kühlbox

Thermoelektrische Kühlbox, kühlt bis zu 18° C unter Umgebungstemperatur, 12/230 Volt
Art.Nr: 1147347

Centre Brügg, Erlenstrasse 40, 2555 Brügg,
Mo.-Mi. 8.30 - 19.00Uhr, Do. 8.30 - 20.00Uhr, Fr. 8.30 - 21.00Uhr Sa. 8.00 - 17.00Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

Das sind Ihre treuen Bieler Geschäfte

Vitrines du succès biennois

Seit vielen Jahren sind sie erfolgreich: Biels mittelgrosse Unternehmen und Geschäfte, die sich innovativ und voller Elan der Zeit angepasst haben und dank ihrer Zuverlässigkeit weiterhin auf eine grosse Kundschaft zählen dürfen.

Leur succès se confirme au fil des ans: des PME et des petits commerces biennois font preuve d'innovation et d'un bel élan pour s'adapter à notre temps. Leur fiabilité est récompensée: ils peuvent compter sur une clientèle aussi nombreuse que fidèle.

General-Dufour-Str
Rue General-Dufour

ENGELMANN AG/SA
Liegenschaften / Etude immobilière
Dufourstrasse 32, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 341 08 85 • Fax 032 341 08 86
www.engelmannimmo.ch



Das Engelmann-Team steht immer zu Ihrer Verfügung!

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen? Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

J.-Cl. Fatio, V. Nicolet, M. Maurer, A. Krähenbühl, A. Bourquin, M. Richard, S. Fatio, R. Minger.

Le team-Engelmann SA est à votre disposition!

Désirez-vous vendre votre maison? Nous prenons du temps pour vous!

J.-Cl. Fatio, V. Nicolet, M. Maurer, A. Krähenbühl, A. Bourquin, M. Richard, S. Fatio, R. Minger.

BIGG'S BURGER
Dufourstrasse 7, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 323 23 81



Neben traditionellen Bigg's Hamburgers bieten wir auch verschiedene Sandwiches, Fleisch-, Teigwarengerichte sowie Pizzas. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

En plus des hamburgers Bigg's traditionnels, nous proposons des sandwiches, diverses viandes, des pâtes et des pizzas. Nous nous réjouissons de votre visite.

PHARMACIE DUFOUR SA
E. Nicolet-Luterbacher & Y. Boillat
Dufourstrasse 89, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 342 46 56
Fax 032 342 46 46



In dieser rastlosen Welt finden Sie hier Aufmerksamkeit und Beratung dank modernsten Mittel.

Dans un monde en constante mouvance, nous restons à votre écoute et vous conseillons à l'aide de techniques de pointe.

DIE MOBILIAR / LA MOBILIÈRE
Generalagentur Biel/Agence générale
Bienne, Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 327 29 29 • Fax 032 322 54 75
biel@mobi.ch



Die Versicherung mit lokaler Schadenabteilung und Beteiligung der Kunden am Ueberschuss.

L'assurance avec un département sinistre local et participation au bénéfice en faveur de la clientèle.

Dermatologie & Lasercenter HÜBSCHER und Schönheitsinstitut MONTANDON
Dufourstrasse 17, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. Dr. E. Hübscher 032 322 53 22
Tel. Mania Montandon 032 323 09 33
www.dermatologie-huebscher.ch
info@dermatologie-huebscher.ch



Schönheitsinstitut MANIA MONTANDON

Sandra Pertosa ganz rechts: Gesichts- und Körperpflege, Pediküre, integrale Bikini-Enthaarung.

Institut de beauté MANIA MONTANDON

Sandra Pertosa à droite: soin du visage et du corps, pédicure, épilation bikini intégrale.

SHERPA OUTDOOR SHOP
Dufourstrasse 28, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 331 55 43
www.sherpaoutdoor.ch
info@sherpaoutdoor.ch



Sherpa Outdoor Bekleidung für Erwachsene und soeben eingetroffen auch für Kinder. Outdoor Equipment wie Rucksäcke, Zelte, Schlafsäcke, Wanderschuhe, Kletterzubehör.

Vêtements Sherpa Outdoor pour adultes et pour enfants. Equipement de randonnée: sacs à dos, tentes, sacs de couchage, chaussures de marche, accessoires d'escalade.

BÄCKEREI & CONFISERIE GROB
Dufourstrasse 79, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 342 20 03



Das Bäckerei Grob-Team ist von Montag – Freitag von 6:00 – 18:30 Uhr für Sie da. Unsere diversen Sandwiches sind stadtbekannt. Ein herzliches Dankeschön an unsere treue Kundschaft.

La boulangerie Grob vous accueille du lundi à vendredi de 6 heures à 18 heures 30. Nos sandwiches variés sont connus dans toute la ville. Merci à notre fidèle clientèle.

SANITAS TROESCH AG/SA
Dufourstrasse 38, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 344 85 44
www.sanitastroesch.ch
biel@sanitastroesch.ch



Das führende Haus für Küche und Bad.

La référence pour la cuisine et la salle de bains.

EURO ACTIVE SPORTS
Andy Jenzer
Dufourstrasse 28, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 331 55 43
www.euroactivesports.ch
info@euroactivesports.ch



Grösste Crocs Auswahl der Region mit über 35 verschiedenen Modellen in bis zu 30 Farben. Grosse Auswahl an Ruffwear Hundartikel. Schneeschuh-Vermietung. Kompetente Beratung.

Le plus grands choix de "Crocs" de la région, avec plus de 35 modèles différents et jusqu'à 30 couleurs. Grand choix d'articles pour chiens "Ruffwear". Location de raquettes à neige. Conseils de qualité.

General Dufour

Nach ihm ist eine der wichtigsten Bieler Strassen benannt, doch wer war Henri Dufour? Der General, Humanist, Mitbegründer des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz sowie Ersteller der ersten detaillierten topographischen Karte der Schweiz war kein gebürtiger Bieler, jedoch der Stadt während Jahren freundschaftlich verbunden. Für seine Verdienste als General während des Sonderbundkrieges ernannte ihn der Bieler Burgerrat 1848 zum Ehrenbürger. Im selben Jahr wurde Henri Dufour anlässlich der ersten Nationalratswahlen auf den Wahllisten des Seelandes, des Mittellandes und des Emmentals gewählt – und entschied sich für das seeländische Mandat. Auf Henri Dufour gehen zudem das Kreuz auf der Schweizer Fahne sowie die Umkehrung davon als Schutz- und Kennzeichen des Roten Kreuzes zurück.

Le Général Dufour

Qui est le général Henri Dufour qui a donné son nom à une des principales rues de Bienne? Humaniste, cofondateur de la Croix-Rouge, il est connu comme le créateur de la première carte topographique de Suisse. S'il n'est pas Biennois d'origine, Henri Dufour a entretenu pendant des années une relation exceptionnelle avec la ville de Bienne. En récompense des services rendus en tant que général pendant la guerre du Sonderbund, le conseil de la bourgeoisie de Bienne lui confère en 1848, le titre de bourgeois d'honneur de la ville. A l'occasion des premières élections au Conseil national, en 1848, il siègera au Parlement en tant que représentant du Seeland et de Bienne. D'autre part, on lui doit l'utilisation de la croix suisse en tant qu'armes nationales et de son inversion en tant qu'emblème de la Croix-Rouge.



Das sind Ihre treuen Bieler Geschäfte Vitrines du succès biennois

MOONFISH
Dufourstrasse 47, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 341 53 38



Moonfish, junges kreatives Schneiderinnenteam näht für Sie Ihre individuelle Kreation. Beratung sowie modische Anpassungen Ihrer Garderobe gehören zu unserer Dienstleistung.

Les jeunes créatrices de l'équipe de couturières **Moonfish** cousent vos modèles individuels. Vous conseiller et adapter votre garde-robe font évidemment partie de nos services.

alessandro SPA
Dufourstrasse 41, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 931 00 11



An den Händen und Füßen spiegelt sich das gelebte Leben. Sie tun praktisch alles für uns. Deshalb kann uns ihre Pflege gar nicht wertvoll genug sein. Lassen Sie sich von uns und den alessandro-Profiprodukten verwöhnen.

Les mains et les pieds reflètent l'image de nos années passées. Elles et ils font presque tout pour nous. On ne pourra donc jamais assez les soigner! Ils ont droit à des soins particuliers. Essayez nos produits professionnels alessandro qui sont en tout point parfaits.

CARROSSERIE/PEINTURE ZIMMERMANN SA
Logengasse 29a, rue de la Loge
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 342 29 57
www.zimmermann-car.ch



"53 Jahre in der 3. Generation".
v.l.n.r. David Miche, Chantal Froidevaux, Serge Zimmermann, Franziska Wernli, Djile Zimmermann, Derek Zimmermann, René Iseli.

"53 ans" avec la 3^{ème} génération.
d.g.à.d. David Miche, Chantal Froidevaux, Serge Zimmermann, Franziska Wernli, Djile Zimmermann, Derek Zimmermann, René Iseli.

TECHNA-PERSONAL
Dufourstrasse 17, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 322 34 22
Fax 032 322 34 29
www.techna-personal.ch



Ihr Team für professionelle Beratung.

Rolf Walter, Chantal Ruiz, William Krebs.

Votre Team pour tous conseils professionnels.

Rolf Walter, Chantal Ruiz, William Krebs.

GURZELEN TEA-ROOM
Bäckerei-Konditorei
Dufourstrasse 147, rue Dufour
2502 Biel-Bienne
Tel. 032 341 57 20

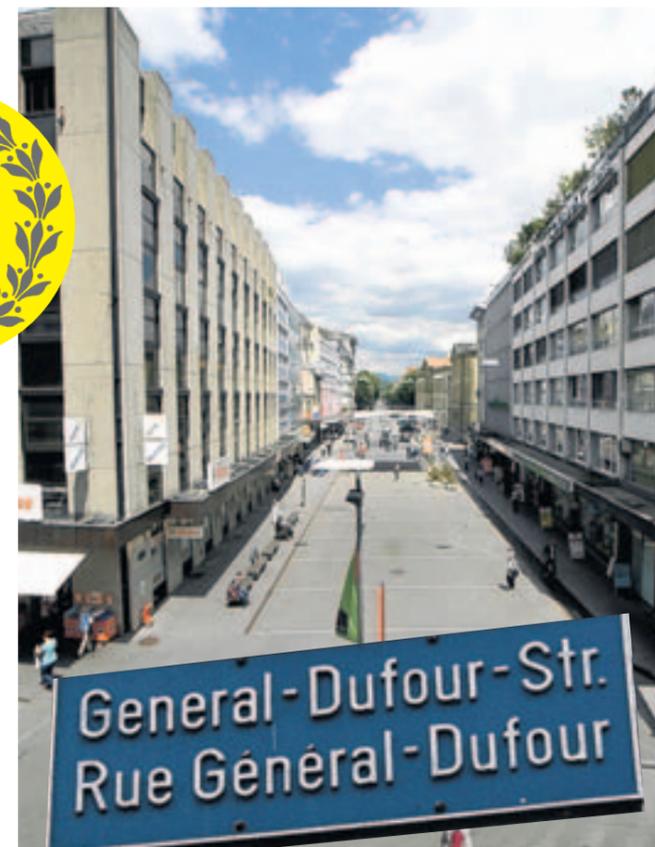


Der Gurzelen-Beck mit Tea-Room verwöhnt Sie gerne mit Gipfeli, Brot, Sandwiches und Patisserie. Das Team empfängt Sie gerne von Mo - Sa ab 6.00 bis 18:30h.

Ein herzliches Dankeschön an unsere treue Kundschaft.

La boulangerie tea-room de la Gurzelen vous sert de succulents croissants, pain, sandwiches et pâtisseries. L'équipe est à votre disposition du lundi à samedi de 6:00 à 18:30 heures.

Un grand merci à notre fidèle clientèle.



OTTO'S



Elizabeth Arden
Green Tea, Femme
EdP Vapo 50 ml

12⁹⁰
Konkurrenzvergleich
44.-

Sie sparen 31.10



Riesenauswahl – überraschend günstig!

Surf flüssig
Konzentrat, Sunshine,
Tropical oder Lavender

9⁹⁵
statt
17⁸⁰

je 2 x 730 ml



Surf
Standard
3 x 27 Waschgänge

16⁹⁰
statt
35⁸⁰

3er-Pack



Cailler Schokoladen Branchli

10 x 23 g

3⁹⁵
statt
5⁹⁵



je 400 g

5.-
statt
6⁸⁸

Ovomaltine Crisp Müesli
Duo-Pack

8⁹⁰
statt
11²⁰



2 x 500 g

Viala IGT
Rosso di Sicilia, Rosato di Toscana,
Sweet Bianco vino d'Italia

je 6 x 75 cl

33.-
Konkurrenzvergleich
53⁴⁰



Red Bull Energy Drink
6 x 355 ml

12⁹⁰
statt
16²⁰



% Textil-Ausverkauf %



T-Shirt
Gr. S-XXXL,
100% BW,
div. Farben

5.-
statt
19⁹⁰



Bettanzug Kretone
160 x 210, 65 x 100 cm,
100% BW, div. Dessins

15.-
statt
29⁹⁰

Tisch
Kernbuche vollmassiv,
geölt/gewachst,
200 x 95 cm

798.-
Konkurrenzvergleich
998.-



Stuhl
Kunstleder
bordeaux oder beige

89.-

Filialen in Ihrer Nähe: • Biel • Delémont • Grenchen • Lyss

OTTO'S Webshop
Über 500 Markenschnäppchen
exklusiv im Internet
www.ottos.ch

HUDORA Inlineskates
Semisoft Inlineskates für
den fortgeschrittenen
Skater. ABEC 5, ALL-Char-
sis, AirVent Belüftung
76-82 mm High Rebound
Rollen, Fiberglas ver-
stärkte PP-Schale,
in den Grössen
36 - 46 erhältlich
Konkurrenzvergleich
209.-

Daylong
Liposomale
Lotion, 100 ml,
Kinder,
SPF 30
22⁷⁰
Konkurrenzvergleich
28⁴⁰

Ultra,
Lichtschutz-
lotion,
200 ml,
SPF 25
32⁷⁰
Konkurrenzvergleich
40⁹⁰



Barbara Richle ärgert sich über einen Vandalenakt

Was geht in jemandem vor, der nichts anderes zu tun weiss, als in einer Nacht- und Nebelaktion einen Baum auf öffentlichem Boden zu fällen? So geschehen am Friedensbaum auf dem Zentralplatz, der am 4. April 2009 gepflanzt worden war. Hey Krieger, melden Sie sich bei mir! Ich möchte be-

PHOTO: BCA

Die Anfang der 60-Jahre erstellte «Jurintra.»

Elisabeth Probst reagiert auf den Artikel «Ein Wohntraum» in der BIEL BIENNE-Ausgabe vom 17./18. Juni. Sie erinnert an die sogenannte

Jurintra-Überbauung

Zweifellos ist die Sabag-Überbauung mit 333 Wohnungen ein riesiges Projekt! Nur, wenn Herr Roth von der grössten Überbauung in der Bieler Geschichte berichtet, dann irrt er sich. Es sei denn, dass Mett nicht zu Biel gehört.

Anfang der 1960er-Jahre wurde nämlich die Jurintra-Überbauung mit 421 Wohnungen innert drei Jahren erstellt.

Hier wohnen Mieter seit fast 50 Jahren, wir haben keine Leerwohnungen und fühlen uns wohl in unserer Oase.

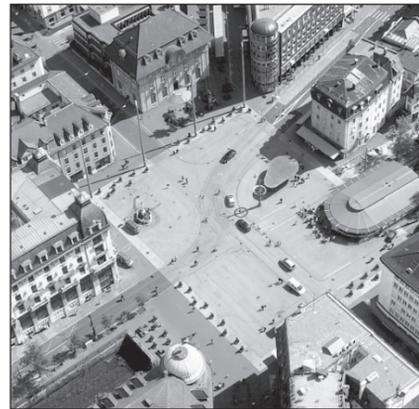
Elisabeth Probst, Biel

greifen können, was in Ihrem Hirn (ist überhaupt eines vorhanden?) vorgeht, um so etwas zu tun. Ich weiss es jetzt schon: Ich werde vergebens auf Ihre Antwort warten. Dieser Brief wird Sie wohl gar nicht erreichen, weil Lesen Ihre Anforderungen übersteigt. Kommt noch dazu, dass Sie sich wohl gar nicht daran erinnern können, da zur Tatzeit zu besoffen oder anders zugehöhnt. Und das Schlimmste: Sie sind zu feige. So etwas wie Sie ist in meinen Augen schlicht und einfach billiger Abschaum.

Übrigens: An dieser Stelle wird ein neuer Baum gepflanzt. Ab Mitte Juli wird die Bühne frei sein für Sie und Ihre nächste Heldentat.

Barbara Richle, Biel

Leserin
Barbara Richle
erwartet am
Zentralplatz
die nächste
«Heldentat».



Mein Aufsteller der Woche Ma satisfaction de la semaine



Giovanna Massa Bösch, Präsidentin BENEVOL Biel und Umgebung / présidente BENEVOL Biemme et environs, Biel/Bienne

«Die Eröffnung der neuen Büroräumlichkeiten von Benevol in bester Lage an der Bahnhofstrasse 30 zusammen mit dem Selbsthilfezentrum zeigt symbolisch und räumlich, wie 'zentral' in unserer Gesellschaft Freiwilligenarbeit und Selbsthilfe sind. Leider sind für Benevol nicht alle Sorgen verschwunden: die Finanzierung einiger Angebote nach der Projektphase ist noch nicht gesichert.»

«L'ouverture des nouveaux locaux de Benevol dans un site idéal à la rue de la Gare 30, que nous partageons avec le Centre pour l'entraide autogérée, montre tant symboliquement que spatialement à quel point le bénévolat et l'entraide sont centraux dans notre société. Malheureusement pour Benevol, tous les soucis ne sont pas envolés: le financement de quelques offres après la phase-pilote n'est pas assuré.»

Impressum

Herausgeber / éditeur:
Cortepress, BIEL
Neuenburgstrasse 140 / route de
Neuchâtel 140, 2505 Biel-Bienne;
Postfach / case postale 240,
Tel. 032 327 09 11
Fax 032 327 09 12
e-mail: red.bielbienne@bcbiel.ch

Verlag und Inserate /
édition et annonces:
BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du
Bourg 14, 2502 Biel-Bienne
Tel. 032 329 39 39, PC 25-5051-6
Fax 032 329 39 38
e-mail: news@bielbienne.com

Flamenco

Lebensfreude, Eleganz und starke Farben. Das war die «Noche Flamenca» in der Bieler Kulturhochburg «Rennweg 26».

Joie de vivre, élégance, couleurs vives: telle était la «Noche Flamenca» au Rennweg 26.



PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCIA

Anekdoten aus dem Bieler Polizeialltag

● Eine Passantin meldete der Polizei eine «gefährdete» Entenfamilie am Oberen Quai. Es schien, als würde die Entenmutter mit ihren sieben Jungen den Fluss nicht mehr finden. Schliesslich konnten die Enten aber doch sicher zum Wasser «begleitet» werden.

● Bereits einige Tage zuvor meldete eine Modeboutique in der Marktgasse den Besuch einer Ente mit ihren vier Jungen. Sicherlich wollte sie vom Ausverkauf profitieren.

● Der Ausbruch eines Brandes wurde aus Malleray gemeldet. Ein Unbekannter hatte einen Zigarrenstummel in ein Loch eines alten Kastanienbaums geworfen. Dieser begann zu rauchen. Das Feuer konnte im Keim erstickt werden.

● Auch in Péry motteten Abfälle in einem Kehrichtwagen. Der Brand konnte ebenfalls rasch gelöscht werden, ohne dass ein Schaden entstanden wäre. Ungenügend gelöschte Asche war sicherlich auch hier die Brandursache.

Anecdotes tirées du quotidien policier à Bienne

● Une passante a signalé à la police la présence d'une «famille de canards en danger» au quai du Haut, à Bienne. La cane et ses sept petits semblaient ne plus pouvoir rejoindre la rivière. Les oiseaux ont finalement pu regagner l'eau sains et saufs.

● Quelques jours plus tôt, une cane et quatre canetons avaient également été signalés dans un magasin de mode, au centre-ville. Sans doute voulaient-ils profiter des soldes?

● Un début d'incendie a été signalé à Malleray. Un passant a jeté un mégot dans le tronc ébréché d'un vieux marronnier et celui-ci a commencé à fumer. Le feu n'a pas eu le temps de se propager.

● Le chargement d'un camion à ordures a également commencé à fumer à Péry. Ce début d'incendie, éteint sans qu'il y ait de dégâts, a sans doute aussi été provoqué par des cendres mal éteintes.

Polizei-Chronik

Die Kantonspolizei ...

meldet für den Zeitraum vom 22. bis 29. Juni folgende Daten:

Verkehrsunfälle ohne Verletzte

Region Seeland-Berner Jura total 31 (davon 1 auf Autobahn)
davon im Amtsbezirk Biel 13 (davon 0 auf Autobahnen)

Verkehrsunfälle mit Verletzten

Region Seeland-Berner Jura total 13 (davon 2 auf Autobahnen)
davon im Amtsbezirk Biel 3 (davon 1 auf Autobahn)

Verkehrsunfälle mit Toten

Region Seeland-Berner Jura total 0

Einbruchdiebstähle, inkl. Versuche

Region Seeland-Berner Jura total 53 (davon 18 in Wohnbereichen)
davon im Amtsbezirk Biel 27 (davon 11 in Wohnbereichen)

Diebstähle ab Fahrzeugen

Region Seeland-Berner Jura total 13 (davon 6 im Amtsbezirk Biel)



Chronique policière

La police cantonale...

annonce les données suivantes pour la période du 22 au 29 juin:

Accidents de circulation sans blessés

Bienne-Seeland-Jura bernois 31 (dont 1 sur l'autoroute)
dont district de Bienne 13 (dont 0 sur l'autoroute)

Accidents avec blessés

Bienne-Seeland-Jura bernois 13 (dont 2 sur l'autoroute)
dont district de Bienne 3 (dont 1 sur l'autoroute)

Accidents mortels

Bienne-Seeland-Jura bernois 0

Cambriolages, tentatives incluses

Bienne-Seeland-Jura bernois 53 (dont 18 dans des habitations)
dont district de Bienne 27 (dont 11 dans des habitations)

Vols à l'intérieur de véhicules

Bienne-Seeland-Jura bernois 13 (dont 6 dans le district de Bienne).



Maler & Gipsergenossenschaft
2504 Biel-Bienne
Solothurnstrasse 126a
032 342 30 72
info@mgg.ch, www.mgg.ch

**Wir beraten,
planen, malen
und gipsen.**

STELLEN • OFFRES D'EMPLOI

COT
consulting

Buchführung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung

COT Treuhand AG • 3250 Lyss und 2502 Biel • www.cot.ch

Kompetente und engagierte Kundenbetreuung ist unser Credo. Wir bauen laufend aus und suchen zur Verstärkung unseres jungen und motivierten Teams in **Lyss** spätestens per 1.1.2010 eine(n) **ambitionierte(n)**

Treuhand(er) 80 – 100 %

für die Führung von Kundenbuchhaltungen inkl. Abschlusserstellung und Steuerdeklarationen sowie die Mitarbeit in unseren Revisionsmandaten.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung und haben bereits eine erste Zusatzausbildung, z.B. die Berufsprüfung für Treuhänder, absolviert oder stehen kurz vor dem Abschluss dieser Ausbildung. Idealerweise streben Sie zu einem späteren Zeitpunkt auch noch ein Expertendiplom an. Gesunder Menschenverstand, Zuverlässigkeit und eine strukturierte Arbeitsweise gehören zu Ihren besonderen Fähigkeiten.

Wir sind ein seit bald 20 Jahren bestehendes, mittelgrosses Treuhandbüro mit einer vielfältigen und interessanten Kundschaft. Wir bieten Ihnen **Aufstiegsmöglichkeiten**, ein den Anforderungen angemessenes Salär, flexible Arbeitszeiten, eine gute Infrastruktur und abwechslungsreiche Aufgaben, die Sie wirklich selbständig erledigen können. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei Ihrer Weiterbildung.

Zur Beantwortung von weiteren Fragen stehen Ihnen Herr Adrian Warmbrodt oder Herr Hansjörg Schmid gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns gerne auch per E-Mail zustellen dürfen.

COT Treuhand AG, Bielstrasse 29, 3250 Lyss

(Filiale: Bahnhofstrasse 17, 2502 Biel)

T: 032 387 42 24

awarmbrodt@cot.ch, hschmid@cot.ch

TREUHANDKAMMER

Sie haben Talent.

Wir haben

Arbeit

Für unsere Kunden im Dienstleistungssektor und der Telekommunikation, rekrutieren wir freundliche, kommunikative und extrovertierte Mitarbeiter für Dauerstellen als:

Telemarketing Agent 50% DE (m/w)

(Outbound - Kein Verkauf und Provisionssystem)

Sie kontaktieren bestehende Kunden mit dem Ziel einen Termin für ein Beratungsgespräch zu vereinbaren und haben die Möglichkeit, in diversen Projekten mitzuarbeiten.

Arbeitszeiten: Montag bis Freitag 15.30 Uhr bis 19.45 Uhr
Stylsicheres Schweizerdeutsch sowie Erfahrung im Kundenkontakt sind Voraussetzungen.

Unser Kunde bietet Ihnen moderne Anstellungsbedingungen, vorbildliche Sozialleistungen, ein fixer Lohn, sowie grosszügige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Customer Service Representative

100% DE/FR/IT (m/w)

(Inbound)

In dieser Funktion sind Sie für die telefonische und administrative Betreuung der Privatkunden rund um die Produkte und Dienstleistungen verantwortlich, bearbeiten und erfassen Kundendaten.

Eine Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung im kaufmännischen Bereich und Erfahrung im Umgang mit Kunden, Deutsch oder Französisch Muttersprache mit sehr guten mündlichen und schriftlichen Kenntnissen der Italienischen Sprache.

Unser Kunde bietet Ihnen ein internationales, dynamisches und junges Arbeitsumfeld, ein interessantes Lohnsystem, sowie eine gezielte Einführung, um sich schnell in das aktive Geschehen der Firma zu integrieren.

Weitere Informationen auf: www.kellyservices.ch
Manuela Soltermann freut sich auf Ihren Anruf oder schriftliche Bewerbung.

Kelly Services (Schweiz) AG, Manuela Soltermann,
Bahnhofstrasse 17, Postfach 925,
2501 Biel, Tel. 032 322 33 55
Manuela.soltermann@kellyservices.ch

www.kellyservices.ch

KELLY
SERVICES
Talent at work

Cabinet dentaire au centre
de Bienne
cherche

**une assistante dentaire
diplômée à 100%**

et

**une apprentie assistante
dentaire**

Veillez envoyer votre dossier complet
sous chiffre: 0 196-233071,
à Publicitas S.A., case postale 48,
1752 Villars s/Glâne 1

placemed ■ sàrl

genève - vaud - neuchâtel
placement personnel médical

recherche pour les cantons
de NE/JU et environs

• **assistantes médicales
dipl.**

• **secrétaires médicales**
postes fixes ou remplacements

placemed ■ sàrl
Champs-Montants 16C
2074 MARIN - Tél. 032 752 35 68
www.placemed.ch

Famille bilingue à la Neuveville cherche

**PERSONNE SÉRIEUSE
ET RESPONSABLE**

Pour s'occuper d'enfants en bas âge
(4 ans et 6 mois) durant la journée.

Envoi candidature (références/disponibilités): case postale 520,
2520 La Neuveville



SOMMER-SONNE-TERRASSEN

ÉTÉ-SOLEIL-TERRASSES



Restaurant BOURG

Marianne Schlegel und Erwin Scheidegger
Burggasse 12 • 2502 Biel-Bienne
Tel. 032 322 56 55

Die alte Beiz in neuer Frische mit der Terrasse inmitten der schönen Altstadtkulisse. "Schmöck der Märli ufem Täller" Montags geschlossen.

La terrasse du vieux restaurant fait peau neuve avec pour toile de fond la belle Vieille Ville. "Odeurs du marché dans votre assiette". Fermé les lundis.



Restaurant PONT de THIELLE

Zihlbrücke 15 • 3238 Pont de Thielle (Gemeinde Gals)
www.pont-de-thielle.ch • Tel. 032 338 94 94

Die Terrasse am Zihlkanal...

"Geniessen Sie den Sommer auf unserer Terrasse, mit einem Hauch von südfranzösischem Ambiente. Lassen Sie sich zwischen Palmen und einer erfrischenden Brise vom Zihlkanal, von unseren besten Gerichten verwöhnen."

La terrasse au bord de l'eau...

"L'été, vous pourrez déguster nos meilleurs plats sur notre terrasse près de l'eau. Petit jardin tropical, celle-ci descend en balcons jusqu'au bord du Canal de la Thielle. Laissez-vous bercer..."



Restaurant PALACE

Thomas-Wytenbach-Strasse 2 • 2502 Biel-Bienne
Tel: 032 313 22 22 • Fax 032 323 09 63

www.restaurantpalace.ch • office@restaurantpalace.ch

Neue Terrassemöblierung mit Lounge an ruhiger zentraler Lage. Neue Sommerkarte mit leichten Gerichten. Brasserie und Gourmet - Küche sowie viele auserlesene Weine. Reservieren Sie Ihren Tisch! Zahlreiche Events und Tagesmenüs immer auf www.restaurantpalace.ch
Juni-August: Sonntag geschlossen.

Notre terrasse nouvellement meublée avec le coin lounge vous accueillera dans une ambiance estivale. Nouvelle carte d'été avec des mets légers. Cuisine Brasserie ou gourmet ainsi qu'un grand choix de vin. Réservez votre table! Vous trouverez nos menus et événements sur www.restaurantpalace.ch
De juin à août, fermé le dimanche.



Ristorante Pizzeria CAPRICCIO

Tiziano Dugaro
Neuenburgstrasse 132a • 2505 Biel-Bienne
Tel. 032 323 87 00

Geniessen Sie unsere Sommerspezialitäten auf der wunderschönen Terrasse direkt am See. Täglich geöffnet. Savourez nos spécialités d'été sur notre jolie terrasse au bord du lac. Ouvert tous les jours.



Restaurant "JORAN" du Port

Badhausstrasse 1a, 2501 Biel-Bienne
Tel. 032 329 88 29

E-mail: gastro@bielersee.ch • Internet: www.bielersee.ch

Seeländer und französische Brasserie Spezialitäten. Ob Fleisch, Fisch, vegetarische Gerichte oder die feinen Glacekompositionen, der Sommer liebt es leicht und köstlich.

7 Tage offen



Restaurant PFAUEN

Ring 7, 2502 Biel
Tel. 032 322 49 13 • Fax 032 322 74 47

Die gemütliche Terrasse im Ring. 3 fantastische Mittagsmenüs.

Karin Zumwald und das Pfauen-Team.



Hotel Restaurant KREUZ

Familie K. + L. Mettler-Teutsch
Hauptstrasse 17, 2514 Ligerz am Bielersee • Tel. 032 315 11 15
Fax 032 315 28 14 • Internet: www.kreuz-ligerz.ch

Ihr Hotel mitten in Ligerz - Sommer und Winter. Familienhotel mit Tradition. Wärme und Ambiance.



Restaurant WALDSCHENKE

St.-Niklaus 3, 3274 Hermrigen
Tel. 032 381 12 17

Cuisine provençale: Mariage de la mer, de la terre et du soleil. Wie Ferien in der Provence! Es fehlt nur das Meeresrauschen.

Comme les vacances en Provence!
Il ne manque que le chant des cigales.



Restaurant STADTGARTEN

Fam. Ziberi
Zentralstrasse 91, 2502 Biel-Bienne
Tel. 032 322 38 92

Herzlich willkommen im frisch renovierten Restaurant mit grosszügiger Terrasse. Gerne verwöhnen wir Sie wieder mit unseren italienischen Köstlichkeiten.

SOMMER-SONNE-TERRASSEN

ÉTÉ-SOLEIL-TERRASSES



Restaurant GOTTSTATTERHAUS

Neuenburgstrasse 18, 2505 Biel, Tel. 032 322 40 52
www.gottstatterhaus.ch

Das Gartenrestaurant - eine schattige Oase zum Verweilen direkt am See. Feine Fischspezialitäten. Mittwoch Ruhetag.

MADE IN

Auf den Schlauch gekommen

Zwei Bieler Jungunternehmer
setzen auf umweltorientierte
Produkte aus altem
Recyclingmaterial.

VON
MARTINA
RYSER

Für die einen sind Fahrradschläuche Verschleissware, für andere fängt innovatives Business dort an, wo Gegenstände weggeworfen werden. Wo sich Fahrradschläuche türmen, sind auch Steve Henseler, 33, und Marc Lounis, 32, nicht weit. Die beiden kreativen Köpfe aus Biel, die mit «cubegrafik» vor nur zwei Jahren erfolgreich eine eigene Webdesign- und Kommunikationsfirma auf die Beine gestellt haben, sind dem Recyclingmaterial «Veloschlauch» verfallen. «Ein unheimlich spannendes und kreatives Material, weil es sich so vielseitig verwenden lässt», erklären sie. «Mittlerweile haben wir einen richtigen Stamm an Fahrradhandlern zusammen, bei denen wir die Schläuche einsammeln.»

Manufaktur. Zuerst war der Gürtel. Henseler und Lounis setzten in ihrer aus Alt-mach-Neu-Manufaktur als Erstes auf ein modisches Accessoire in zwei verschiedenen Ausführungen. Fast alles ist handgemacht, nur die Schnallen wurden im Ausland produziert. Der Coup gelang, mittlerweile haben die beiden über 700 Stück produziert und verkauft. «Die Handarbeit in unserem Atelier ist ein wunderbarer Ausgleich zu unserer Kopfarbeit vor dem Bildschirm», erklären die Webdesigner, die sich seit Kindesbeinen kennen und eng befreundet sind. «Auch in unserer Freizeit sind wir oft dort und arbeiten. Das Recycling ist unsere Leidenschaft geworden.»

Logisch, dass es nicht beim Gürtel blieb. Mit einem Schlüsselanhänger, Schutzhüllen für USB-Sticks und I-Phones erweiterten die beiden ihre Produktpalette. Der Trend gefiel, auch grossen Firmen, die für Firmengeschenke ganze Serien in Auftrag gaben. «Dafür waren unsere Hände aber zuwenig schnell. Wir mussten einen Teil der Produktion auslagern», so Lounis. Die beiden beauftragten den Verein Eingliederungsstätte für Behinderte (VEBO) in Grenchen. Henseler: «Damit unterstützt jeder Kunde von uns indirekt die Mitarbeiter der Stätte.»

Drahtesel. Mittlerweile haben die beiden auch das Recyceln von alten Drahteseln entdeckt. Mit einem

MADE IN Chambres avec vue



Kreative Geister:
Marc Lounis
und Steve
Henseler.

Fahradhändler hauchen sie alten Rennrädern, die sonst auf dem Schrotthaufen landen würden, neues Leben ein. «Wir setzen die Räder komplett neu zusammen, ersetzen Komponenten, wo nötig. Die Rahmen erhalten ein neues Outfit. Jedes Velo wird zum Unikat.»

Die kultigen Ideen von Henseler und Lounis kommen an. Mitte Mai wurden die aus Alt-mach-Neu-Designer am europäischen Designfestival 2009 in Zürich mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. «Das haben wir nicht erwartet», sagt Henseler. «Das hat uns natürlich Antrieb gegeben und uns beflügelt.» Und schon wieder wurde in die Ideenbox gegriffen: Als nächstes kommt ein Bastel-Kit aus Veloschläuchen auf den Markt.

Die Wirtschaftskrise haben die beiden Sympathieträger bei allem Erfolg nicht ausgeblendet. «Wir haben unser Unternehmen sorgfältig und auf verschiedenen Standbeinen aufgebaut. Uns ging es nie ums schnelle Geld.» Henseler sammelte während zehn Jahren als Grafiker und Webdesigner in verschiedenen Agenturen Erfahrungen, Lounis, der studierte Betriebswirtschaftler, arbeitet in der Uhrenindustrie. «Dass wir bescheiden und ohne Auswärtsfinanzierung vorgegangen sind, hat sich auszahlt.»

**Deux jeunes entrepreneurs biennois
misent sur des produits respectueux
de l'environnement nés de vieux
matériel destiné au recyclage.**

PAR
MARTINA
RYSER

Steve Henseler, 33 ans, et Marc Lounis, 32 ans, évoluent au milieu de piles de chambres à air. Ces deux créateurs biennois qui ont lancé avec succès, voici deux ans, «cubegrafik», leur propre entreprise de design sur internet et de communication, ont jeté leur dévolu sur les pneus de vélo. «Il s'agit d'un matériau extraordinairement passionnant et propice à la créativité, parce qu'il s'adapte à quantité d'usages», expliquent-ils. «Nous disposons d'un véritable réseau de marchands de cycles chez qui nous récoltons cette marchandise.»

Manufacture. Il y a d'abord eu la ceinture. Steve Henseler et Marc Lounis l'ont choisie, pour leur manufacture de recyclage, en deux modèles. Cet accessoire de mode est presque entièrement fabriqué à la main. Seules les boucles viennent de l'étranger. Leur coup a fonctionné: ils ont déjà produit et vendu plus de 700 pièces. «Le travail manuel dans notre atelier représente une magnifique compensation à notre occupation intellectuelle rivés à nos écrans», expliquent ces webdesigners qui se connaissent depuis leur plus jeune âge et sont de véritables amis. «Durant nos loisirs, nous sommes souvent là et nous travaillons. Le recyclage est devenu notre passion.»

Ils ont logiquement décidé de ne pas rester au niveau de la

**Marc Lounis
et Steve
Henseler: des
idées
gonflées.**

ceinture. Ils ont élargi leur palette de produits au porte-clé, aux housses de protection pour clé USB et aux iPhones. Leur idée a fait un tabac: de grandes maisons ont fait appel à eux pour commander des séries destinées à des cadeaux d'entreprise. «Nous n'étions pas assez rapides. Nous avons donc dû délocaliser une partie de notre production», précise Marc Lounis. Ils ont donc mandaté l'association des établissements d'intégration pour handicapés (VEBO) de Granges. «Ainsi, chacun de nos clients soutient indirectement les collaborateurs de ces établissements», précise Steve Henseler.

Vélos. Ils viennent de découvrir le recyclage de vieux vélos de course. En collaboration avec un marchand spécialisé, ils insufflent un second souffle à ces anciennes bécanes destinées à la ferraille. «Nous les remontons totalement, nous changeons les pièces, si nécessaire. Les cadres sont remis à neuf. Chaque cycle devient une pièce unique.»

Leurs idées originales trouvent preneurs. A la mi-mai, leurs créations recyclées ont remporté la médaille de bronze du festival européen de design 2009 à Zurich. «Nous ne nous y attendions pas», confie Steve Henseler. «Cela nous a évidemment donné des ailes!» De coup, ils ont replongé dans leur boîte à projets: ils imaginent lancer un nécessaire de bricolage en chambres à air sur le marché.

Leur succès n'empêche pas ces deux jeunes entrepreneurs de tenir compte de la crise économique. «Nous avons bâti notre boîte avec soin, elle repose sur plusieurs piliers. Jamais nous n'avons voulu faire du fric rapidement.» Durant dix ans, Steve Henseler a fait ses expériences de graphiste et de webdesigner au sein de plusieurs agences. Marc Lounis travaille dans l'horlogerie, après des études en économie d'entreprise. «Le fait d'avoir agi en toute modestie et sans financement externe a payé», constate-t-il. ■

www.tube.ch

SPOTS

■ **VOI:** Die ehemalige Migros an der Hauptstrasse in Brügg lädt unter neuer Flagge wieder zum Einkaufen ein. VOI ist ein neues Modell von Quartier- und Dorfäden, jener in Brügg ist der fünfte im Kanton Bern. Auf wie bisher 265 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet der «Migros-Partner» VOI Migros-Produkte an. Es ist ein vollwertiger Lebensmittelladen», so Geschäftsführer Hugo Erismann. Also alles beim Alten, nur in neuem Gewand? Mitnichten: Ergänzt wird das Sortiment von Markenartikeln wie Mövenpick-Glace oder Coca Cola. Neu ist die Backstation – bis Ladenschluss frisches Brot. Zur Feier der Eröffnung werden in einem Wettbewerb bis zum 18. Juli Einkaufsgutscheine bis zu 100 Franken verlost. mb

■ **VOI:** l'ancienne Migros de la rue Principale de Brügg change d'enseigne. VOI est un modèle original de commerce de quartier et de village. Celui de Brügg est le cinquième du canton de Berne. Sur 265 m² de surface de vente, VOI dispose toujours de produits Migros. L'assortiment est complété par des articles de marque comme les glaces Mövenpick ou le Coca-Cola, des journaux, des articles pour fumeurs et des alcools. Le secteur des fruits et légumes a été agrandi, la station de cuisson est toute neuve, elle garantit donc du pain frais jusqu'à la fermeture. Un concours doté de bons d'achat jusqu'à 100 francs marque son ouverture et dure jusqu'au 18 juillet 2009. mb



**von Reinhold Karl,
eidg. dipl. Küchenchef der
Klinik Linde Biel, Mitglied
der Kochnationalmannschaft
2001 bis 2003.**

Das Egli (Flussbarsch) ist ein in Europa weit verbreiteter Speisefisch und kommt in fließenden wie in stehenden Gewässern vor. Wegen seines wohlschmeckenden, festen und weissen Fleisches ist es äusserst beliebt. Das Egli weist einen niedrigen Fettgehalt auf und ist sehr gut geeignet zum Braten, Frittieren oder Gratiniere. Hier ein ebenso einfaches wie feines Rezept für eine Vorspeise:

Eglibillet mit Zitronen-Thymiankruste

**Rezept für 4 Personen als
Vorspeise**

400 g möglichst grosse Eglibillets
1 Scheibe Toastbrot oder Züpfle, ohne Rinde
1 EL Petersilie, gehackt
1 TL Zitronenthymianblätter geriebene Schale von ¼ Bio-Zitrone
Meersalz und Mühlenpfeffer
1 Schuss Weisswein

Die Eglibillets trocken tupfen und in eine Gratinform legen. Mit Meersalz und Mühlenpfeffer würzen. Das Toastbrot mit Petersilie, Zitronenthymian und Zitronenzeste fein mixen, bis alles schön grün ist. Die Filets damit bestreuen. Aussen herum einen Schuss Weisswein begeben, damit der Fisch nicht austrocknet oder anbrennt. Im 200°C heissen Ofen ca. 5 Minuten (je nach Grösse der Fischfilets) backen, herausnehmen und servieren.

Tipps:
■ Anstelle von Egli können Sie auch Zander- oder Pangasiusfilets verwenden.
■ Am besten nehmen Sie für diese Zubereitungsart grössere – und frische – Filets, weil sie weniger schnell austrocknen. Tiefgefrorener Fisch ist besser geeignet zum Braten oder Frittieren.
■ Als Beilage eignen sich neue Kartoffeln, Reis oder ein sämiger Risotto.
■ Eine feine Safran- oder Champagnersauce passt auch sehr gut dazu.

**de Reinhold Karl, chef de
cuisine de la Clinique des
Tilleuls de Bienne,
membre de l'équipe
nationale de cuisine 2001
à 2003.**

En Europe, la perche est un poisson comestible très répandu: elle évolue tant en eaux courantes que calmes. Sa chair ferme, blanche, savoureuse, en fait un plat fort apprécié. Elle a le bon goût d'avoir une faible teneur en graisse, ce qui la destine à être grillée, frite ou gratinée. Voici une recette aussi simple que délicieuse pour une entrée:

**Filet de perche en croûte
de citron et de thym**

**Recette pour quatre per-
sonnes (entrée):**

400 grammes de filets de perche, si possible grands
1 tranche de pain toast ou de tresse, sans croûte
1 cuiller à soupe de persil haché
1 cuiller à thé de feuilles de thym citronné
le zeste d'un quart de citron biologique
sel marin et poivre du moulin
un peu de vin blanc

Sécher les filets de perche et les disposer dans un moule à gratin. Les épicer avec du sel marin et du poivre du moulin. Mixer finement le pain toast avec le persil, le thym citronné, le zeste de citron jusqu'à l'obtention d'une belle pâte verte. En recouvrir les poissons.

Ajouter le vin blanc, afin d'éviter que le plat sèche ou brûle. Glisser au four chauffé à 200°C environ cinq minutes (selon la grandeur des filets), servir immédiatement.

Conseils:

■ Le filet de sandre ou de pangasius peuvent parfaitement remplacer celui de perche.
■ Prendre de préférence des filets de grande taille, surtout très frais, pour qu'ils ne sèchent pas. Le poisson congelé se prête mieux au mode cuit ou frit.
■ En accompagnement, servir des pommes de terre nouvelles, du riz ou un risotto épais.
■ Une sauce au safran ou au champagne convient aussi parfaitement bien.

TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

Votre centre d'achats!
**Biel
Bienne**
Ihr Einkaufs-Zentrum!

OFFRES DE LA SEMAINE

MIGROS Berliner, 4/240 g 2.30 statt 3.40
Anna's Best Monatssalat, 200 g 3.10 statt 3.90
Schweinsalssteak gewürzt, per 100 g Solange Vorrat: 1.60 statt 2.30
Rösti im Alubeutel im 3er-Pack, 3 x 500 g 4.60 statt 6.90

coop Bell Pouletschenkel frisch, Schweiz, per kg 12.00 statt 15.00
Coop Betty Bossi Gugelhöpfl, Schokolade, 45 g 1.40 statt 1.70
Mineralwasser Swiss Alpina, 6 x 1,5 l 2.85 statt 5.70
Thomy Senf mild, 2 x 200 g 3.00 statt 3.50

DENNER A Mano Primitivo di Puglia, Apulien, 6 x 75 cl 47.70 statt 71.70
Denner Energy Drink / Denner E-Zero energy taste Drink, Dosen, 24 x 25 cl 18.95 statt 21.40
Cervelats, 2 x 5 Stück à 100 g, 1000 g 6.95 statt 11.00
Mastro Lorenzo Crema, 42 Portionen, 315 g 6.95 statt 8.75
Omo Pulver, Regular / Color, 90 Waschg., 8.55 kg 22.95 statt 45.90

OTTO'S Surf, Standard, 3 x 27 machines, pack de 3 16.90 au lieu de 35.80
Rexona douche, div. parfums, 4 x 250 ml 7.80 au lieu de 15.60
Viala IGT, Rosso di Sicilia, Rosato ou Sweet Bianco, 6 x 75 cl 33.00 au lieu de 53.40
Parfum: Elizabeth Arden, green tea, femme, vapo EdP 50 ml 12.90 au lieu de 44.00

MANOR Melons Charentais, France, la pièce 2.95
Jambon cru des Grisons, 100 g 5.40 au lieu de 6.75
Racks d'agneau, N-Z/Aus, 100 g 4.40 au lieu de 5.60
Filet de thon Albacore, sauvage, Sri Lanka, 100 g 3.95 au lieu de 5.70

KINO / CINÉMAS

APOLLO ZENTRALSTR. 51A, TEL. 032 322 61 10

**Engl. O.V./d./f.: tägl. – Ch. j. 15.00 + 20.00 + FR/SA auch – VE/SA aussi 23.00
Deutsch gespr. + vers. franç. voir Palace**

TRANSFORMERS: REVENGE OF THE FALLEN
2. Woche. Sam Witwicky steht ein Kampf der ausserirdischen Roboter bevor, bei dem das Schicksal der Menschheit auf dem Spiel steht. Ab 14/12 Jahren. 2 Std. 27. Mit/Avec: Shia LaBeouf, Megan Fox. Von/De: Michael Bay

2e semaine. La guerre n'est pas terminée entre Autobots et Decepticons... De nouveaux robots se lancent dans la bataille. Dès 14/12 ans. 2 h 27.

Tägl. – Ch. j. 18.00 – Letzte Tage – Derniers jours!

MOSCOW, BELGIUM – NEULICH IN BELGIEN

4. Woche. In seinem Regiedebüt hält der Belgier Christophe Van Rompaey die Balance zwischen herzerfrischender Komödie und lebensnahem Drama. Flämisch gespr./dt. UT. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 42. Mit/Avec: Barbara Sarafian, Jürgen Delnaet.

4e semaine. Délaisée par un mari en pleine crise de la quarantaine, Matty s'occupe seule de ses trois enfants. V.o. flamand/s.-t. all. Dès 12/10 ans. 1 h 42. De: Christophe Van Rompaey.

BELUGA NEUENGASSE 40, TEL. 032 322 10 16

**SCHWEIZER PREMIERE – EN 1^{RE} SUISSSE
MITTWOCH – MERCREDI 8. 7. 2009 18.15 + 20.15
Engl. O.V./d./f. Deutsch gespr., s. Palace**

BRÜNO
Nach «Ali G» und «Borat» tobt nun auch Sacha B. Cohens drittes Alter Ego über die Leinwand. Ab 16 Jahren. Von/De: Larry Charles. 1 Std. 22.

Les aventures du personnage de Bruno, un homosexuel autrichien, roi de la mode créé par Sacha Baron Cohen pour son émission de télévision Da Ali G Show. Dès 16 ans. 1 h 22.

Ab DO tägl. – Dès JE ch. j. (ausser – sauf 8. 7. 2009) 17.30 + 20.15 engl. O.V./d./f.

STATE OF PLAY – DER STAND DER DINGE STATE OF PLAY – JEUX DE POUVOIR

3. Woche. Ein komplexes Actiondrama über eine Welt, in der das Spiel mit der Macht längst blutiger Ernst geworden ist. Ab 14/12 Jahren. 2 Std. 07. Mit/Avec: Ben Affleck, Robin Wright Penn. Von/De: Kevin Macdonald.

3e semaine. Une équipe de journalistes enquête sur la mort d'une politologue. Dès 14/12 ans. 2 h 07.

Deutsch gespr.: ab DO tägl. 15.00. Vers. franç. voir Palace

HANNAH MONTANA – DER FILM

5. Woche! Miley fühlt sich ausgebrannt von ihrem Doppelleben und braucht dringend eine Auszeit, daher überredet ihr Vater sie zu einem Tripp in die Heimat in Tennessee. Ab 10/8 Jahren. 1 Std. 42. Mit: Miley Cyrus, Emily Osment. Von: Peter Chelsom.

LIDO 1 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 032 323 66 55

**Vers. franç.: dès JE ch. j. 15.00, 17.30, 20.30 + VE/SA aussi 23.00.
V.o. angl./fr./all. voir Rex 1. Deutsch gespr., s. Lido 2**

L'ÂGE DE GLACE 3: LE TEMPS DES DINOSAURES

Les héros de L'Âge de glace sont de retour pour une nouvelle aventure hilarante. Dès 6/4 ans. 1 h 34. De: Carlos Saldanha.

LIDO 2 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 032 323 66 55

Deutsch gespr.: ab DO tägl. 14.45, 17.15, 20.15 + FR/SA auch 22.45. Engl. O.V., siehe Rex 1. Vers. franç. voir Lido 1

ICE AGE 3 – DIE DINOSAURIER SIND LOS

Während Manny und seine Ellie Elternfreunden entgegensehen und selbst Scrat ein Weibchen seiner Art kennen lernt, sucht sich Sid auf seine Weise Familienanschluss. Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 34. Von/De: Carlos Saldanha.

PALACE TH.-WYTTENBACH-STR. 4, TEL. 032 322 01 22

**SCHWEIZER PREMIERE: MITTWOCH, 8. JULI 2009
18.00 + 20.15 deutsch gespr.**

BRÜNO
Nach «Ali G» und «Borat» tobt nun auch Sacha B. Cohens drittes Alter Ego über die Leinwand. Ab 16 Jahren. Von/De: Larry Charles. 1 Std. 22.

Dès JE ch. j. 15.15 vers. franç. Deutsch gespr. s. Beluga

HANNAH MONTANA – LE FILM

2e semaine. En secret, Miley Stewart est Hannah Montana, une jeune pop star. Dans la vie de tous les jours, ses amis ne savent rien de sa double identité. Dès 10/8 ans. 1 h 42. Avec: Miley Cyrus, Emily Osment. De: Peter Chelsom.

**Deutsch gespr.: tägl. 20.15 (ausser 8. Juli 2009).
Vers. franç.: ch. j. 17.30 (saut 8 juillet 2009)!!**

TRANSFORMERS: REVENGE OF THE FALLEN TRANSFORMERS – DIE RACHE – LA REVANCHE

2. Woche. Sam Witwicky steht ein Kampf der ausserirdischen Roboter bevor, bei dem das Schicksal der Menschheit auf dem Spiel steht. Ab 14/12 Jahren. 2 Std. 27. Mit/Avec: Shia LaBeouf, Megan Fox. Von/De: Michael Bay.

2e semaine. La guerre n'est pas terminée entre Autobots et Decepticons... De nouveaux robots se lancent dans la bataille. Dès 14/12 ans. 2 h 27.

REX 1 UNTERER QUAI 92, TEL. 032 322 38 77

Engl. O.V./d./f.: Ab DO tägl. – Dès JE ch. j. 15.00, 17.45, 20.15 + FR/SA – VE/SA auch – aussi 23.00

ICE AGE 3: DIE DINOSAURIER SIND LOS – LE TEMPS DES DINOSAURES

Während Manny und seine Ellie Elternfreunden entgegensehen und selbst Scrat ein Weibchen seiner Art kennen lernt, sucht sich Sid auf seine Weise Familienanschluss. Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 34. Von/De: Carlos Saldanha.

Les héros de L'Âge de glace sont de retour pour une nouvelle aventure hilarante. Dès 6/4 ans. 1 h 34. De: Carlos Saldanha.

REX 2 UNTERER QUAI 92, TEL. 032 322 38 77

Ab DO tägl. – Dès JE ch. j. 18.00, 20.30 + FR/SA – VE/SA auch – aussi 23.00 engl. O.V./d./f. – LE BON FILM! –

THE COUNTESS – DIE GRÄFIN – LA COMTESSE

Schweizer Premiere! Als Erzebet Bathory gelingt Julie Delpy ein grossartiger Drahtseilakt – Täter und Opfer zugleich. Ab 16/14 Jahren. 1 Std. 38. Von/De: Julie Delpy. Mit/Avec: Julie Delpy, Daniel Brühl.

En 1^{re} suisse! Célèbre pour les orgies sataniques, émailées de sacrifices de jeunes femmes, auxquelles elle s'adonnait lors de terrifiants bacchanals, Elizabeth Bathory accordait au sang humain des vertus de jeunesse. Dès 16/14 ans. 1 h 38.

Tägl. 15.15 deutsch gespr./sans s.-t. franç. Letzte Tage!

PRINZESSIN LILLIFEE

6. Woche. Prinzessin Lillifee muss all ihre Kräfte aufbringen, um gemeinsam mit ihren Freunden den Frieden in Rosarien wieder herzustellen. Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 13.

Filmpodium

Centre PasquArt,
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac
www.pasquart.ch 032 322 71 01

NEUE TÜRKISCHE FILM

CLOUDS OF MAY (MAYIS SIKINTISI)

Nuri Bilge Ceylan, Türkei 1999, 130', Ov/d/f

Fr/Ve 3. Juli 20.30
Sa 4. Juli 20.30

Eines Tages im Mai kommt Muzaffer, ein junger Regisseur, in den kleinen Ort in Anatolien zurück, wo er aufgewachsen ist. Die meisten Mitglieder seiner Familie leben immer noch dort. Muzaffer möchte einen Film mit seinen Freunden und Familienangehörigen drehen und trifft die ersten Vorbereitungen. Emin, der Vater, trägt seinen letzten schweren Kampf mit dem türkischen Staat aus; ein Kampf um Land und Bäume. Fatma, die Mutter, gibt ihrem kleinen Neffen ein rohes Ei, das er vierzig Tage lang in der Jackentasche behalten soll, damit er Verantwortung zu tragen. Saffet, der Cousin, will unbedingt nach Istanbul, aber ist das zweite Mal durch die Aufnahmeprüfung für die Universität gefallen. Muzaffer selber hat nichts anderes als seinen Film im Kopf.

Un jour de mai, Muzaffer arrive dans la petite ville d'Anatolie où il a grandi. Il envisage d'y tourner un film et vient faire une première série de repérages. De balades en rencontres, il promène sa caméra et médite son œuvre à venir. Autour de lui, Emin, son père, craint de perdre un terrain qu'il convoite depuis longtemps. Saffet est déprimé car il a raté, pour la seconde fois, le concours d'entrée à l'université. Un vieillard pleure sa solitude depuis la disparition de sa femme... Mais tout entier dévoué à la préparation de son film, Muzaffer ne se rend pas compte des problèmes de ses proches. Et passe finalement à côté d'eux.

UZAK (LOINTAIN)

Nuri Bilge Ceylan, Türkei 2002, 109', Ov/d/f

So/Di 5. Juli 20.30
Mo/Lu 6. Juli 20.30

Mahmut, früher ein engagierter Fotograf, verdient jetzt seinen Lebensunterhalt mit Aufnahmen für Werbekataloge. Er ist geschieden und hat kaum soziale Kontakte. Eines Tages taucht Yusuf auf, ein Verwandter aus Mahmuts Heimatstadt, die er vor Jahren verlassen hatte. Yusuf ist arbeitslos und will auf einem Schiff anheuern. Bis er einen Job findet, soll er bei Mahmut wohnen. Mahmut kleine heile Welt, sein durchgeplanter Alltag und Ordnungswahn, verpackt in einem vermeintlichen intellektuellen Dasein, kommen durch Yusufs Anwesenheit durcheinander. Die Jobsuche stellt sich als aussichtslos heraus. Immer mehr muss Mahmut feststellen, dass Yusufs einfaches Leben und Scheitern, sein jugendliches Chaos ihm einen Spiegel vorhält.

Nuri Bilge Ceylan wurde nach seinem grossen Erfolg in Cannes 2003 zu Recht mit Regisseuren wie Ozu, Tarkowski und Kiarostami verglichen. «Uzak» ist ein minimalistisches Meisterwerk, das sich nicht ganz ohne Tragikomik in die Abgründe des modernen Menschen wagt.

Dans un paysage enneigé de Turquie, un jeune homme déambule avec, pour seul bagage, un sac à dos. C'est Yusuf, qui part rejoindre son cousin Mahmut. Arrivé à Istanbul, celui-ci ne répond pas, et Yusuf doit l'attendre devant l'immeuble. Lorsqu'arrive Mahmut, il ne trouve rien de mieux à dire que: «Je suis désolé. J'avais complètement oublié que tu devais venir!» Mahmut est en effet mentalement ailleurs. En pleine période de remise en question, il est totalement absent pour Yusuf qui, de son côté, tarde à obtenir l'emploi qu'il souhaitait sur un navire. Présenté au Festival de Cannes en 2003, «Uzak» a valu à ses deux principaux protagonistes le prix d'interprétation masculine. Pour le jeune Mehmet Emin Toprak, il s'est agi hélas d'une récompense posthume puisque le jeune interprète de Yusuf est décédé peu après le tournage.

Test des Sehverhaltens mit dem Computer "Indo Eyemade"

Test nur mit Terminvereinbarung.
Öffnungszeiten: Montag 13h30 – 18h30
Dienstag bis Freitag 9h – 12h und 13h30 – 18h30
Samstag 9h – 12h

Yves-Louis Perret Optik
Collègegasse 21, 2502 Biel
Tel. 032 323 37 37 • Natel 079 219 60 89

Professeur Benoy Grand voyant médium

Spécialiste des travaux d'amour, grâce à son pouvoir il peut vous aider à résoudre tous vos problèmes: amour, retour immédiat et définitif de l'être aimé, impuissance sexuelle, chance aux jeux, désenvoûtement, etc. 100% garanti. Résultats en 3 jours. Paiement après résultats.

076 504 62 39

Pour situations exceptionnelles, mesures exceptionnelles!

Votre débiteur est insolvable? Ou encore, vous avez été victime d'une arnaque? Notre équipe spécialisée se charge de **recupérer facilement votre argent** auprès des débiteurs. Professionnel, fiable et rapide. Excellentes références. Réclamation acceptées uniquement à partir d'un montant de 400.000 franc suisses.

Tel. 032 384 12 75 od. 079 206 06 56

goldschmied
Ich bringe mich auf eine Weltreise! Darum sind ich nach 19 Jahren der beste meiner Goldschmiede auf besterme Zeit.

Sonderverkauf bis 31. Juli 2009

Auf fertiggestellten Schmuckstücken und auf allen Teilen von movado, epos, huggo boys und nomos erhalten sie exklusiv

30% - 50% Rabatt

Ich bringe mich auf Ihren Besuch!

boesch-goldschmied.ch

www.cinevital.ch

lido 1 + 2 032 323 66 55 - **rex 1** 032 322 38 77

ICE AGE 3 DIE DINOSAURIER SIND LOS
L'AGE DE GLACE 3 LE TEMPS DES DINOSAURES

1.07.2009
WELTPREMIEREN! PREMIÈRES MONDIALES!

lido 1: 15.00, 17.30, 20.30: vers. franç.
lido 2: 20.15: deutsche Version
rex 1/2: 15.00, 17.45, 20.15: engl.o.v./dt/fr

VORVERKAUF ERÖFFNET! PRÉVENTE OUVERTE!

apollo, beluga, lido1/2, palace, rex 1/2 - biel/bienne

SOMMER-RODELBAHN

Tél. 079 349 51 78

Toboggan
Départ 700 mètres à La Vue-des-Alpes

ab sofort geöffnet
Mo - Fr 13.00 – 18.00 Uhr
Sa / So, Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

ouvert dès maintenant
lu - ve 13.00 – 18.00 h
sa / di, jours fériés 10.00 – 18.00 h

www.toboggans.ch

Internet: www.bcbiel.ch

%

DENTE SPÉCIALE

Tente Mc Kinley Nevada au lieu de 119.00 **Seul Fr. 79.00**

Veste Mammot Ultimate Men au lieu de 300.00 **Seul Fr. 219.00**

T-Shirt pour dames Odlo au lieu de 70.00 **Seul Fr. 49.90**

Chaussures d'aventure Salomon Speed Comp au lieu de 180.00 **Seul Fr. 99.90**

BERNE • NIEDERWANGEN SHOPPYLAND • BIENNE

VAUCHER SPORT SPECIALIST
www.vauchersport.ch
Tel. 031 981 22 22 **INTERSPORT**

Maintenant! SOLDES!

FUST

Directement au prospectus soldes: www.fust.ch

Appareils électroménagers
Lave-linge, réfrigérateurs, machines espresso, séchoirs, fers à repasser, aspirateurs, rasoirs etc. par centaines. Avec **??% de super-rabais.**

L'électronique de divertissement
TV-/HiFi-/Video-/Foto-/DVD-/Natel-/Navigation par centaines fortement. Avec **??% de super-rabais.**

Ordinateurs avec assistance
Notebook, PC de bureau, imprimantes, écrans, PDA, à des prix imbattables. Wireless, Multimedia, Internet. Avec **??% de super-rabais.**

Cuisines et salles de bains
Les plus belles cuisines encastrables et bains Fust avec **mind. 10% de super-rabais.** Si possible, apportez votre plan d'aménagement.

Occasions
Demandez aussi les modèles de démonstration et les occasions!

Bienne, Route Central 36, 032 328 73 40 (E) • **Bienne**, Route Canal 28, 032 329 33 50 (TV) • **Bienne**, Fust Supercenter, Route de Soleure 122, 032 344 16 04 (C/E/TV/PC) • **Courrendlin**, Centre Magro, Route de Delémont 46, 032 436 15 75 (E/TV/PC) • **Delémont**, Av. de la Gare 40, 032 421 48 10 (E) • **La Chaux-de-Fonds**, Bvd des Epatures 44, 032 924 54 24 (E/TV) • **Le Chaux-de-Fonds**, Centre Lemuria (Ex Carrefour) (E/TV/PC) • **Marin**, Marin-Centre, rue Fleur-de-Lys 26, 032 756 92 42 (E/TV) • **Neuchâtel**, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, chez Globus, 032 727 71 35 (E/TV/PC) • **Neuchâtel**, Centre Maladière, 032 720 08 50 (E) • **Porrentruy**, Inno les galeries (ex Innovation), 032 465 96 35 (E/TV/PC) • **Réparations et remplacement immédiat d'appareils** 0848 559 111 (Tarif local) • Possibilité de commande par fax 071 956 82 44 • Emplacement de nos 158 succursales: 0848 559 111 (Tarif local) ou **www.fust.ch** (E = Electro, C = Cuisines/Bains, TV = TV, HiFi, Video, Natel, PC, PC = Ordinateur avec Service)

Tele-Hits de la semaine

Teleglise Dimanche, 5 juillet 2009 (10:30 h, 13:00 h, 15:30 h)

Thème: À la découverte de l'Abbaye de Moutier-Grandval (Rediffusion du 1.3.2009)

Pulsations Dimanche, 5 juillet 2009 (14:30 h, 17:30 h, 22:30 h)

Thème: La pneumonie – un mal à ne pas négliger
Invité: Dr Madeleine Rothen, cheffe de service en médecine interne
Présentation: Julia Moreno

TeleBielingue

Chien & Chat
Studen
Sageweg 2, Tel 032 373 60 60

Kein Blatt vor dem Mund!
BIEL BIENNE

MODE DISCOUNT plus
www.modediscountplus.ch
Zentralstrasse 63, 2502 Biel
Mo-Fr 9.00–18.30 Uhr
Do 9.00–21.00 Uhr
Sa 9.00–17.00 Uhr

Jetzt 70% Rabatt auf viele Artikel aus unserem Sortiment

Sommermode für Damen und Herren

70% Rabatt

Juni-Aktion
Baumschule Kummer, Münsingen
-50% Rabatt Bambus
OLIVEN, STRÄUCHER, THUJAS, LORBEER

1'000 DACHGARTENPFLANZEN, BUCHS
Die günstigsten **500 PALMEN**
Bodendecker ab Fr. 2.– • Lavendel Fr. 2.50

Verkauf: Dienstag - Samstag, 9 – 17h

Baumschule Kummer, Münsingen
GUTSCHEIN SFr. 20.– Mobil 079 414 68 76
beim Kauf ab Fr. 100.– Nicht kumulierbar
Gültig 1 Jahr (ab Juli 08) **www.pflanzenoase.ch**

beauty
BIEL BIENNE

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
032 322 29 29

MARCEL BODER

Zeit für Sport und Musik

DIE WOCHE IN DER REGION

Nach 18 Jahren in der Politik nimmt sich Marcel Boder wieder Zeit für Musik und Sport.

VON PETER J. AEBI
Sport und Musik fanden in den vergangenen Jahren kaum mehr Platz in der Agenda von Marcel Boder. Die Glaserei, die er zuerst mit seinem Bruder übernommen hat und seit dessen Pensionierung alleine führt sowie die Politik dominierten in den vergangenen 18 Jahren seine Agenda. Dabei hätte man ihm in den 1960er-Jahren eher eine Karriere im Spitzensport zuge-
traut.

Haare. Sport war von jung auf seine Leidenschaft. «Ich brachte es beim FC Grenchen bis in die Interregional Juniorenteams», berichtet er. Man sagte ihm genügend Talent nach, um es bis ins Fanionteam zu schaffen, das damals in der Nationalliga A klickte. «Ich brach dann Knall auf Fall mit dem Fussball, als wir einen Trainer hatten, der nicht tolerierte, dass die Haare hinten auf den Kragen stiessen.» Und das in der Zeit, als die Beatles-Welle über das Land wogte und längere Haare schon fast ein Muss waren. «Damals war ich etwa 17 Jahre alt und wollte mich dem Diktat nicht beugen.»

Statt sich die Haare schneiden zu lassen und eine Kar-

riere im Spitzensport zu machen, ging er lieber mit seinen Freunden in die Disco. Aber Sport war ihm auch später wichtig. «Es gab kaum ein Sport, den ich nicht ausgeübt hätte», schmunzelt er. Er spielte Senioren- und Veteranenfussball beim FC Bettlach und wurde dort Torschützenkönig. Und auch im Tennis zeigte er Ehrgeiz.

Musik. Die andere Seite von Marcel Boder ist von der Musik geprägt. Als Schlagzeuger kennt ihn kaum noch jemand. Zusammen mit seiner Tochter musizierte er aber gerne im eigenen Musikkeller. Mit einem Trio spielte er Alphorn und zog dabei von Jodlerfest zu Jodlerfest. «Ich mag Musik in allen Facetten», erklärt er. Und auch mit dem Alphorn wagt er sich an unkonventionelle Stücke und spielt auch mal einen Blues. Als er dann in die Politik einstieg, blieb ihm jedoch kaum noch Zeit dafür. «Ich war mit der aktuellen Politik unzufrieden und wollte nicht mehr länger die Faust im Sack machen.» Auf der Suche nach seiner Partei stiess er auf die SVP. Doch die gab es zu jener Zeit in Grenchen noch nicht.

Also trat er der Autopartei (der späteren Freiheitspartei) bei. Und als man ihn für die Baukommission anfragte, sagte er sofort zu. «Schliesslich stamme ich aus dem Bau-



PHOTO: PETER J. AEBI

gewerbe. Aber von den politischen Abläufen hatte ich damals noch keine Ahnung.» Er wagte aber den Sprung ins kalte Wasser. Zwei Jahre später war er Gemeinderat und vier Jahre später auch Kantonsrat. «Da fühlte ich mich allerdings nie richtig wohl.» Ganz im Gegensatz zur Gemeindepolitik. Hier gründete er vor zehn Jahren die SVP-

Erfahrungen. Polarisierend wirkt Marcel Boder nicht. Er konzentriert sich auf die Sache, hält aber mit seiner Meinung nicht zurück. «Ich sage gerade heraus was ich denke», bestätigt er. «Aber ich trenne Persönliches vom Sachlichen.» Er habe vor allem positive Erfahrungen machen dürfen. «Ich lernte viele spannende Menschen kennen und konnte Beziehungen schaffen.»

Marcel Boder, wie ihn nicht viele kennen: In seinem Musikzimmer sitzt er gerne mal hinter den Drums oder auf seinem Alphorn.

Doch nach 18 Jahren Politik ist er ein wenig müde geworden. «Ich brauche jetzt eine Pause», lacht Boder. «Die gewonnene Zeit werde ich im Geschäft und für die schönen Dinge im Leben wie Sport und Musik einsetzen.» Er möchte wieder in einem Trio Alphorn spielen und das Tennis Racket schwingen. «Sicher werde ich nach einer gewissen Zeit wieder etwas unter-

Modul i-Speaker: Die Website der Stadt Grenchen (www.grenchen.ch) verfügt neu über das Sprachmodul «i-Speaker». Die Benutzerinnen und Benutzer können sich die Inhalte der einzelnen Seiten via Mausclick auf das entsprechende Lautsprecher-Symbol vorlesen lassen. Dieses Angebot dient nicht nur Sehbehinderten, sondern auch Menschen mit Textverständnis-Problemen (Lese- und Schreibschwächen, funktionalem Analphabetismus, kognitiven Beeinträchtigungen und unterschiedlichsten Lernbehinderungen). Das Modul dient aber auch der Integration. Texte vorlesen zu lassen und gleichzeitig lesen zu können, erleichtert die Verständlichkeit für fremdsprachige Menschen.

Neuer Präsident: Carlo Crivelli demissioniert nach 22 Jahren als Präsident des Trägervereins des Kinderheims Bachtelen. Der

Heimverein wählte Andreas Kummer zu seinem Nachfolger. Er ist seit 1997 Mitglied des Vorstands bzw. des leitenden Ausschusses. In diesem Jahr wurde er für die CVP in den Gemeinderat gewählt. In seinem letzten Jahresbericht stellte Präsident Crivelli fest, dass das Kinderheim in der Öffentlichkeit neu unter der Bezeichnung «Sonderpädagogisches Zentrum für Verhalten und Sprache» aufträte. Mit diesem neuen Namen werde deklariert, dass die Institution bereit sei, eine prägende und umgestaltende Rolle im sonderpädagogischen Bereich zu übernehmen. Mit der Schaffung einer Lehrlingswohngruppe für junge Frauen, dem «Foyer Jeunes Femmes» werde zudem eine Lücke geschlossen. Die Generalversammlung erteilte dem Vorstand den Auftrag, die Fusionsverhandlungen mit dem Heilpädagogischen Dienst weiterzuführen.

nehmen wollen, aber das lasse ich dann auf mich zukommen.» Dem dreifachen Grossvater wird es auf keinen Fall langweilig werden. ■

Picknick-Plausch mit Bill und Fabienne

ESB offeriert ab 4. Juli allen Wanderlustigen beim neuen Picknickplatz in der Taubenlochschlucht **kostenlos heimisches Holz** für das Feuer und diesen **Bill und Fabienne-Proviant im exklusiv bedruckten gelben Bandella-Baumwolltuch zum Mitfreu-Preis:** ÖkostromkundInnen mit Taubenlochstrom-Clubkarte zahlen statt 15 Franken einen Fünfliber, alle anderen 10 Franken. Zu kaufen gibt es die Köstlichkeit **werktags bei Bäcker Chez Rüfi an der Sesslerstrasse in Biel.**

Das ESB-Kleinwasserkraftwerk vis-à-vis Picknick-Platz steht an diesen Tagen von 11 bis 16 Uhr bei jeder Witterung für Sie offen: Samstag/Sonntag, 4./5. Juli; Donnerstag, 16. Juli; Samstag/Sonntag, 1./2. August; Donnerstag, 13. August; Samstag/Sonntag, 12./13. September.

Mehr zu allem erfahren Sie im Internet auf www.taubenlochstrom.ch.

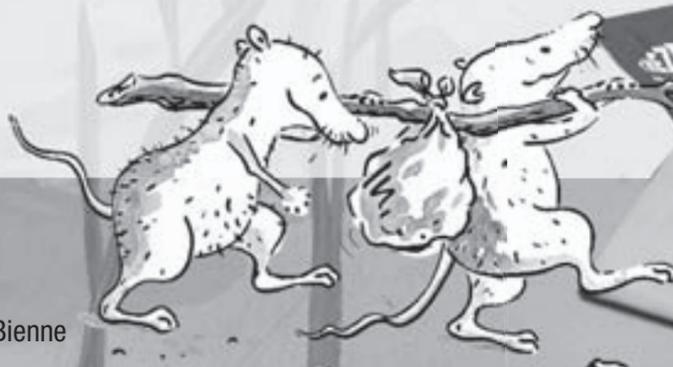
Plaisirs de pique-nique avec Bill et Fabienne

Dès le 4 juillet 2009, ESB offre du bois de feu indigène gratuit à la nouvelle place de pique-nique des Gorges du Taubenloch, ainsi que ces provisions exclusives Bill et Fabienne, emballés dans un foulard en coton jaune imprimé spécialement, à un prix sympa, à ceux qui ont du plaisir à randonner. En effet, la clientèle approvisionnée en courant écologique possédant une carte du Club du courant du Taubenloch paie une thune au lieu de 15 fr. pour ce sac, toute autre personne 10 fr. Vous pouvez acquérir ces gourmandises les jours ouvrables à la boulangerie «Chez Rüfi» sise à la rue Sessler à Bienne.

La petite centrale hydroélectrique d'ESB vis-à-vis de la place de pique-nique sera ouverte de 11h à 16h et par n'importe quel temps les jours suivants:

samedi/dimanche 4/5 juillet; jeudi 16 juillet; samedi/dimanche 1^{er}/2 août; jeudi 13 août; samedi/dimanche; 12/13 septembre.

Pour en savoir plus, consultez le site Internet www.courantdutaubenloch.ch.



Boris Banga

Schlag auf Schlag Du tac au tac



PHOTOS: JOEL SCHWEIZER

Seit den 90er-Jahren ist Boris Banga Stadtpräsident von Grenchen. Er zählt sich zu den grossen Fussballfans und freut sich deshalb besonders, dass der Uhrencup in «seiner» Stadt ausgetragen wird.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Was bedeutet Ihnen der Fussball?
Ich liebe Fussball. Aber ich war kein besonders talentierter Spieler. Weil ich gross bin und zudem auch ziemlich schwer, spielte ich in der Verteidigung. Die Gegner haben meine Schwächen schnell erkannt.

Welche besonderen Erinnerungen haben Sie an den Fussball?

Zu meiner Anfangszeit als Stadtpräsident musste der FC Grenchen aus finanziellen Gründen absteigen. Das war kein schöner Moment. In Erinnerung sind mir hingegen die wunderbaren Spiele am Uhrencup und die Gelegenheit der grossen Mäzenin des FC Basels, Gigi Oeri, drei Küsse auf die Wangen zu geben.

Was halten Sie von den aktuellen Transfersummen gewisser Spieler?

Die sind absolut inakzeptabel. Niemand ist eine solche Summe wert. Die Leute akzeptieren solche Beträge, die Löhne von gewissen Managern hingegen nicht. Das finde ich einen interessanten Aspekt.

Wie stark beschäftigt Sie die Gewaltproblematik?

Die Mehrheit der sportbegeisterten jungen Leute trifft beim Fussball aufeinander. Nicht zuletzt bedeutet Fussball auch Integration. Die Gewalt aber muss bekämpft werden. Die Stadt Grenchen beteiligt sich an der Finanzierung von Kursen für Trainer. Denn diese sind meist nicht ausgebildet im Umgang mit Gewalt.

Wann verteilen Sie die gelben Karten?

Die verteile ich hin und wieder in der Politik, wenn es zu hitzigen Debatten kommt und der eine oder andere persönlich wird, statt bei dem Problem zu bleiben.

Und wann gibt es die rote Karte?

Ich bin ein Anhänger der Nulltoleranz. Kürzlich haben neunjährige Schüler sich als Sprayer versucht. In einem solchen Fall erteile ich den Kindern und den Eltern die rote Karte. Rassismus hat ebenfalls Rot verdient.

Frauen und Fussball. Gibt es da vergleichbare Welten?

Der Frauenfussball ist wunderbar. Eine Freundin aus dem Gemeinderat spielt Fussball und dies richtig gut. Ich sehe nicht ein, warum Frauen gewisse Sportarten nicht praktizieren sollten. Grenchen hat ja auch eine Meisterin im Boxen.

Welches ist Ihr Lieblingspieler?

Zidane, so lange er keine Kopfschläge verteilt. Früher mochte ich Gerd Müller. Er ist nicht viel gerannt, aber er stand immer am richtigen Ort. Sehr beeindruckt hat mich auch Erwin Ballabios Bescheidenheit. Alain Sutter hingegen konnte ich nicht riechen.

Und wie sieht es mit dem Lieblingsklub aus?

Ich bin ein Baselländer. Somit ist klar, dass ich ein Fan des FC Basel bin.

Möchten Sie auch etwas zu den Schiedsrichtern sagen?

Ja. Aus der Region Grenchen stammen drei FIFA-Schiedsrichter. Einer davon ist Scheurer, ein Kollege von mir. Er war früher in Bettlach Gemeindepäsident. Dann sind da noch die beiden Grenchner Muhmenthaler und Schlup.

Wie wichtig ist der Uhrencup für Grenchen?

Der Uhrencup ist eine schöne und gute Tradition. Für die Sportler der Region und das Image von Grenchen hat der Cup eine wichtige Bedeutung. Zum ersten Mal profitieren wir nun auch von der Möglichkeit, dass wir die Qualität der Stadt und seiner Industrie präsentieren können. Wir verteilen Postkarten, die daran erinnern, dass auch Grenchen Stadt der Uhren und der Technik ist, über einen eigenen Flugplatz und ein ansprechendes Angebot an Kultur verfügt.

Was bedeutet Ihnen die «dritte Halbzeit», das heisst, das ganze Drum und Dran nach dem Spiel?

Es gibt Leute, die kommen nur wegen der Würste und wegen der Ambiance an den Match. Ich denke das Geschehen abseits des Spiels ist sehr wichtig in Bezug auf persönliche Kontakte.

Dann sind Sie in den nächsten Tagen auf der Tribüne anzutreffen?

Während der ersten zwei Tage sicher, egal welches Team spielt. Dann werde ich möglicherweise aus Zeitgründen nicht mehr jedes Spiel verfolgen können. Meine Anwesenheit soll nicht zuletzt auch als Zeichen des Danks gegenüber den Organisatoren gelten. ■

Maire de Granges depuis le début des années nonante, le magistrat est aussi fan de foot et se réjouit d'accueillir la Coupe horlogère en sa ville.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Parlez-nous de votre relation avec le football.

J'aime le foot, mais je n'étais pas un joueur doué. Assez grand et plutôt lourd, je jouais arrière. Une mi-temps suffisait pour que les adversaires remarquent mes faiblesses.

Chapitre souvenirs, quels sont ceux du foot?

Lors de mes débuts à la mairie, j'ai vécu la relégation du FC Granges pour motifs financiers, ce n'était pas très gai. J'ai aussi en mémoire quelques superbes matches de la Coupe horlogère et les quelques opportunités de faire la bise à la mécène du FC Bâle, Madame Gigi Oeri.

Que pensez-vous du prix actuel de certains joueurs?

C'est inadmissible, personne ne vaut de telles sommes. Le public accepte le principe, mais s'offusque lorsqu'il s'agit des salaires de certains dirigeants d'entreprises, c'est intéressant.

Grenchens Stadtpräsident Boris Banga – er ist Fan des FC Basel – freut sich aufs Turnier.

Boris Banga: «La Coupe horlogère profite à l'image de la ville.»

Comment appréhendez-vous les problèmes de violence?

Le football est le lieu de rencontre de la majorité des jeunes intéressés par le sport. C'est aussi un instrument d'intégration. La violence doit être combattue, la commune de Granges participe au financement de cours pour les entraîneurs qui, souvent, ne sont pas formés pour combattre la violence.

Que feriez-vous d'un carton jaune?

Je l'utiliserais de temps en temps en politique lorsque les débats dévient et que l'un ou l'autre collègue s'en prend aux personnes plutôt que de cerner les problèmes.

Et le rouge?

Je suis assez partisan de la tolérance zéro. Dernièrement, de jeunes écoliers de neuf ans ont joué les sprayeurs. Le carton rouge se justifie pour punir les enfants et les parents. Le racisme aussi mérite le rouge.

Femmes et football sont-ils des mondes compatibles?

Le foot féminin est magnifique. Une amie conseillère communale jouait au foot et plutôt bien. Je ne vois pas pourquoi les femmes ne pourraient pas pratiquer certains sports. A

Granges, nous avons aussi une championne de boxe.

Qui est votre joueur préféré?
Zidane, sauf lorsqu'il donne des coups de tête. A l'époque, j'admirais Gerd Müller, il ne courait pas beaucoup, mais il était toujours bien placé. Erwin Ballabio m'a aussi beaucoup impressionné par sa modestie. Par contre, je n'aime pas Alain Sutter.

Côté club, où va votre préférence?

Originaire de Bâle campagne, je suis naturellement fan du FC Bâle.

Quelque chose à dire sur l'arbitrage?

Oui, la région de Granges a compté trois arbitres FIFA. Mon collègue, Scheurer, ancien maire de Bettlach, et aussi deux Grangeois, Muhmenthaler et Schlup.

La Coupe horlogère est-elle importante pour Granges?

C'est une belle et bonne tradition qui profite aux sportifs de la région, mais aussi à l'image de la ville. Pour la première fois cette année, nous profitons de l'opportunité pour mettre en valeur les qualités de la cité et de son industrie. Nous distribuons des cartes postales qui rappellent que Granges est aussi une ville horlogère et technologique, avec un aéroport et un solide volet culturel.

Que vous inspirent les «prolongations», aussi appelées troisième mi-temps?

Certains vont au match pour la qualité des saucisses et l'ambiance. Je pense que c'est très important pour les contacts humains.

Serez-vous dans la tribune ces prochains jours?

Durant les deux premiers jours, c'est certain et peu importe les équipes, ensuite je suis moins sûr de pouvoir suivre les matches. Je tiens à être présent pour remercier les organisateurs. ■

STELLEN • OFFRES D'EMPLOI

! Top Verdienstmöglichkeit !

Stark expandierendes Unternehmen bietet **sehr gute Verdienstmöglichkeiten!** Neben- oder hauptberuflich mit freier Zeiteinteilung. Auch **sehr interessant für Unternehmer/Selbstständige**. Rufen Sie mich an: **079 215 47 02, M. Messerli (Geschäftsführer)**



Für unseren Produktionsbetrieb Bäckerei-Konditorei in Nidau suchen wir nach Vereinbarung einen

Postenleiter Spedition 100%

Ihre Aufgaben:

- Organisieren der Abteilung Spedition
- Auslieferung von Backwaren
- Allgemeine Unterhaltsarbeiten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufslehre
- Führerausweis Kat. B
- Gute Deutsch- und Französisch-Kenntnisse
- Innovativ und Organisationstalent
- Flexibel und belastbar
- Vernetztes, vorausschauendes und unternehmerisches Denken
- Erfahrung in der Kommissionierung

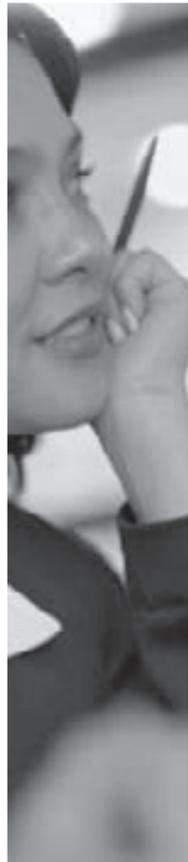
Wir bieten Ihnen:

- Selbstständiges Arbeiten
- Kleines Team
- 7-Tage-Betrieb (45 Stunden an 5 Tagen)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

RÜEGSEGGER-CONFISEUR-SOLEURE

Beat Wenger
Schützenmattweg 10 • 2560 Nidau
beat.wenger@swiss-candy.ch



Notre client, le Bureau de prévention des accidents (www.bpa.ch) est le centre de compétences et de conseils pour les institutions (cantons, communes, entreprises) ainsi que pour les particuliers. Proposant formations, conseils, études et analyses dans divers domaines, il recherche pour une fonction basée à Berne, une personnalité désireuse d'ouvrir ses perspectives de développement professionnel en tant qu'



INGENIEUR CONSEIL, TRAFIC ET SECURITE ROUTIERE DEVENEZ LE REpondant pour LA SUISSE ROMANDE

Vos responsabilités: Vous représentez le bpa et établissez des contacts privilégiés avec les acteurs institutionnels et privés en Suisse romande. Vous procédez à des analyses techniques d'accidents, sensibilisez et proposez des adaptations sur des points centraux de la sécurité routière, du trafic et des transports. Vous promulguez des conseils aux autorités compétentes, participez à la réalisation d'études de terrain, à des commissions d'experts et à l'élaboration de documents techniques de référence. Vous œuvrez pour la prévention des accidents.

Votre profil: A l'aise dans le contact, flexible et désireux de vous investir pleinement, vous souhaitez mettre votre expertise technique au service du conseil, de la sensibilisation et de la prévention. Attiré par les transports, la sécurité routière et les problématiques de la circulation, vos connaissances dans ces domaines ont été sanctionnées par un titre d'une haute école (ou équivalent) et vous permettent d'être crédible et autonome sur le terrain. Pragmatique et doté d'initiative, vous êtes capable de converser en allemand.

Nous sommes à votre disposition pour de plus amples renseignements au 022 994 32 32 et nous réjouissons de recevoir votre dossier complet sous référence 14-292, de préférence par e-mail à info@moveup.ch ou à l'adresse Move UP SA, Rte de Cité-Ouest 2, 1196 Gland. Nous vous garantissons la plus absolue discrétion.



Recrutement et sélection – Assessment
Accompagnement de cadres – Développement personnel
Développement d'équipes – Audit de groupes – Missions spéciales RH

Wars eine Vorahnung, dass die Aktivisten von der Hausbesetzer-Szene vor dem Stadtrats- ein- g-ang Ohrenputzer verteilen, um gegen die Räumung einer besetzten Liegenschaft zu protestieren und gegen den DNA-Test mit Ohrenputzern? Ich habe den wattierten Mini-Schlagstock aufgespart. Denn nach zwei Tagen Ratsdebatte hatte ich Mühe zu glauben, was meine Ohren mir gemeldet hatten.

Wie soll man verstehen, dass das Bieler Parlament nicht mehr in der Lage ist, eine für die Zukunft der Stadt wesentliche Kommission zu wählen, jene nämlich, die die beiden Projekte «Stadtstruktur 2013» und «Esplanade» überwachen soll? Das Organ soll für die beiden Geschäfte die Geschäftsprüfungskommission ersetzen und die Arbeiten am neuen städtischen Verwaltungsgebäude begleiten sowie die neue Organisation und die Aufgaben der Stadtverwaltung vom Gemeinderat bis hinunter in dessen Direktionen. Und laut Gemeinderat alles bis 2013.

Die neun Kommissionsmitglieder sind die Stimme der Legislative in dieser heiklen Übung, und es wäre gewiss von Vorteil, wenn sie als Gegengewicht zum Gemeinderat stark und repräsentativ wäre.

Denn die Macht des Gemeinderats, der nach der Pfeife von Stapi Hans Stöckli tanzt, gewinnt immer mehr an Kraft. Sein System läuft auf vollen Touren und kann sich auf eine relativ disziplinierte grün-rosa Mehrheit im Stadtrat stützen.

Ein Beleg dafür ist das Tempo, mit dem der Rat über die Rechnung 2008 befunden hat: Früher ausgiebig diskutierte Punkte führten kaum mehr zu Bemerkungen. Themen wie die 18 Millionen an Nachkrediten, der Verkauf von Terrains im Zusammenhang mit der A5 oder die Renovation des Stadtratsgebäudes für dessen Nutzung durch die Hochschule der Künste. Nicht mal gegen die verordnete provisorische Züglete des Rats für ein Jahr in die Aula des Neumarktschulhauses beehrte jemand auf.

Die Versuche der bürgerlichen Seite, sich Gehör zu verschaffen, erstickten meist im Keim, zur Hauptsache aus ei-

genen Fehlern. Rein mathematisch gesehen stellt das Bieler Parlament ein relativ ausgeglichenes Gremium dar: Sozialdemokraten, Grüne und Passerelle verfügen über 31 Sitze, der bürgerliche Block über 25 (29 mit den Grünliberalen).

Trotzdem verkündeten die Stimmzähler laufend ein Stimmenverhältnis von 31 gegen 19!

Zu Beginn der Mittwochsitzung erinnerte Ratspräsident Olivier Amman daran, dass die Anwesenheit an den Stadtratssitzungen obligatorisch sei. Auf die Bürgerlichen angewandt: Abwesende haben immer unrecht!

Im Übrigen darf der einfache Bürger ja auch eine gewisse Reife von seinen Ratsmitgliedern erwarten. Die Wahl der erwähnten Kommission sollte doch ordent-

Machtkrümelchen

lich vorbereitet werden! Die Zusammensetzung des Parlaments ist ja seit den letzten Wahlen bekannt.

Man weiss, dass die vier Grünliberalen und Roland Gurtner von der Passerelle Zünglein an der Waage spielen können. Die politischen Gruppierungen sollten drum schon vor der Sitzung über die Wahl von kompetenten und fähigen Personen diskutieren, um einen Konsens zu finden. Wenn es darum geht, die Verwaltung neu zu formen, ist mehr angesagt als hitziges Gerangel.

Stattdessen gabs Partisanenkampf. Zwei Fronten liessen ihre Muskeln spielen. Es waren vergebliche Machtdemonstrationen, die angesichts des resultatlosen Ausganges auf die Frustration eines Parlaments schliessen lassen, das bloss noch ein paar Krümelchen Macht besitzt.

Denn die Stärke der Administration Stöckli besteht darin, problemlos veranlassen zu können, alle Pillen zu schlucken. Die Parlamentarier stellen das System der Spezialfinanzierungen in Frage, diese Eichhörnchen-Methode, überall ein bisschen Futtervorräte zu deponieren, um auch in Notzeiten Projekte bezahlen zu können. Der Gemeinderat dagegen zeigt einfach, wie wirksam sein Vorgehen ist.



Renaud Jeannerat über absurde Machtspielchen anlässlich der letzten Stadtratsdebatte.

Renaud Jeannerat à propos de l'absurde jeu de pouvoir lors de la dernière séance du Conseil de Ville.

Ein paar Kritiken betreffend die zweieinhalb Millionen, die die Stadt in Sachen Studien an die Migros zahlen musste, lösen sich in nichts auf. Die Gutachter des Gemeinderats beweisen, dass der Vorgang juristisch einwandfrei ist. Und die PPP-

Kommission muss durch ihren Präsidenten Stefan Kaufmann beschämt zugeben, dass gar kein anderer Weg möglich war.

Die Machtlosigkeit des Parlaments wird dann in der Kommissionswahl deutlich. Zwei Abende Palaver, eine Lawine von Ordnungsanträgen, Deals, die man draussen auf den Pflastersteinen der Altstadt macht – und all das, um in einem absurden Fiasko der Bürgerlichen zu landen: Ihnen bleiben zwei vakante Sitze für die Spezialkommission. Zwei kompetente Gewählte haben sie zurückgezogen. Präsidium und Vizepräsidium haben sie verspielt. Und riskieren zudem, nochmals auf dem Bauch zu landen, wenn sie ihre Vertreter im August wählen lassen sollen.

Der Gipfel: Roland Gurtner von der Ein-Mann-Partei Passerelle, der am Mittwoch nicht gewählt worden ist, wird am Donnerstag Vizepräsident.

Wird der Rohrkrepiere dieses Sommers als Lektion dienen oder wird die Aula des Neumarktschulhauses, wo der Stadtrat wegen des Umbaus in der Altstadt ein Jahr lang tagen wird, von einem Kindergarten erobert?

Denn hinter sich lässt das System Stöckli ja bloss – eine «Paraplegislative».

Etait-ce prémonitoire? Mercredi dernier, les activistes libertaires et les squatters distribuèrent des Q-tips devant le Conseil de Ville de Bienne pour protester contre la prise d'ADN que certains d'entre eux avaient subi lors de l'éva-

Miettes de pouvoir

uation d'un immeuble occupé. J'ai machinalement conservé le bâtonnet ouaté. J'ai bien fait: après deux jours de débat, j'avais peine à croire ce que mes oreilles entendaient.

Car comment croire que le Parlement biennois ne soit plus capable d'élire une commission essentielle pour l'avenir politique de la Ville, celle qui superviserait les projets «Structures biennoises 2013 et Esplanade»? Rappelons que cet organe doit remplacer la Commission de gestion pour assumer le suivi des travaux de construction du nouveau siège central de l'administration communale et doit aussi revoir de fond en comble toute l'organisation du Conseil municipal et des directions, définir leurs tâches, etc. Tout ça au pas de charge d'ici 2013, selon les plans présentés en avril par le Conseil municipal in corpore.

Ses neuf membres sont donc la voix du Législatif dans ce périlleux exercice et il est préférable que la commission soit forte et représentative pour contrebalancer le pouvoir bientôt démesuré pris par Hans Stöckli et le Mu-

nicipal qu'il mène à la baquette.

Car le système Stöckli tourne à plein régime! Il peut s'appuyer sur une majorité rose-verte relativement disciplinée au Parlement. Preuve en est à quelle vitesse on a passé, presque sans commentaires ni débats, des points autrefois longuement discutés comme les comptes communaux 2008, 18 millions de crédits additionnels, l'acquisition ou la vente de terrains en relation avec l'A5 ou la rénovation de l'Hôtel de Ville pour accueillir la Haute Ecole des Arts. Le Parlement n'a même pas rouspété pour déménager provisoirement durant une année dans l'aula du Marché-Neuf.

Et les tentatives de la minorité bourgeoise de se faire entendre sont souvent étouffées dans l'oeuf, mais c'est essentiellement de sa propre faute. Mathématiquement, le Parlement est relativement équilibré. Socialistes, Verts et Passerelle comptent 31 sièges, le bloc bourgeois 25 sièges, 29 avec les Verts libéraux.

Pourtant, durant cette double séance, les scrutateurs ne cessaient d'annoncer le plus souvent pour score 31 voix contre 19! Le mercredi, en ouverture de séance, le président Olivier Ammann a d'ailleurs rappelé que la présence aux séances du Conseil de Ville était obligatoire! CQFD, messieurs les bourgeois, les absents ont toujours tort!

En outre, le simple citoyen est en droit d'attendre une certaine maturité de ses élus. L'élection d'une telle commission se prépare, que diable! On connaît la composition du Parlement depuis les dernières élections, on sait que les quatre élus Verts libéraux et Roland Gurtner de Passerelle profitent pleinement de leur rôle de faiseurs de majorité. On se doit donc, entre groupes, de négocier avant tout l'élection de personnalités compétentes et capables de collaborer, de dégager un consensus pour un dossier aussi primordial. Ce n'est pas en échauffant les esprits que l'on refond l'administration!

Au lieu de cela, on a assisté, pantois, au pire de la politique partisane: deux fronts qui font jouer leurs muscles. De vains rapports de force qui dénotent tout au plus, par la vacuité du résultat, la frustration d'un Parlement qui n'a, au fil du temps, plus que des miettes de pouvoir.

Car la force de l'administration d'Hans Stöckli, c'est de pouvoir faire passer presque sans coup férir toutes les pilules. Les parlementaires remettent en question le principe des financements spéciaux, cette politique de l'écu-reuil qui enterre un peu partout des noisettes pour alimenter ses projets même en cas de disette. Le Municipal fait face avec panache, démontrant l'efficacité du procédé. Certaines critiques fusent quant aux millions versés à Migros dans l'affaire des Stades. Les juristes du Municipal démontent l'implacable processus juridique. Et la commission parlementaire PPP, qui n'y a vu que du feu, doit, par la voix de son prési-

dent radical Stefan Kaufmann, avouer penaude qu'il n'y avait pas d'autres voies.

Alors l'aveu d'impuissance ressort dans l'élection citée plus haut. Deux soirées de palabres, une avalanche de motions d'ordre, des «deals» négociés sur les pavés de la vieille ville, tout cela pour arriver à une déroute bourgeoise absurde: deux vacances à la commission spéciale après le retrait d'élus compétents, la présidence et la vice-présidence qui leur échappent et le risque d'un nouveau clash quand ils devront faire élire leurs représentants en août. Le comble: voir l'ultra-minoritaire Roland Gurtner évincé le mercredi et vice-président le jeudi. Le camouflet de cet été servira-t-il de leçon ou l'aula du Marché-Neuf sera-t-elle à la rentrée un jardin d'enfants du jeudi soir?

Le système Stöckli tourne à plein régime et entraîne derrière lui une horde de «dépités de l'assemblée parapléglative», aurait dit le clown Sol.

Auto-Style SA Rue Long-Champs 90 2504 Bienne
Tel. 032 328 88 08

Macolin vue panoramique plein sud
Situation très calme, ensoleillée, en lisière de forêt

MAISON 2 GÉNÉRATIONS
à rénover

AC 1948, 1567 m² SA, Surface utile: 291 m². 1 colon française et allem. Terrain: 1201 m², CHF 684'000.-

SAR management, 2554 Meinisberg
☎ 032 378 12 03 - ✉ 032 378 12 04
sar@diamonts.ch www.immoscout.ch/1494790

VOTRE PARTENAIRE LANCIA SE RÉJOUIT DE VOUS RECEVOIR

A VENDRE

Boutique de prêt-à-porter féminin

au centre de **BIENNE**, surface 220 m²
Prix CHF 75'000.- non négociable;
à personne solvable seulement.
Cause nouvelle activité.
Reprise du loyer CHF 2'500.-

Faire offres sous chiffres No 01/07/1
à **BIEL BIENNE**, case postale 240,
2501 Bienne

ZU VERKAUFEN • A VENDRE

Wohnen für Fr. 560.-/Monat

zu verkaufen: 4½-Zi.-Haus mit Sicht auf die Alpen

- helle Räume
- Einstellhallenplatz
- 2 große Kellerräume, Waschküche
- Personenlift
- Schulen/Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

Nicole Gubler Tel. 079 352 46 39
E-Mail: terrassenhaussafnern@gmx.ch

A vendre au chemin des Hironnelles 6, quartier de la Champagne à Bienne, dans un immeuble d'une quarantaine d'année, un petit appartement en PPE de

4½ pièces en attique

Terrasses sur trois côtés, cheminée, WC/baignoire, WC séparé. Lift, cave. Beaucoup de cachet. Un garage et une place de parc.

Prix de vente: Frs. 330'000.- + travaux de rénovation à prévoir. **079 330 19 59**

Bienne : Appartement 4.5 pces
La Heutte : Individuelle
La Neuveville : Appartement 5.5 pces
Orvin : Appartement 4.5 pces
Reconvilier : Loft 1.5 pièce
Sonceboz/Sombeval : Individuelle

021 653 71 25
www.id-immo.ch

Gals

zu verkaufen ca. 1'600 m²

Bauland

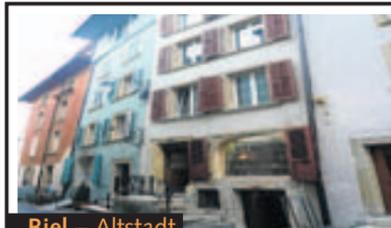
in der Kernzone.
Verkaufsrichtpreis Fr. 200.-- p/m²

Weitere Verkaufsobjekte unter:
www.agg.bve.be.ch

Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern
Reiterstr. 11, 3011 Bern
Tel. 031 633 34 92
Bernhard.Zurflueh@bve.be.ch

ZU VERMIETEN • A LOUER

ZU VERKAUFEN • A VENDRE



Biel – Altstadt
WIR VERMIETEN nach Vereinbarung am Untergässli 3 in Biel, eine
2-Zimmerwohnung
 – Renoviert
 – Plattenboden
 – Zentrale Lage
 – Nahe öffentlichen Verkehrsmittel.
 Mietzins: Fr. 825.– + HK/NK
 Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
 Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
 Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
 E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch



Bellmund – Hauptstrasse 19a
WIR VERMIETEN an erhöhter Lage, nach Vereinbarung, grosszügige moderne
4½-Zimmerwohnung mit Terrasse
 – Parkett- und Plattenboden
 – Offene Küche mit Geschirrspüler
 – Park- & Einstellenplätze vorhanden
 Mietzins: CHF. 1'704.– + NK/NK
 Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
 Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
 Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
 E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch



Ipsach
 An erhöhter Lage mit schöner Aussicht auf die Stadt Biel und das Seeland
VERKAUFEN WIR
Eine 4½-Eigentumswohnung mit Balkon
 Die Wohnung verfügt über einen praktischen Grundriss und einem sehr grosszügigen Balkon. Das Verkaufsobjekt ist sehr ruhig, in gepflegter Umgebung gelegen.
Verkaufspreis Wohnung inkl. Autounterstand: CHF 380'000.–
Nötige Eigenmittel: CHF 76'000.–
 Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
 Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
 Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
 E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch



Les Savagnières
 Au pied du Chasseral.
Un bijou dans son écrin de verdure!
 Nous vous offrons une jolie
maison de vacances de 4.5 pièces
 (évent. comme résidence principale)
 Excellent état d'entretien et facile d'accès, douche/WC, cuisine agencée, cheminée, grande terrasse, terrain : 630 m², pl. de parc.
Prix de vente: CHF 320'000.–
 engelmänn ag
 Dufourstrasse 32 • 2502 Biel-Bienne
 Tel: 032 341 08 85 • Fax: 032 341 08 86
 engelmänn-ag@bluewin.ch • www.engelmannimmo.ch



Orvin
A VENDRE
Grande maison solaire
 – 6 pièces – 2 salles de bain – 1 garage – 3 places de parc – Construction écologique et Minergie – Panneaux solaires photovoltaïques – Pompe à chaleur – A choix: sols, salles de bains, cuisine.
 Début des travaux août 2009.
Prix de vente Frs: 693'000.–
 KELLER immobilier en toute sécurité
 Sur Mont-Tillier 30 • 2534 Orvin
 Tél: 032 358 21 38 • Fax: 032 358 21 40
 Internet: www.kellerimmobilier.ch



Biel – Stadtzentrum
 Im Jura- Haus am Neumarktplatz
VERMIETEN WIR wir grosszügige und top-moderne
3½-Zimmerwohnung mit Cheminée
 – Balkon – Parkett & Plattenböden
 – Halboffene Küche mit GS/GK
 – Bad /WC und sep. WC – réduit
 Mietzins: Fr. 1'327.– + HK/NK
 Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
 Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
 Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
 E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch



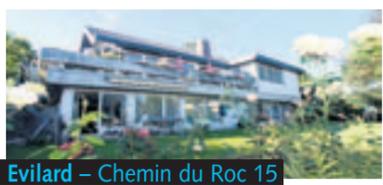
Biel – Oberen Quai 51
WIR VERMIETEN nahe Stadtpark, nach Vereinbarung, eine grosse
Loftwohnung im 3.OG mit Sicht auf Schüss
 – Modern – Ca. 160m²
 – Offene Küche mit GS – Parkettböden
 – Gute Verkehrslage
 Mietzins: Fr. 1'830.– + NK
 Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
 Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
 Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
 E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch



Biel
 An der Erfolgsüberbauung
VERKAUFEN WIR von der 5. Etappe
Eine 4½-Zimmerwohnung im 1. OG Neubau 2005
 2 Balkone offene Küche mit Bar und Granitabd. Plattenböden und Parkettböden, Bad und sep. WC/Dusche.
Verkaufspreis Wohnung: CHF 405'000.–
Verkaufspreis EHP: CHF 25'000.–
Nötige Eigenmittel: CHF 86'000.–
 Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
 Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
 Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
 E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch



Bienne
A VENDRE
Beau 4½ pièces rénové
 Libre de suite
 – 120 m² avec 2 balcons
 – Cuisine neuve
 – Quartier familial – Situation privilégiée.
Prix de vente Frs: 415'000.–
 Garage en option.
 KELLER immobilier en toute sécurité
 Sur Mont-Tillier 30 • 2534 Orvin
 Tél: 032 358 21 38 • Fax: 032 358 21 40
 Internet: www.kellerimmobilier.ch



Evillard – Chemin du Roc 15
ZU VERKAUFEN an perfekter Lage in Evillard, ruhig, sonnig und mit Fernsicht!
10-Zimmer Villa
 – Baujahr 1967 – Parzelle 1'001m² – Nettowohnfläche ca. 300m² – neu renoviert – Ideal auch für Wohnen/Arbeiten unter einem Dach (z.B. Arztpraxis oder Büro). Doppelgarage mit drei Abstellplätzen.
Verkaufspreis: CHF 1'580'000.–
 Rive Gauche
 Chemin des Ages 17 • 2533 Evillard
 Natel 079 330 19 59
 rive-gauche@bluewin.ch • www.immo-rive-gauche.ch



Biel
ZU VERMIETEN an erhöhter Lage mit Sicht über die Stadt Biel an der Haldenstrasse 23, sehr moderne, komfortable
5½-Zimmerwohnung im EG
 – neuwertig – sonnig – Bodenheizung
 – sep. Waschmaschine – geschl. Küche
 – Gartensitzplatz – Innen & Aussen Parkplatz
 Mietzins: Fr. 1'975.– + HK/NK
 Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
 Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
 Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
 E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch

Insertat 2 x 80 mm
ZU VERMIETEN
 mit 4 Farben-Foto zum Preis von SFR. 225.– + MwSt.
Annonce 2 x 80 mm
A LOUER
 avec une photo en 4 couleurs au prix de SFR. 225.– + TVA.



Malleray – Beau-Site 7
 Dans situation résidentielle! Calme, ensoleillé et verdoyant ! Nous vous proposons cette charmante
Villa de 4-5 pièces avec jardin arborisé de 900 m².
 Divers locaux annexes, 2 salles d'eau, garage, places de parc. Extérieur bien entretenu, intérieur à actualiser !
Prix de vente: CHF 450'000.–
 engelmänn ag
 Dufourstrasse 32 • 2502 Biel-Bienne
 Tel: 032 341 08 85 • Fax: 032 341 08 86
 engelmänn-ag@bluewin.ch • www.engelmannimmo.ch



Möriegen – Amselweg 2
 An einmaliger Aussichtslage mit der wunderschönen, unverbaubarer Seesicht
VERKAUFEN WIR per sofort oder nach Vereinbarung freistehendes
5½-Zimmer-Einfamilienhaus
 – Wohnzimmer mit Cheminée – Halboffene Küche – gepflegter Garten – Wintergarten – Balkon – Baujahr 1982 – Grundfläche 172m²
Verkaufspreis: CHF 870'000.–
 Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
 Florastrasse 30 • 2500 Biel-Bienne 3
 Tel: 032 329 80 40 • Fax: 032 329 80 60
 E-mail: info@rothimmo.ch • www.rothimmo.ch



Lajoux
A VENDRE
 Situation centrale dans le village.
Ferme jurassienne jumelle
 – A 10 min. de l'autoroute – 280 m² au sol – 118 m² habitables – 1 garage – beau jardin – grand volume intérieur – libre de suite.
Prix de vente Frs: 295'000.–
 KELLER immobilier en toute sécurité
 Sur Mont-Tillier 30 • 2534 Orvin
 Tél: 032 358 21 38 • Fax: 032 358 21 40
 Internet: www.kellerimmobilier.ch

ZU VERKAUFEN • A VENDRE

De Particulier à Particulier RECHERCHONS

Propriétés, appartements, terrains, commerces, entreprises

Tél. 021 320 70 71

Wir verkaufen ein wunderschönes
EINFAMILIENHAUS
 freistehend in Täuffelen
V.P. Fr. 780'000.–
 6½-Zimmer, Doppelgarage, Cheminée, gr. Bad/Dusche/WC und sep. Dusche/WC, Gartensitzplatz, Balkon.
 Anfragen an: Frau Simm,
 Tel. 079 798 58 55

A vendre au Landeron (NE)
vaste maison familiale
<http://web.me.com/cschmalz>

Concours BIEL BIENNE Wettbewerb

20 Fünfliber / 20 thunes

Wer gewinnt?

Wer erkennt sich auf unserem Foto? Die mit dem Kreis gekennzeichnete Person gewinnt den BIEL BIENNE-Wettbewerb und erhält 20 Fünfliber. Sie kann diese bis zum 6. Juli am Schalter der Raiffeisenbank Bielensee am Bahnhofplatz 11 in Biel abholen.

Samstag, 27. Juni 2009, Bieler Braderie, Biel

Qui gagera?

La personne entourée d'un cercle gagne le concours BIEL BIENNE et peut aller retirer les 20 thunes jusqu'au 6 juillet aux guichets de la Banque Raiffeisen Lac de Bienne à la place de la Gare 11 à Bienne.

Samedi, 27 juin 2009, Braderie Bienneoise, Bienne

GewinnerIn der letzten Woche:
Le/la gagnant/e de la semaine dernière:



Ein Haus, eine Eigentumswohnung, eine Hypothek:
 Une maison, un logement, une hypothèque:

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Bielensee
 Bahnhofplatz 11 place de la Gare
 2502 Biel/Bienne
www.raiffeisen.ch/bielensee

www.immobiel.ch

Grauholz Immobilien-Agentur GmbH

Zu verkaufen in 2555 Brügg, am Friedhofweg 41, an ruhiger Wohnlage

4.5- Zi.-Reihen-Eckfamilienhaus

mit schönem Garten, Halt 270m², Wintergarten, Garage und 1 APP. Die Liegenschaft wurde umfassend renoviert und befindet sich in sehr gutem Zustand, Traumküche.
Verkaufspreis Fr. 495'000.00
 Bezug nach Vereinbarung.

Interessenten melden sich für eine Besichtigung und Unterlagen bei

Zentrumsplatz 14
 CH-3322 Urtenen-Schönbühl
 Tel. 031 852 05 15
info@grauholz-immo.ch

Büren a. Aare: Aarbergstrasse 35a

An ruhiger, zentraler, sonniger Lage, gepflegte
2-GEN.-WOHNUNG
 mit separaten Eingängen (1. und 2. Stock)
 5 + 2 Zimmer, NF: 227 m², Balkon, Weisseier, Keller, Estrich, LB, 2 Hallenautoplatze, 1 Aussen-Parkplatz.
 VP: CHF 748'000.–

SAR management, 2554 Meisberg
 ☎ 032 378 12 03 ☎ 032 378 12 04
sar@diamonts.ch www.immoscout.ch/1453529

Magglingen: cachet + Alpenpanorama

Sehr ruhige, unverbaubare Südlage, freistehend
7-Zi.-EINFAMILIENHAUS
 Als 2-Generationenhaus ausgelegt
 BJ 1948, renoviert, 1'567 m² SIA, NF: 291 m², Waldnähe, Grundstück: 1201 m², CHF 650'000.–

SAR management, 2554 Meisberg
 ☎ 032 378 12 03 ☎ 032 378 12 04
sar@diamonts.ch www.immoscout.ch/1301881

Aarberg: Top-Gartenanlage inklusive

An ruhiger, sonniger Lage, gepflegtes, freistehendes
2-GENERATIONENHAUS
 (4½- und 2-Zimmer je Wohnebene)
 BJ: 1968, massiv, grosszügig isoliert, 316 + 221 m², 1 Freizeiteinheit, Grosser Urschweiz, Garage, 31P, in EFH-Quartier, Grundstück: 848 m², CHF 740'000.–

SAR management, 2554 Meisberg
 ☎ 032 378 12 03 ☎ 032 378 12 04
sar@diamonts.ch www.immoscout24.ch/1411998

GALERIE

Das Werk und die Betrachtung

Die Galerie ART-ETAGE stellt im ehemaligen Altersheim Pasquart ihre Kunstphilosophie aus.

VON THIERRY LUTERBACHER

Die Mauern des ehemaligen Altersheims Pasquart sind voller Erinnerungen, sie erzählen vom Leben und vom Lebensabend, von Lachen und Weinen, von Freude und Trauer. Geschichten, die Alfred Maurer fotografiert und 2007 entlang der Schüss ausgestellt hat, im Rahmen der 10. Bieler Fototage.

«Ein schönes Projekt. Einige dieser betagten Menschen hatten mentale Absenzen. Als ich sie fotografierte, haben sie plötzlich realisiert, dass sie noch leben.»

Alfred Maurer hoffte damals bereits, dass aus den Räumlichkeiten des Heims dereinst eine Kunstgalerie werden würde. Im Dezember 2008 haben er und Noëmi Sandmeier hier die ART-ETAGE eröffnet. Eine Verbindung von zeitgenössischer Kunst und den Gefühlen vergangener Tage, in guten wie in schlechten Zeiten. Der ehemalige Vizedirektor der Schule für Gestaltung Bern Biel ist heute Lehrer an der Primarschule Belp und zeigt in seiner Galerie alle Aspekte der Kunst: Bilder, Objekte, Performances.

«ART-ETAGE ist auch die Verbindung von Grafikbüro, Atelier und Galerie. Zudem haben wir eine Idee verwirklicht, die wir schon lange mit uns herumgetragen haben: Die Künstler, die wir ausstellen und mit denen wir oft seit Jahren zusammenarbeiten, laden einen Gast ein – beste Voraussetzungen für neue Entdeckungen.»

ART-ETAGE, Seedorstadt 71, Biel: Ausstellung von Barni Kiener und seinem Gast Filip Haag bis am 4. Juli 2009. www.art-etage.ch

Unendlich. Alfred Maurer glaubt nicht an bessere und schlechtere Kunst. «Für mich gibt es Kunst. Punkt.» Was die Kunst ausmache, sei die Entdeckung einer authentischen Sprache. Und was die Kunst so ergreifend mache, sei ihre Wahrnehmung. Die Kunst gehört demzufolge der Betrachtungsweise.

«Kunst ist eine Art Philosophie, eine Antizipation der Dinge, ein Versuch, das Unerklärliche zu erklären, eine Konfrontation mit der Unendlichkeit. Kunst ermöglicht einem, das Geheimnis der Welt wahrzunehmen: Liebe, Freiheit, Freundschaft ... Und gelingt es dem Künstler, eine Wahrnehmung dieses Geheimnisses darzustellen, ist das eine Gottesgnade.»

Markt. Alfred Maurer ist überzeugt, dass es sich auch oder gerade in Krisenzeiten lohnt, das Risiko einzugehen und Werke eines noch unbekannteren Künstlers zu erwerben.

Der Kunstmarkt funktioniert nach denselben Regeln wie die liberale Gesellschaft. Um zu überleben, ist der Künstler zum Erfolg verdammt. Befindet er sich deswegen nicht in einem ständigen Konflikt? «Verkaufen heisst auch, beim Käufer eine Idee zu säen, die ihn vielleicht veranlasst, das System in Frage zu stellen. Künstler haben immer eine politische Position, sie sind die Reflexion der Gesellschaft. Das ist immer auch eine Konfrontation, eine Provokation. Künstler richten ihre Arbeit nicht nach dem Geschmack der Leute, sondern nach ihrem Interesse. Manchmal stimmt beides überein. Die Arbeit eines Künstlers interessiert das Publikum, seine Werke werden gekauft. Da sehe ich keine Probleme.»

Die Rolle, die der Leiter von ART-ETAGE seine Galerie spielen lassen will, ist diejenige der Mediation und Begeg-

nung. Die Galerie soll auch ein Ort sein, wo sich das Besitzen eines Kunstwerkes lernen lässt: Die tägliche Begegnung mit einem Werk, das den Betrachter berührt, zu Reflexion drängt, zu Provokation und Akzeptanz, dass nicht alles verständlich ist.

Regeln. Gemäss Alfred Maurer lebt Kunst in einer Welt ohne Regeln, kennt keine Gerechtigkeit oder Ungerechtigkeit, ist nie absolut. «Es ist gut, die Menschen jeden Tag mit etwas zu konfrontieren, das nicht gerecht oder ungerecht ist. So wird die eigene Betrachtungsweise zum Kunstwerk.»

GALERIE

L'œuvre et le regard

ART-ETAGE, à Bienne, expose sa philosophie de l'art au sein des anciens murs du home du Pasquart.

PAR THIERRY LUTERBACHER

Les murs de l'ancien home du Pasquart se souviennent, ils racontent des existences et des fins de vie, des rires et des tristesses. Ces histoires, Alfred Maurer les avait photographiées et exposées au fil de l'eau de la Suze en 2007, dans le cadre de la 10^e édition des Journées photographiques de Bienne.

«C'était un beau projet. Il y avait des personnes âgées qui avaient des absences mentales et, quand je les ai photographiées, elles ont tout à coup réalisé qu'elles vivaient encore.»

Il espérait déjà que ce lieu deviendrait un jour une galerie d'art. C'est là qu'en décembre 2008, Alfred Maurer et Noëmi Sandmeier ont ouvert ART-ETAGE. L'art contemporain a épousé les sentiments du temps passé pour le meilleur et pour le pire. L'ancien directeur de l'École d'arts visuels de Bienne, aujourd'hui instituteur à l'école primaire de Belp, expose tous les aspects d'un artiste: tableaux, objets, performances.

«ART-ETAGE est également la combinaison entre un bureau de graphisme, un atelier et une galerie. De plus, nous avons réalisé une idée à laquelle nous pensions depuis longtemps: l'artiste que nous exposons, et avec lequel nous travaillons souvent depuis des années, invite un hôte, ce qui permet la découverte.»

Infini. Alfred Maurer ne croit pas à un art supérieur et à un art inférieur. «Pour moi, il y a l'art. Terminé.» Ce qui fait l'art, c'est la découverte d'un langage authentique et ce que l'art a d'émouvant, c'est sa perception. L'art appartient donc au regard.

«C'est une manière de philosophie, une anticipation des choses, une tentative d'expliquer l'incompréhensible, une confrontation avec l'infini. L'art permet de percevoir le mystère du monde: l'amour, la liberté, l'amitié... Et, si l'artiste arrive à donner la perception de ce mystère, c'est une grâce de Dieu.»

Alfred Maurer: «Kunst lebt in einer Welt ohne Regeln.»

Alfred Maurer: «Pour moi, il y a l'art. Terminé.»

Marché. Alfred Maurer est convaincu que même, ou justement en temps de crise, il est sensé de prendre un risque et d'acheter l'œuvre d'un artiste qui n'est pas encore connu.

Le marché de l'art étant régi par les mêmes lois que celles qui conditionnent la société libérale, l'artiste, condamné au succès pour exister, ne se retrouve-t-il pas en éternel conflit? «Vendre, c'est placer une idée qui, chez l'acheteur, remettra peut-être en cause le système. Les artistes ont toujours une position politique, ils sont la réflexion de la société. C'est toujours une confrontation, une provocation. L'artiste ne travaille pas d'après le goût des gens, mais d'après son intérêt. Parfois, il y a une coïncidence et son travail intéresse le public et il vend. Et là, je ne vois pas de problème.»

Le rôle que le directeur d'ART-ETAGE veut faire jouer à sa galerie est celui de la médiation et de la rencontre. C'est aussi l'endroit qui permet l'apprentissage de la possession d'une œuvre: vivre chaque jour avec un tableau qui touche celui qui le regarde, qui pousse à la réflexion, à la provocation, à l'acceptation que tout n'est pas compréhensible.

Règles. Alfred Maurer explique que l'art vit dans un monde sans règles, l'art ne connaît pas ce qui est juste ou injuste, l'art n'est jamais absolu. «Il est bien de confronter chaque jour les gens avec quelque chose qui n'est pas juste ou injuste. C'est alors ton regard qui devient l'œuvre.»

ART-ETAGE, faubourg du Lac 71, Bienne: exposition de Barni Kiener et de son hôte Filip Haag jusqu'au 4 juillet 2009. www.art-etage.ch



PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCIA

TIPPS / TUYAUX

Lyss: Freilichtspiele

Im Rahmen des 1000-Jahr-Jubiläums von Lyss führt das einheimische Freilichttheater das Stück *Jedermann* nach Hugo von



Hoffmannsthal auf. Dialektfassung: Reinhard Furrer. Regie: Kurt Flüchiger. Das Freilichttheater findet bis kommenden Samstag jeden Abend um 20 Uhr 45 auf der Treppe der reformierten Kirche statt. Sonntag und Montag sind Reservetage. In der kommenden Woche wird das Theater täglich bis Samstag aufgeführt. Die Tribüne ist gedeckt. ajé.

Mörigen: «Fahrieté»

Gilbert & Oleg sind wieder mit ihrem fahrenden Kleintheater «Fahrieté» unterwegs und haben etwas Neues zu bieten: *Die hohle Gasse* ist ein magisch-komisches Freiheitsdrama zum 250. Geburtstag Friedrich Schillers. *Gilbert & Oleg* wagen sich erstmals an einen Theaterklassiker. Gilbert will eine klassische Inszenierung, Oleg hat den Statisten satt... Für Zündstoff ist gesorgt, das Drama wird zur Tragödie und sie treffen sich in der hohlen Gasse wieder. Die Freiheit erhält eine neue Dimension und das Land zwei neue Helden. Bis Samstag täglich um 20 Uhr im «Fahrieté» am See in Mörigen. ajé.

Biel: Seniorenkino

Ob Schweigen Gold ist und Reden nur Silber, ist Ansichtssache. Einander zu verstehen benötigt je-

denfalls mehr als stummes Beisammensein, aber auch mehr als blosse Worte. So scheint der Besuch von Herrn Shi, einem Witwer aus Peking, bei seiner frisch geschiedenen Tochter in den USA zum Scheitern verurteilt, weil sie aneinander vorbei reden oder sich Wichtiges verschweigen. *A thousand Years of good Prayers*: Dienstag, 7. Juli, 14 Uhr 15 im Kino Apollo in Biel. ajé.

Biel: Rätz im Centre Pasquart

Die Stiftung Kunsthaus-Sammlung hat im «Centre PasquArt» einen neuen Raum eröffnet. Künftig werden in diesem nur noch die Kunstsammlungen der Stiftung gezeigt. Den Auftakt macht Künstler *Markus Raetz*, der in Büren aufgewachsen ist. Nach dem Besuch des Lehrerseminars unterrichtete er zwei Jahre als Primarlehrer in Brügg. Seit 1963 ist er freischaffender Künstler. In den 60er-Jahren nahm die Pop Art einen starken Einfluss auf seine Bilder. In den 70er-Jahren zeichnete

und aquarellierte er vorwiegend. Bei Markus Raetz wird die Wirklichkeit zu einem Raum, in dem sich Faktisches als Poetisches, Eindimensionales als Mehrdimensionales, Männliches als Weibliches und Absolutes als Bedingtes erweist. ry

En Solex

Depuis quatre ans, le Plateau de Diesse accueille chaque année une course de Solex. Plus que la compétition, c'est la passion pour ces «bicyclettes qui roulent toutes seules» qui est le moteur de cette journée inspirée d'épreuves d'endurance similaires en France. Le départ sera donnée samedi à 10 heures et l'arrivée jugée à 18 heures, le tout à Diesse. rc



En plein air

Premier des open-air cinéma de l'été dans la région, celui de La Neuveville débute ce mercredi et dure jusqu'à samedi. Avec,



en avant-première, «L'âge de glace 3» (voir critique en page 32) pour commencer, puis des succès de ces derniers mois à redécouvrir: *Slumdog Millionaire*, *Good Morning England* et *OSS 117*. Tous les films débutent à 21 heures 45. rc

Bon ménage

Delphine de Pury est l'hôte de la Galerie du Faucon de La Neuveville jusqu'au 27 juillet. Une exposition où photographie et

peinture font bon ménage. Delphine de Pury a rencontré l'Inde, où luxe et misère se côtoient, et photographié tous ceux qui lui offraient leurs sourires. De retour dans son atelier, elle a créé sur la toile un jeu de formes et de couleurs, contrepoint visuel entre éléments picturaux et photographiques. rc

Dans la poussière

Françoise Matthey lira des extraits de son ouvrage «L'or dans la poussière des seuils», un recueil ancré sur l'actualité: l'aveuglement, les guerres, une humanité «défaillante» qui



court à sa perte, et le dédicera vendredi, à 19 heures, à L'Envol de Tramelan. Educatrice spécialisée de formation, Françoise Matthey est responsable de la bibliothèque régionale de Tavannes. rc

En vacances

Tramelan fête le début des vacances. Vendredi et samedi soir, dès 17 heures, la place des Theurottes se mettra au farniente. Au programme, des concerts, chaque soir, mais aussi un championnat de bras de fer ouvert à tous! rc

A la plage

BiblioPlage rouvre lundi prochain à 14 heures. 600 livres actuels, en allemand et en français, seront à disposition des baigneurs gratuitement à la plage de Bienne, jusqu'au 16 août, tous les (beaux) jours, de 14 à 20 heures.

In Aarberg geben sich am Wochenende Schweizer Pop- und Rockgrößen die Klinke in die Hand: Ob Perfect Day, Lovebugs, Pegasus oder Patent Ochsner (Foto), let's go to the Stars of Sound!



Aarberg est en musique ce week-end. A l'affiche Perfect Day et les Lovebugs vendredi, Pegasus et Patent Ochsner (photo) samedi... Let's go!

● Biel / Bienne
● Region / Région
Deutsch in Normalschrift / français en italique

**3.7.
FREITAG
VENDREDI**

**KONZERTE
CONCERTS**

- **BSG**, George & Band, Mundart aus dem Berner Seeland, Bielerseerundfahrt, 19.50-22.20.
- **VOLKSHAUS**, The Sound of Music, Musical, aufgeführt von Kindern und Jugendlichen der Rudolf Steiner Schule Biel (in deutscher Sprache), 19.30. (Nicht geeignet für Kinder unter 5 Jahren). Res. 032 / 344 39 19.
- **AARBERG**, Stars of Sounds, Pegasus and Patent Ochsner, 21.00-00.30.

**THEATER
THÉÂTRE**

- **LYSS**, Treppe ref. Kirche, Freilichttheater Lyss, «Jedermää», nach Hugo von Hoffmannsthal, 20.45.
- **MÖRIGEN**, am See, Fahriété, Gilbert & Oleg, «Die hohle Gasse», 20.00. Res. 032 / 944 22 43.

**UND
AUSSERDEM...
DE PLUS...**

- **BSG**, Afterwork, Fahrt auf dem Bielersee, 18.00-19.30.
- **LA NEUVEVILLE**, Musée d'Histoire, visite guidée, 18.00-19.30. Inscr. 032 / 751 49 49.
- **TRAMELAN**, Café de l'Envol, lecture, Françoise Matthey vous convie à une balade poétique, «L'or dans la poussière des seuils», 19.00.

**4.7.
SAMSTAG
SAMEDI**

**KONZERTE
CONCERTS**

- **VOLKSHAUS**, The Sound of Music, Musical, aufgeführt von Kindern und Jugendlichen der Rudolf Steiner Schule Biel (in deutscher Sprache), 19.00. (Nicht geeignet für Kinder unter 5 Jahren). Res. 032 / 344 39 19.
- **AARBERG**, Stars of Sounds, Pegasus and Patent Ochsner, 21.00-01.30.
- **LIGERZ**, Kirche, Musik aus der Stille, Rahel Kessler, Sopran; Dominik Nanzler, Orgel; Beat Allemann, Leser, Händel, Kantate Lucrezia, 18.15.
- **NIDAU**, Restaurant Du Pont, Ze Shnabr, Rock, Beat, Blues, bei schönem Wetter im Garten, 19.00-22.00.
- **LA NEUVEVILLE**, Place de la Liberté (cave de Berne), zone piétonne, Lila Cruz (CH), pop folk, 20.30.

**THEATER
THÉÂTRE**

- **LYSS**, Treppe ref. Kirche, Freilichttheater Lyss, «Jedermää», nach Hugo von Hoffmannsthal, 20.45.
- **MÖRIGEN**, am See, Fahriété, Gilbert & Oleg, «Die hohle Gasse», 20.00. Res. 032 / 944 22 43.

**UND
AUSSERDEM...
DE PLUS...**

- **BSG**, Nordic Walking, Walking entlang des Bielerseeufers, Stöcke nicht vergessen, 14.00-17.45. Tanznachmittag auf der Aare, 15.15-18.05 (Solturm).
- **GRILLSPASS**, Barbecue, Bielerseerundfahrt, 19.50-22.20. Anm. 032 / 329 88 11.
- **PLATEAU DE DIESSE**, course de Solex, 10.00-18.00.
- **SAINT-IMIER / CHAS-SERVAL**, parc du restaurant des Pontins, à l'ouest de la route cantonale, excursion de Pro Natura Jura bernois, Tourbière du Marais des Pontins s/ Saint-Imier, 4.00-17.00. Inscr. 032 / 315 70 55.

**5.7.
SONNTAG
DIMANCHE**

**KONZERTE
CONCERTS**

- **METTMOOS**, Familiengärten, Chilbi mit The Bowler Hats, 10.30-12.30.
- **VOLKSHAUS**, The Sound of Music, Musical, aufgeführt von Kindern und Jugendlichen der Rudolf Steiner Schule Biel (in deutscher Sprache), 10.30. (Nicht geeignet für Kinder unter 5 Jahren). Res. 032 / 344 39 19.
- **BÜREN**, Mehrzweckhalle, Seniorenkonzert, Stadtmusik Büren.

**THEATER
THÉÂTRE**

- **LYSS**, Treppe ref. Kirche, Freilichttheater Lyss, «Jedermää», nach Hugo von Hoffmannsthal, 20.45. Res. 079 / 234 82 18.

**UND
AUSSERDEM...
DE PLUS...**

- **BAHNHOF**, SAC-Jorat Biel-Bienne, Kummelalp, Biel SBB ab: 07.21, Billett lösen: Tageskarte, Wanderzeit: 3.5 Std. Anm. 062 / 396 22 53.
- **BSG**, Brunchfahrt auf der MobiCat, Bielerseerundfahrt, 11.00-14.00. Anm. 032 / 329 88 11.
- **NIDAU**, Restaurant Du Pont, Disco, 15.00-20.00.
- **PORT**, Weiher, Familiengottesdienst mit Taufen, 10.00 (bei schlechtem Wetter Matthäuszentrums).
- **MORON**, parking, visite guidée Tour de Moron, 10.30. Inscr. 032 494 53 43.

**6.7.
MONTAG
LUNDI**

**THEATER
THÉÂTRE**

- **LYSS**, Treppe ref. Kirche, Freilichttheater Lyss, «Jedermää», nach Hugo von Hoffmannsthal, 20.45. Res. 079 / 234 82 18.

**UND
AUSSERDEM...
DE PLUS...**

- **BSG**, Vollmond, Menu Surprise, Bielerseerundfahrt, 19.30-22.30. Anm. 032 / 329 88 11.
- **ALTERSWOHNHEIM BÜTTENBERG**, Mario Spiri am Klavier, 15.30-17.00.

**7.7.
DIENSTAG
MARDI**

**THEATER
THÉÂTRE**

- **LYSS**, Treppe ref. Kirche, Freilichttheater Lyss, «Jedermää», nach Hugo von Hoffmannsthal, 20.45. Res. 079 / 234 82 18.

**UND
AUSSERDEM...
DE PLUS...**

- **BSG**, Kindern das Kommando, Bielerseerundfahrt, 15.15-17.45. Anm. 032 / 329 88 11.

**8.7.
MITTWOCH
MERCREDI**

**THEATER
THÉÂTRE**

- **ERLACH**, Gemeindecamping, Fahriété, Gilbert & Oleg, «Die hohle Gasse», 20.00. Res. 032 / 944 22 43.
- **LYSS**, Treppe ref. Kirche, Freilichttheater Lyss, «Jedermää», nach Hugo von Hoffmannsthal, 20.45. Res. 079 / 234 82 18.

**UND
AUSSERDEM...
DE PLUS...**

- **BSG**, Kindern das Kommando, Bielerseerundfahrt, 15.15-17.45. Anm. 032 / 329 88 11.

**2.7.
DONNERSTAG
JEUDI**

**KONZERTE
CONCERTS**

- **VOLKSHAUS**, The Sound of Music, Musical, aufgeführt von Kindern und Jugendlichen der Rudolf Steiner Schule Biel (in deutscher Sprache), 19.30. (Nicht geeignet für Kinder unter 5 Jahren). Res. 032 / 344 39 19.
- **LA BOHEME**, Jazz mit Jürg Freudiger und Daniel Cerny, ab 20.00.

**THEATER
THÉÂTRE**

- **LYSS**, Treppe ref. Kirche, Freilichttheater Lyss, «Jedermää», nach Hugo von Hoffmannsthal, 20.45. Res. 079 / 234 82 18.
- **MÖRIGEN**, am See, Fahriété, Gilbert & Oleg, «Die hohle Gasse», 20.00. Res. 032 / 944 22 43.

**UND
AUSSERDEM...
DE PLUS...**

- **BSG**, Käpt'n's Dinner, Bielerseerundfahrt, 19.30-22.30. Anm. 032 / 329 88 11.

Sutz, Fischerhütte, Nähe Camping Strandfest
Musikgesellschaft Sutz-Latringen
Samstag, 4. Juli, 17.00: Beginn Festwirtschaft.
20.00: Konzert der Musikgesellschaften.
Tombola, Glücksspiele, Bar, Grill, Tanz mit Stefan's Music.
Sonntag, 5. Juli, 10.30: Gottesdienst.
14.00: Konzert der Musikgesellschaften.
Tombola, Glücksspiele, Grill, Unterhaltung mit Stefan's Music.

Strandbad Biel – Biblio'Plage

Am 6. Juli 2009, 14 Uhr, öffnet BIBLIO'PLAGE wieder! Nach dem Erfolg der vergangenen drei Jahre betreibt die Stadtbibliothek Biel erneut während der Sommerferien, vom 6. Juli bis zum 16. August 2009, eine Bibliothek im Strandbad Biel. 600 aktuelle Bücher in Deutsch und Französisch, hauptsächlich für ein junges Publikum, stehen kostenlos den Besucherinnen und Besuchern des Strandbads zur Verfügung. Täglich von 14.00-20.00 (bei guter Witterung).
Biblio'Plage ouvre le 6 juillet 2009 à 14h!
Après trois ans de succès, la Bibliothèque de la Ville propose à nouveau une bibliothèque à la plage de Bienne pendant les vacances d'été, du 6 juillet au 16 août 2009. 600 livres actuels, en allemand et en français, principalement destinés à un jeune public, sont à disposition des baigneurs et ce gratuitement. Ouverture tous les jours 14.00-20.00 (seulement par beau temps).

Tramelan – fête des vacances

Animation et musique, place des Theuottes:
Vendredi, 3 juillet avec les groupes: Carrousel, Chip's et DJ Juliano (tous styles).
Samedi 4 juillet avec: Babifool, Monster Sound, Lan et DJ Juliano.
Championnat de bras de fer de 7 à 77 ans, organisé par le champion suisse.
2 catégories enfants dès 17.30, petits ou grands.
3 catégories hommes et 2 catégories femmes dès 20.30.

Nuit suisse de la randonnée

Samedi 4 juillet
Dégustation et balades
La Hueste, 18.30-00.00, inscr. 077 / 412 12 13.
Les Prés d'Orvin, 19.00-00.00, inscr. 079 / 271 78 72.
Lignières, 19.30-00.00, inscr. 078 / 797 47 87.
www.parcchasseral.ch

Achtung!

Informationen über Veranstaltungen vom 9. bis 15. Juli 2009 müssen bis spätestens am Freitag, 3. Juli, 08.00 Uhr auf der Redaktion sein.
E-Mail-Adresse: agenda.bielbienne@bcbiel.ch

Attention!

Les informations concernant les événements du 9 au 15 juillet 2009 doivent parvenir à la rédaction au plus tard le vendredi 3 juillet à 08.00 h.
Adresse e-mail: agenda.bielbienne@bcbiel.ch

**AUSSTELLUNGEN
EXPOSITIONS**

**NEUE AUSSTELLUNGEN:
NOUVELLES EXPOSITIONS:**

- **ARTPARTOUT ATELIERS AU X-PROJECT**, rue d'Aarberg 72, «Le respect de notre environnement», Coco Zingila, artiste peintre de la région, conduit un atelier artistique avec les enfants de l'école enfantine de la rue de l'Avenir sur le thème de l'environnement en créant différentes oeuvres d'art, vernissage 1.7. 17.30.
- **WWW.LOKAL-INT.CH**, Sophie Hofer, Biel / Luzern, bis 8.7., Vernissage 2.7., 18.00.
- **NIDAU**, Ruferheim, Porzellanbilder, Rosemarie Martin, Grenchen, 2.7. bis 30.9. Täglich 9.00-11.30, 14.00-17.30.
- **LA NEUVEVILLE**, Galerie Faucon, Delphine de Pury, photographies, peintures, jusqu'au 26.7. VE/SA/DI 15.00-18.00.

**IMMER NOCH GEÖFFNET:
TOUJOURS A L'AFFICHE:**

- **ART-ETAGE**, Barni Kiener, Gast: Filip Haag, bis 4.7. MI-FR 14.00-18.00, SA 11.00-18.00.
- **ATELIER & GALERIE**, rue Haute 5, «Traces», Roland Chevalley, jusqu'au 26.7. MA/ME/JE 14.00-18.00.
- **B:B**, Salzhausstrasse 18, Saito Mortale, Schlussausstellung der Fachklasse Grafik, bis 4.7. SA/SO 10.00-14.00, DI-FR 16.00-20.00.
- **BISTRO NEUHAUS**, Marianne Hartmann, Bilder, bis 31.7. DI-SA 8.00-18.00, SO 8.00-17.00.
- **CENTRE PASQUART**, Seriously Ironic. Positions in Turkish Contemporary Art; Collage – Décollage, Burhan Dogancay / Jacques Villeglé, bis 30.8. ESPACE LIBRE, Patrick Harter, «Influence», bis 30.8. JE 2.7., 18.30: visite guidée avec Caroline Nicod. MI-FR 14.00-18.00, SA/SO 11.00-18.00.
- **DELIC**, DermaEsteticLaserCenter, Elisabeth Arni, Bilder in Acryl und Sand, bis 30.9.
- **HASARD CAFÉ BAR**, Daniela de Maddalena, bis 31.7.
- **HOTEL CONTINENTAL**, Restaurant, Edith Christen, Aquarelle, bis 31.8.
- **KLINIK LINDE**, J. Emand, Crossing Boundaries, bis 11.9. MO-SO, 08.00-20.00.
- **MARIANA**, Café des Arts, Andres Begert, jusqu'au 5.9. LU-VE 05.00-18.30, SA 06.00-16.00.
- **MUSÉE DES MACHINES MÜLLER**, chemin des Saules 34, 032 322 36 36, MA-DI 14.00-17.00.
- **MUSEUM NEUHAUS**, Dauerausstellungen; «Von Anker bis Geiger», bis 31.12. «Im Wandel der Zeit: Biel einst und heute», bis 11.10. DI-SO 11.00-17.00, MI 11.00-19.00. SAMMLUNG ROBERT: «Verlorenes Paradies? Aktuelle Fragen der Ökologie und die Maler Robert», bis Ende 2009.
- **MUSEUM SCHWAB**, «Permanente Ausstellung: «Das archäologische Fenster der Region»; «Le poisson – ressource issue des eaux», une histoire d'hommes et de poissons, de proies et de techniques de pêche, jusqu'au 28.3.2010.
- **PHOTOFORUMPASQUART**, «Définitions», jusqu'au 23.8. ME-VE 14.00-18.00, SA/DI 11.00-18.00.
- **WWW.MUSEUM.CH**, Museum wird zur Zeitmaschine!, «Vergangenheit und Gegenwart kreuzen sich in der Zukunft», Installation von Roger Kurth, bis 15.8.
- **BÜREN**, Galerie am Marktplatz, Roger Pfund, Malerei, bis 5.7. DO/FR 16.00-19.00, SA 13.00-16.00.
- **GRENCHEIN**, Kultur-Historisches Museum, Handwerk, Handel, Dienste, 111 Jahre GVG, Geschichte, neu enthielt, Sonderausstellung, bis 18.9. MI/FR/SA/SO 14.00-17.00.
- **GRENCHEIN**, Kunsthaus, Three leap seconds later, Ankäufe Bundeskunstsammlung 1998-2008, bis 26.7.
- **INS**, Kunstwerkraum, Jeanette Besmer, Katharina Bhend, Katja Büchli, Catja Esslinger, Martina Leuenberg, Anet Rhiner, Fabian Rüdy, Alexandra Steiner, bis 4.7. FR 17.00-20.00, SA/SO 14.00-18.00.
- **LIGERZ**, Rebbaumuseum Hof, Werke des niederländischen Malers Jan Pieter Terwey, bis Oktober.
- **LYSS**, Freudigers Hardern-Pintli, RaumAtmosphäre... einmal anders!, DO-MO 08.30-23.30, bis 31.8.
- **NIDAU**, Schlossmuseum, Juragewässerkorrektion, «Vision Seeland». MO-FR 8.00-18.00, SA/SO 10.00-16.00.
- **TSCHUGG**, Ten Art, Rest. Rebstock, Heiko Schütz, bis 27.9. MI-FR 11.00-15.00, 17.00-24.00, SA/SO 11.00-24.00.
- **BELLELAY**, Abbatiale, Christian Gonzenbach, jusqu'au 12.9. LU-VE 10.00-12.00, 14.00-18.00, SA/DI 10.00-17.00.
- **COURTELARY**, Galerie le Moulin 4, Hans-Jörg Moring, jusqu'au 26.7. MA-VE 14.00-17.00, SA 14.00-16.00.
- **LA NEUVEVILLE**, Mon Repos, Edmond Farine, «Bleu cubain», voyage coloré dans les Caraïbes, jusqu'au 31.7.
- **LA NEUVEVILLE**, Musée d'Histoire, 100 ans de photo: «L'enseignement», jusqu'au 1.11. DI 14.30-17.00.
- **MOUTIER**, Musée jurassien des Arts, Mireille Henry, jusqu'au 19.7. ME 16.00-20.00, JE 14.00-18.00.
- **PERREFITTE**, Selz art contemporain, Cédric Barberis, jusqu'au 5.7. SA/DI 14.00-18.00.
- **SAINT-IMIER**, hôpital du Jura bernois, Nicole Agnoli, peintures sur soie, jusqu'au 27.8.

**AUSSER
HAUS ...
MA SORTIE ...**



Werner Hadorn

Nur ein Fehler ist ihm passiert: Die Kanalgasse fotografierte er von der falschen Seite. Alle übrigen Bilder von Bieler Örtlichkeiten hat der Journalist René Villars sehr präzise dokumentiert. Die Idee ist nicht neu, aber sorgfältig ausgeführt: Die Darstellung von Bieler Gebäuden und Örtlichkeiten nach dem Muster «früher und heute». Die rund 70 «Paaraufnahmen» sind bis zum 11. Oktober im Museum Neuhaus ausgestellt. Sie ergeben das Bild einer sich rasch und mitunter heftig verändernden Stadt. Alte Filmaufnahmen des Regionalen Gedächtnisses ergänzen die Foto-Show. Besucher können selber nach alten Aufnahmen suchen, denen Villars das moderne Stadtantlitz gegenüberstellen könnte. Äusserst anregend, sehenswert und gut dokumentiert in einer aparten Ausstellungsbrochüre plus DVD.

L'idée de présenter des bâtiments et des lieux sur le mode «avant / après» n'est pas nouvelle, mais elle est soigneusement réalisée par le journaliste René Villars. Après avoir été publiés dans les éditions de fin de semaine du BIELER TAGBLATT, les 70 «duos imagés» font maintenant, et jusqu'au 11 octobre, l'objet d'une exposition au musée Neuhaus. Ces photos sont témoins des changements aussi rapides que parfois fondamentaux de la cité. D'anciens films sortis des archives régionales complètent l'exposition. Les initiateurs du projet espèrent que les visiteurs partiront à la recherche de vieilles images qui pourraient amener d'autres points de vue que celui de René Villars. De valeur et bien documentée, l'exposition est aussi résumée dans une brochure, complétée d'un DVD.

KINO / CINÉMAS

- **APOLLO**, Cinedolcevita, Seniorenkino «A Thousand Years of good Prayers», DI: 14.15.
- **FILMPODIUM – neue türkische Filme** «Clouds of May», FR/SA: 20.30. «Uzak», SO/MO: 20.30.
- **AARBERG, ROYAL** «Ice Age 3 – Die Dinosaurier sind los!», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 15.00 und 20.30, SA/SO: 17.30.
- **GRENCHEIN, PALACE** «Ice Age 3 – Die Dinosaurier sind los!», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.30, SA/SO/MO/DI/MI: 14.30 und 18.00.
- **GRENCHEIN, REX** «Transformers – Die Rache», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.15, SA/SO/MI: 15.00.
- **LYSS, APOLLO** «Ice Age 3 – Die Dinosaurier sind los!», DO/FR/SA/SO/MO/DI/MI: 20.30, FR/SA/SO/MO/DI/MI: 14.00 und 17.00.
- **BÉVILARD, PALACE** «Two lovers», JE: 20.00. «Terminator renaissance», VE/SA/DI: 20.30.

- **LA NEUVEVILLE, CINÉ** Open Air, 1^{er} au 4 juillet, à la plage, 21.45: «L'âge de glace 3», ME 1^{er} juillet «Slumdog Millionaire», JE 2 juillet «Good Morning England», VE 3 juillet «Oss 117: Rio ne répond plus», SA 4 juillet
- **MOUTIER, CINOCHE** «Ponyo sur la falaise, près de la mer», DI/ME: 17.30. «Le lecteur – the reader», JE/VE/DI/LU: 20.30. «Soul power», SA: 17.30. Fête africaine, dès 17.00.
- **TAVANNES, ROYAL** «Ice Age 3: le temps des dinosaures», JE: 20.00, VE: 20.30, SA: 17.00, 21.00, DI: 14.00, 17.00, 20.30, LU: 17.00.
- **TRAMELAN, CINÉMATOGRAFHE** «Departures», JE: 20.00, SA: 18.00, DI: 20.00. «Erreur de la banque en votre faveur», VE: 20.30, SA: 21.00, DI: 17.00. «Ice Age 3: le temps des dinosaures», MA/ME: 17.00, 20.30. «Après l'hiver», LU: 20.00.

Open Air cinéma: «Slumdog Millionaire», ME 8.7, 21.45.

agenda.bielbienne@bcbiel.ch



MI/ME 01.07.

Kinder/Enfants

Glöönlü Böönlü ufem See

Bielereerundfahrt: Kinderkonzert mit Liedermacher und Kinderbuchautor Mike Sutter.
Bielereese Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffpländte, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **14:00–16:30**

DO/JE 02.07.

Musik/Musique

Musical – The Sound of Music

in Deutsch/en allemand
Aufgeführt von den SchülerInnen der 1. bis 10. Kl. der Rud. Steiner Schule Biel; Orchester ad hoc.; Peter Aeschlimann, Leitung; Franz Anderegg, musikalische Leitung/Présenté par les élèves de la 1re à la 10e classe de l'école Rud. Steiner de Bienne; orchestre ad hoc; Peter Aeschlimann, direction; Franz Anderegg, direction musicale
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, 032 344 39 10/19, **19:30**

Film

The Countess – Die Gräfin

Julie Delpy, F/D 2009, 98', E/d/f
Den Mythos der ungarischen Blutgräfin Erzsébet Báthory – eine der schlimmsten Serienmörderinnen der Geschichte – verwandelt die französische Schauspielerin Julie Delpy (-2 Tage Paris) in eine blutige Historientragödie um eine von Männern manipulierte Frau im Schönheitswahn./Trois ans après «2 Days in Paris», Julie Delpy revient à la réalisation avec ce drame historique sanglant consacré à la sulfureuse Elizabeth Bathory, «La Comtesse sanglante».
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Diverses/Divers

Einzelschieber Erlach

Jeden Donnerstag Nachmittag mit zuge-
lostem Partner
Restaurant du Port, Heidenweg 2, Erlach,
14:00–17:00

Gastronomie/Gastronomie

Käpt'n's Dinner/Le dîner du Capitaine

Bielereerundfahrt auf dem weltgrößten Solarkatamaran MobiCat/Croisière du Lac de Bienne à bord du plus grand catamaran du monde MobiCat
Donnerstags, einmal pro Monat lädt der Kapitän zu einem Apéro mit luxuriösen 3-gängigen Dinner. Zum gediegenen Festmahl gleitet der MobiCat in den sanften Abendhimmel. Luxus pur/Une fois par mois le jeudi, le Capitaine accueille ses invités pour un luxueux dîner ouvert par un apéro suivi de trois plats. Tout en silence, le bateau solaire glisse sur les eaux dorées du crépuscule.
Bielereese Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffpländte, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **19:30–22:30**

FR/VE 03.07.

Musik/Musique

Musical – The Sound of Music

Siehe/voir le 02.07.
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, 032 344 39 10/19, **19:30**

George and Band

Abendrundfahrt auf dem Bielersee mit einem Konzert der Rockband aus der Region. Ein absolutes Muss/Croisière du soir sur le lac de Bienne avec un concert. Quand le rock seelandais met le feu au lac. A ne pas manquer, même pour les Romands.
Bielereese Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffpländte, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **19:50–22:20**

Festival, Fest/Festival, Fête

Stars of Sounds Aarberg 2009

Stars und Sternchen der Schweizer Musikszene geben ein Stelldichein vor der einzigartigen Kulisse des Stadtplatzes Aarberg./Les stars et starlettes de la scène musicale suisses se donnent en spectacle dans un lieu magique: le centre d'Aarberg.Das Festival wird an zwei Abenden mit musikalischen und kulinarischen Höhepunkten, dem einzigartigen Ambiente

des Städtchens und der Gastfreundschaft von Aarberg für eine einmalige Stimmung sorgen. Freitag: Lovebugs und Perfect Day. Samstag: Patent Ochsner und Pegasus./Durant deux soirs, le centre-ville d'Aarberg vibrera au son des artistes suisses. Une ambiance chaleureuse et unique dans un lieu exceptionnel. Vendredi: Lovebugs et Perfect Day. Samedi: Patent Ochsner et Pegasus.
Stadtplatz Aarberg/Centre d'Aarberg, Aarberg, www.starsounds.ch, **19:00–00:30**

Film

The Countess – Die Gräfin

Siehe/voir le 02.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Clouds of May

Nuri Bilge Ceylan, Türkei 1999, 35 mm, 130', Ov/d/f
Eines Tages im Mai kommt Muzzaffer, ein junger Regisseur, in den kleinen Ort in Anatolien zurück, wo er aufgewachsen ist. Die meisten Mitglieder seiner Familie leben immer noch dort. Muzzaffer möchte einen Film mit seinen Freunden und Familienangehörigen drehen und trifft die ersten Vorbereitungen. Emin, der Vater, trägt seinen letzten schweren Kampf mit dem türkischen Staat aus; ein Kampf um Land und Bäume. Fatma, die Mutter, gibt ihrem kleinen Neffen ein rohes Ei, das er vierzig Tage lang in die Jackentasche behalten soll, damit er lernt, Verantwortung zu tragen. Saffet, der Cousin, will unbedingt nach Istanbul, aber ist das zweite Mal durch die Aufnahmeprüfung für die Universität gefallen. Muzzaffer selber hat nichts anderes als seinen Film im Kopf./Un jour de mai, Muzzaffer arrive dans la petite ville d'Anatolie où il a passé son enfance. Il envisage d'y tourner un film et vient faire une première série de repérages. De balades en rencontres, il promène sa caméra et médite son œuvre à venir. Autour de lui, Emin son père, craint de perdre un terrain qu'il convoite depuis longtemps. Saffet est déprimé car il a raté, pour la seconde fois, le concours d'entrée à l'uni-

versité. Un vieillard pleure sa solitude depuis la disparition de sa femme. Mais tout entier dévoué à la préparation de son film, Muzzaffer ne se rend pas compte des problèmes de ses proches. Et passe finalement à côté d'eux.
Filmpodium, Seevorstadt, 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, www.pasquart.ch, **20:30**

Diverses/Divers

Schreibservice/Service d'écriture

Sie haben Mühe mit der Schriftsprache? Wir helfen Ihnen beim Lesen und Schreiben Ihrer Korrespondenz./Vous avez des difficultés en lecture et en écriture? Nous vous aidons en écrivant des lettres, etc.
Benevol, Bahnhofstr. 30, rue de la Gare, Biel/Bienne, **13:00–15:30**

18:00 Apéro Time

Sonderfahrt auf dem Bielersee: Der perfekte Ausklang der Woche, der perfekte Übergang ins Wochenende/Croisière spéciale sur le Lac de Bienne: L'idéal pour débiter le week-end
Lounge Musik, Weisswein, Bier, Mineral, Orangenjus und Apéro-Leckerbissen/Musique Lounge, vin blanc, bière, eau minérale, jus d'orange et amuse-bouches
Bielereese Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffpländte, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **18:00–19:30**

SA/SA 04.07.

Musik/Musique

Musical – The Sound of Music

Siehe/voir le 02.07.
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, 032 344 39 10/19, **19:30**

Musik aus der Stille/Musique du silence

Mit/avec D. Nanzer, Orgel/orgue; R. Kessler, Sopran/soprano; B. Allemand, Lesung/lecture, Musik/musique: G.F. Händel, Arien
Kirche/Eglise, Ligerz/Glérèse, **18:15**

Festival, Fest/Festival, Fête

Stars of Sounds Aarberg 2009

Siehe/voir le 02.07.
Stadtplatz Aarberg/Centre d'Aarberg, Aarberg, www.starsounds.ch, **19:00–01:30**

Fiesta del Sol

Con motivo de vernos, festejar el verano y estar juntos. Ven con tu familia y pasa la voz a todos los amigos que gusten de compartir un caloroso momento latino, cerca al restaurant La Peniche detras la cancha de tenis.
Bielereeseufer/Au bord du lac de Bienne, Biel/Bienne, **17:00**

Film

The Countess – Die Gräfin

Siehe/voir le 02.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Clouds of May

Siehe/voir le 03.07.
Filmpodium, Seevorstadt 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, www.pasquart.ch, **20:30**

Sport/Sport

Lyss – Biglen-Arni

Hornussen NLA
Hornusserplatz, Lyss, **13:00**

Biel Seelanders – Zofingen Black Panthers

Inlinehockey NLA
Sportanlage, Mettmoos, Biel/Bienne, **18:30**

Dressurprüfung Reiten

Reitstall, Brütelenstr. 40A, Ins

Uhrencup 2009

Dieses Jahr findet der 48. Uhrencup statt. Die Berner Young Boys sind auch mit von der Partie. Samstag, 04. Juli, um 19:30 Team A – Team C Montag, 06. Juli, um 18:00 Team B – Team C 20:30 Team A – Team D Mittwoch, 08. Juli, um 19:30 Team B – Team D
Stadion Brühl, Grenchen, www.uhrencup.ch, **19:30**

Diverses/Divers

Alte Mühle Dotzigen

Tage der offenen Türe 2009
Die Mühle ist von April bis September jeweils am ersten Samstag im Monat geöffnet. Die alte Mühle ist fachgerecht restauriert und wurde gängig gemacht. Ein Röllgang zum Entspelzen des Dinkels, ein Mahlgang für Brotgetreide und die Fruchtputzerei sind im Originalzustand hergestellt. An den Tagen der offenen Türe ist ein Müller am Korn mahlen und beantwortet Ihre Fragen.
Alte Mühle, Lysstr. 24, Dotzigen, **10:00–17:00**

Exkursionen, Führungen/Excursions

Nordic Walking entlang des Bielersees/Nordic Walking au bord de l'eau

Begleiteter Ausflug/Escapade guidée
Ab Biel Schifffahrt nach Erlach. Während der Fahrt gibt ein Coach des Atlantis-Team Tipps für die tägliche Ernährung bzw. während und nach dem Sport. Der Nordic Wald Erlach – St. Petersinsel wird vom Instruktor aktiv begleitet (kostenlos). Stöcke vorhanden./Départ Bienne en bateau, destination Cerlier. Durant le trajet, un coach en diététique de l'Atlantis Team parle d'alimentation au quotidien, durant et après le sport. Un instructeur de Nordic Walking prodigue des conseils tout au long du trajet Cerlier-Ile Saint-Pierre. Bâtons mis à disposition.
Bielereese Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffpländte, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **14:00–17:45**

Diverses/Divers

Thé dansant

Tanznachmittag mit Standard-Tanzmusik auf der Aare. Aarefahrt Solothurn–Biel–Solothurn mit Livemusik ab Büren./Après-midi: les classiques d'un thé dansant appellent les pas de danse au fil de l'Aar. Croisière Soleure-Bienne-Soleure, animation musicale dès Bueren.
Bielereese Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffpländte, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **12:10–15:00**

diant(e)s des Masterclasses, Orchestre philharmonique de Budweis
David Svec, Leitung/direction
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, www.somak.ch, **19:30**

Musik aus der Stille/Musique du silence

Mit/avec Ch. Gerber, Orgel/orgue; B. Teuscher, Lesung/lecture
Improvisation
Kirche/Eglise, Ligerz/Gléresse, **18:15**

Film

Chéri
Siehe/voir le 16.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Maman est chez le coiffeur – Open Air

Léa Pool, CDN 2008, 35 mm, 97', F/d
Filmpodium, Seedorstadt, 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, www.pasquart.ch, **21:30**

Sport/Sport

42. Internationales Schachfestival
Die besten Schachspieler der Welt treffen sich im Kongresshaus Biel/La crème du monde échiquéen a rendez-vous au Palais des Congrès de Bienne

Wie jedes Jahr gehören verschiedene Turniere zur Tagesordnung. Das Augenmerk richtet sich jedoch eindeutig auf das Meisterturnier mit internationalen Stars. *Comme chaque année, différents tournois sont à l'ordre du jour mais celui qui va attirer tous les regards est bien sûr celui des Grands Maîtres avec ses stars internationales.*

Kongresshaus/Palais des Congrès, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/Bienne, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/Divers

Gourmet Sunset – Barbecue BBQ
Siehe/voir le 04.07.
Bielersee Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **19:50–22:20**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

Brauchtum, Märkte/Coutumes, Marchés
Tannenhof-Märit/Le marché du Tannenhof

Traditionelles, prachtvolles Bure Zmorge-Buffet. À discrétion bis 12:30 im Tannolini-Bistro. Brunchen und den Tag genießen zu Musik des Duo Atmosphère mit ihrem unwiderstehlichen Charme, der Sie in Ferienstimmung bringt./Grand buffet paysan traditionnel à discrétion jusqu'à 12:30 au Bistrot Tannolini. Jouissez d'un bon brunch et d'une journée agréable avec la musique du Duo Atmosphère dans une ambiance estivale.

Früchte und Gemüseverkauf, kreative Handarbeiten aus Holz, Metall und vieles mehr. Der Landfrauenverein Gampelen verkauft Buurebrot, Züpfle und andere feine Backwaren, hausgemachte Köstlichkeiten und Wärschafes vom Grill. Tolles Kinderprogramm mit coolem Bunge-Trampolin, Hüpfburg: Mega Jurassic-Dom, Märit-Zügli, Airbrush, Besichtigung Kunstgarden, Begegnungsraum und Raum der Stille./Une vente de fruits et légumes, des créations artisanales en bois, en métal et bien plus encore. L'association des femmes paysannes de Gampelen qui vendra du pain paysan, des tresses et d'autres produits fins de boulangerie, des produits délicieux faits maison et de bons morceaux au grill. Un excellent programme pour les enfants avec le super trampoline bunge et le cbâteau gonflable géant, le petit train de marché et la peinture air-brush, une visite du jardin des arts, un espace de rencontre et un espace de détente.
Stiftung Tannenhof/Fondation Tannenhof, Gampelen, www.stiftung-tannenhof.ch, **08:00–13:30**

SO/DI 19.07.

Musik/Musique

Internationale Sommerakademie – Konzert/Académie d'été internationale – concert
Studierende der Masterclasses, Philharmonisches Orchester Budweis
Etudiant(e)s des Masterclasses, Orchestre philharmonique de Budweis
David Svec, Leitung/direction
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, www.somak.ch, **17:00**

Film

Chéri
Siehe/voir le 16.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Sport/Sport

42. Internationales Schachfestival
Siehe/voir le 18.07.
Kongresshaus/Palais des Congrès, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/Bienne, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/Divers

Biblio'plage
Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

MO/LU 20.07.

Musik/Musique

Internationale Sommerakademie – Konzert/Académie d'été internationale – concert
Christian Favre, Klavier/piano
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, www.somak.ch, **19:30**

Chéri

Siehe/voir le 16.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Sport/Sport

42. Internationales Schachfestival
Siehe/voir le 18.07.
Kongresshaus/Palais des Congrès, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/Bienne, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/Divers

Biblio'plage
Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

DI/MA 21.07.

Film

Chéri
Siehe/voir le 16.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Sport/Sport

42. Internationales Schachfestival
Siehe/voir le 18.07.
Kongresshaus/Palais des Congrès, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/Bienne, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/Divers

Schreibservice/Service d'écriture
Siehe/voir le 03.07.
Benevol, Bahnhofstr. 30, rue de la Gare, Biel/Bienne, **16:30–19:00**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

MI/ME 22.07.

Bühne/Scène

Fisch zu Viert
Kriminelle Komödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer. Spiel: Suzanne Fabian, Jasmine Jäggi, Angélique Rentsch, Lukas Schönenberger. Regie: Hans Peter Inconci. Musik: Angélique Rentsch. Kostüme: Barbara Rauch. Leitung: Albert Ullmann. Die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt.
Kloster Frienisberg, Seedorf, 031 941 11 40, www.hof-theater.ch, **20:30**

Kinder/Enfants

Kindern das Kommando
Siehe/voir le 08.07.
Bielersee Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **15:15–17:45**

Chéri

Siehe/voir le 16.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Sport/Sport

42. Internationales Schachfestival
Siehe/voir le 18.07.
Kongresshaus/Palais des Congrès, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/Bienne, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/Divers

Biblio'plage
Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

DO/JE 23.07.

Film

Open Air Cinema Nidau
Eines der schönsten Open Air Kinos der Schweiz öffnet für 18 Film-Nächte seine Tore zum Schlosspark. Es sind die erfolgreichsten Filme der letzten Monate zu sehen./Les stars et les héros changent d'un été à l'autre, ils rient, chantent, meurent, racontent des histoires et vous divertissent. Auch in diesem Jahr bietet das Sommerkino neben dem Hauptprogramm ein sehenswertes Parallelprogramm an: Unter dem Label «Cultfiction» werden im Gefängnis Höfli (120 Sitzplätze) 17 Studiofilme gezeigt.
Schlosspark Nidau, www.cinema24.ch, **19:00**

1to1 Energy Happening Lyss

Der einzigartige Event mit Sound und Movie/Une manifestation unique avec concerts et films

Stadt Biel. Unsere Themen: Archäologie, Leben und Überleben, Grab und Kisten/Les sites archéologiques les plus importants de notre région, autour du lac de Biene, des Jura bernois et en ville de Bienne. Nos thèmes: histoire de l'archéologie, vie et survie, tombes et rites. s./voir Museum Schwab/Musée Schwab

Fisch – Ressource aus dem Wasser/Le poisson – Ressource issue des eaux
Eine Geschichte um Mensch und Fisch, Beute und Fangtechnik./Une histoire d'homme et de poissons, de proies et de techniques de pêche. Der Fischfang ist eine Jahrtausende alte Tätigkeit. Seit jeher ein fester Bestandteil des menschlichen Nahrungserwerbs, brachte er eine willkommene Abwechslung auf den Speiseplan. Neue Erkenntnisse aus Archäologie und Geschichte liefern einen Einblick in dieses vielseitige Thema./ Au menu depuis des millénaires, le poisson fait partie intégrante de notre alimentation. La pratique de la pêche est une activité ancestrale. Les données fournies par les archéologues et les historiens permettent aujourd'hui de mieux cerner le sujet. s./voir Museum Schwab/Musée Schwab, bis/jusqu'au 28.3.2010

Zu sehen im Museum Neuhaus/Expositions permanentes

Uhren- und Industriestadt – Bürgerlicher Lebensstil im 19. Jh. – Verlorenes Paradies? Aktuelle Fragen der Ökologie und die Maler Robert (Stiftung Sammlung Robert) – Karl und Robert Walsers: Maler und Dichter – Die Technik der Illusion: von der Zauberlaterne zum Kino (Kinosammlung William Piasio)./Ville horlogère et industrielle – La vie bourgeoise au 19e siècle – Paradis perdu? Les peintres Robert et les défis écologiques d'aujourd'hui (Fondation Collection Robert) – Karl et Robert Walsers: peintre et poète – La technique de l'illusion: de la lanterne magique au cinéma (Cinécollection William Piasio). s./voir Museum Neuhaus/Musée Neuhaus

Im Wandel der Zeit: Biel einst und heute/Hier et aujourd'hui: Bienne métamorphosée
Beim Betrachten alter Ansichten der Stadt Biel stellt man oft mit Erstaunen fest, wie vieles sich in den letzten 100, 50, ja selbst in den letzten 10 Jahren stark verändert hat. Der Wandel erfolgt selten abrupt, meist verändert sich das Stadtbild punktuell und schleichend: Hier fällt ein Baum, dort ersetzt ein Neubau ein altes Haus, und an anderer Stelle werden einer Strassenverbreiterung die Vorgärten geopfert. In einer eindrücklichen Fotoserie macht der Journalist René Villars deutlich, wie sich in Biel Strassenzüge, Plätze und Quartiere im Laufe der Zeit verändert haben./En examinant d'anciennes vues de la ville de Bienne, on est souvent frappé par tout ce qui s'est métamorphosé ces 100, 50, voire ces 10 dernières années. La transformation est rarement brutale, le visage de la ville se modifie par à-coups et insensiblement: ici, c'est un arbre qui est abattu, là, c'est une maison ancienne qui fait place à un immeuble neuf, ailleurs encore c'est un élargissement de la route qui dévore des jardins. Le journaliste René Villars met en évidence dans une impressionnante série de photographies la métamorphose des rues, places et quartiers de Bienne au fil du temps. s./voir Museum Neuhaus/Musée Neuhaus 25.06.2009 – 11.10.2009

Contemporary Turkish Artists

Gruppenausstellung/Exposition de groupe.
s./voir CentrePasquArt, 28.06.2009 – 30.08.2009

Collage-Décollage: Burhan Dogancay – Jacques Villeglé

Doppelausstellung/dialogue entre les deux artistes.
s./voir CentrePasquArt, 28.06.2009 – 30.08.2009

Définitions

Die thematische Ausstellung «Définitions» vereint 11 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, welche das Medium Fotografie hinterfragen./L'exposition thématique «Définitions» réunit 11 artistes contemporains dont les travaux interrogent le médium photographique. Mit/avec: Adrien Cater; David Gagnebin de Bons; Eva Lauterlein; Nicolas Lieber; Beat Lippert; Adrien Misika; Nils Nova; Virginie Otth; Simon Senn; Michael Snow; Rudolf Steiner.
s./voir PhotoforumPasquArt, 21.6.2009 – 23.8.2009

Influence – Patrick Harter

Patrick Harter, Espace libre, Seedorstadt 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, 032 322 71 01, www.espaceinbre.info, 28.06.2009 – 30.08.2009, Mi/me – Fr/ve 14–18:00, Sa/sa – So/di 11–18:00

Ausstellung in der Alte Krone/exposition à l'Ancienne Couronne

Eine Intervention in der Bildenden Kunst ist ihrer Absicht und ihrer öffentlichen Wahrnehmung nach ein Eingriff in bestehende Zusammenhänge – im Unterschied zur Installation. Das Augenmerk liegt ähnlich wie bei der Performance weniger auf den zurückbleibenden Objekten als auf der geschenehen Aktion. Die Intervention findet in Innen- und Außenräumen statt. Sie thematisiert gesellschaftlich-soziale, kulturelle, funktionale, räumliche und materielle Aspekte des Veränderten. In Anspielung auf die Intervention in der Politik behandelt die künstlerische Intervention oft den Antagonismus zwischen Macht und Machtlosigkeit. Alte Krone/Ancienne Couronne, Obergasse 1, rue Haute, 2502 Biel/Bienne, 032 326 14 19, 032 326 14 97, kultur.culture@biel-bienne.ch, www.biel-bienne.ch, 13.07.2009 – 19.07.2009, Mo/lu – So/di 18–22:00

Reflexionen zur Kulturförderung

Gross und Klein, Frau. Mann & Kind sind begeistert über das Geschehen auf der Bühne, lassen sich vereinnahmen, sehen und hören mit offenen Augen und Ohren kulturelle Darbietungen. Sie tauchen in eine aussergewöhnliche, erholsame und erlebnisreiche Welt ein, auch während des Pod'Rings 09. Genuss hat aber seinen Preis, der zumeist nicht mit dem Badge- oder Eintritts-Obolus und dem Catering bezahlt ist. So ist denn auch für Viele des Pod'Ring-Publikums unklar, welche Mittel für die Durchführung eines derartigen Sommer-Ereignisses mobilisiert werden müssen – von wo und von wem die Finanzen kommen. Deshalb erörtern in der Pod'Ring-Öffentlichkeit einige bekannte Exponenten der Kulturförderung (Behördenmitglieder, Sponsoren und Mäzene) und der Kulturszene (Kulturschaffende und Vermittler) die Folgen von allseits entwickelten 'Kulturaktiken' aufs Kulturleben. Eine derartige, sogenannte Kulturstrategie verabschiedete der Berner Grosse Rat im Frühling und stellte damit – notabene bisher fast klammheimlich - die Weichen für ein Kulturgesetz, das die Lebensqualität für alle mitprägen wird. Alte Krone/Ancienne Couronne, Obergasse 1, Rue Haute, 2502 Biel/Bienne, 032 326 14 19, 032 326 14 97, kultur.culture@biel-bienne.ch, www.biel-bienne.ch, 18.07.2009, 16:00

Lokal-int.

Sophie Hofer, Vernissage 2. Juli 2009, 18:00; Non-taking-place (Sommerinstallation), vernissage 9. Juli 2009, 18:00, Lokal int., Raum für Kunst/Espace pour art, Aarbergstrasse 84/rue d'Aarberg, 2501 Biel/Bienne, 079 461 43 12, info@lokal-int.ch, www.lokal-int.ch, 2. 7.2009 – 16.8.2009

Art-Etage

Das Geheimnisvolle des Fliegens liegt nicht in den physikalischen Erkenntnissen. Das zeigt uns der Künstler Barni Kiener, der sich wagt, dem Ikarus gleich, das Phänomen des Fliegens mit seinen Arbeiten auszureizen. /Tel icare, l'artiste Barni Kiener explore le phénomène de l'apesanteur pour nous révéler comment le mystère de voler ne se résume pas aux observations physiques. Art-Etage, Seedorstadt 71, faubourg du Lac, 2502 Biel/Bienne, 032 322 09 13, www.art-eta-g.ch, 06.06.2009 – 04.07.2009, Mi/me – Fr/ve 14–18:00, Sa/sa 11–18:00

Ausstellung in der Gewölbe Galerie

Kunst und Antiquitäten über fünf Jahrhunderte (17. – 21. Jhd.) Gewölbe Galerie, Martin Jegge, Obergasse 4, Biel/Bienne, www.gewoelbegalerie.ch, jegges@bluewin.ch, 01.05.2009 – 31.07.2009, Di/ma – Mi/me 14–18:00, Do/je 14–20:00, Sa/sa 10–12:00, 14–16:00

Salto Mortale

Schlussausstellung der Fachklasse Grafik / Finale de la classe professionnelle de graphisme Schule für Gestaltung / Ecole d'arts visuels. Bern und Biel/Bienne, Salzhaustrasse 18, rue de la Gabelle, 20.06.2009 – 04.07.2009, Sa/sa – So/di 10–14:00, Di/ma – Fr/ve 16–20:00

Andres Begert

Erdfarben/couleurs terre. Café Mariana, Bahnhofstrasse 6, rue de la Gare, 2502 Biel/Bienne, 032 322 67 43, 032 322 67 63, www.mariana.ch, 13.6.2009 – 5.9.2009, Mo/lu-Fr/ve 05:00–18:30, Sa/sa 06:00–16:00; Ferien/vacances annuelles 27.07.09–10.08.2009

Mensch und Raum – Fabrizio Antonaci

Fotoausstellung/Photographies von/de Fabrizio Antonaci. Le Visage de Cristal – dem Künstler ist es gelungen auf behutsame und feinfühlig Weise ein lebensnahes und kunstvolles Portrait des Heimes zu erstellen./Le Visage de Cristal – Organiser une exposition photo avec les portraits de tous les pensionnaires et employés du Cristal. Alters und Pflegeheim, Home Cristal/Home pour personnes âgées Cris, Erlacherweg 40, Ch. de Cerlier 40, Biel/Bienne, 032 366 79 66, info@aphcristal.ch, bis/jusqu'au 31.07.2009, Mo/lu – So/di 08–17:00, Eisen in Form und Vollendung, Vernissage, 15.07.2009, 15:00

Kunst im Kunstwerk, Kunst am Kunstwerk

Plattform für Begegnungen, Chapelle Nouvel Magglingen, Roland Adatte, Magglingen, 032 322 95 55, ute_von_asuel@gmx.ch, 12.07.2009 – 02.08.2009, Sa/sa – So/di 14–18:00

Juragewässerkorrekturen/Corrections des eaux du Jura

Interaktive Dauerausstellung/exposition permanente. s./voir Schwoisemuseum Nidau

kann./ Tous ceux qui recherchent une atmosphère de vacances sympa et romantique sous les palmiers vont trouver leur bonheur à Lyss.
Parkschwimmbad/Piscine, Werdstr., Lyss, www.1to1energy-happening.ch, **19:00**

De l'autre côté du lit

Pascale Pouzadoux, F 2009, 93', F/d
Gib mir Deinen Platz, ich gebe Dir meinen. Aber ist das Leben wirklich besser, wenn man es von der anderen Seite der Bettkante betrachtet? Komödie mit Dany Boon und Sophie Marceau./Ariane et Hugo décident d'échanger leur vie pour échapper à la routine. Mais la vie est-elle plus belle lorsqu'on la contemple de l'autre côté du lit? Comédie avec Sophie Marceau, Dany Boon
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Sport/Sport

42. Internationales Schachfestival
Siehe/voir le 18.07.
Kongresshaus/Palais des Congrès, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/Bienne, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/Divers

Einzelschieber Erlach
Siehe/voir le 02.07.
Restaurant du Port, Heidenweg 2, Erlach, **14:00–17:00**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

FR/VE 24.07.

Film

Open Air Cinema Nidau
Siehe/voir le 23.07.
Schlosspark Nidau, www.cinema24.ch, **19:00**

1to1 Energy Happening Lyss

Siehe/voir le 23.07.
Parkschwimmbad/Piscine, Werdstr., Lyss, www.1to1energy-happening.ch, **19:00**

De l'autre côté du lit

Siehe/voir le 23.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

XXY – Open Air

Lucía Puenzo, Argentinien/E/F 2007, 35 mm, 91', Ov/d/f
Filmpodium, Seedorstadt, 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, www.pasquart.ch, **21:30**

Sport/Sport

42. Internationales Schachfestival
Siehe/voir le 18.07.
Kongresshaus/Palais des Congrès, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/Bienne, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/Divers

Schreibservice/Service d'écriture
Siehe/voir le 03.07.
Benevol, Bahnhofstr. 30, rue de la Gare, Biel/Bienne, **13:00–15:30**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

SA/SA 25.07.

Musik/Musique

Musik aus der Stille/Musique du silence
Mit/avec H. Forster, Viola/alto; M. van Wijnkoop Lüthi, Cello/violoncelle; Ch. Gerber, Lesung/lecture
Musik/musique: W. Lutoslawski, Bucolica
Kirche/Eglise, Ligerz/Gléresse, **18:15**

Open Air Cinema Nidau

Siehe/voir le 23.07.
Schlosspark Nidau, www.cinema24.ch, **19:00**

1to1 Energy Happening Lyss

Siehe/voir le 23.07.
Parkschwimmbad/Piscine, Werdstr., Lyss, www.1to1energy-happening.ch, **19:00**

De l'autre côté du lit

Siehe/voir le 23.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Les triplètes de Belleville – Open Air

Sylvain Chomet, F/CDN/B 2002, 35 mm, 80', o.W.
Filmpodium, Seedorstadt, 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, www.pasquart.ch, **21:30**

Diverses/Divers

Gourmet Sunset – Barbecue BBQ
Siehe/voir le 04.07.
Bielersee Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **19:50–22:20**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

SO/DI 26.07.

Film

Open Air Cinema Nidau
Siehe/voir le 23.07.
Schlosspark Nidau, www.cinema24.ch, **19:00**

1to1 Energy Happening Lyss

Siehe/voir le 23.07.
Parkschwimmbad/Piscine, Werdstr., Lyss, www.1to1energy-happening.ch, **19:00**

De l'autre côté du lit

Siehe/voir le 23.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Sport/Sport

42. Internationales Schachfestival
Siehe/voir le 18.07.
Kongresshaus/Palais des Congrès, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/Bienne, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Gastronomie/Gastronomie

Brunchfahrt/Brunch à bord

Siehe/voir le 05.07.
Bielersee Schifffahrt/Navigation Lac de Bienne, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **11:00–14:00**

Diverses/Divers

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Bienne, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

MO/LU 27.07.

Film

Open Air Cinema Nidau
Siehe/voir le 23.07.
Schlosspark Nidau, www.cinema24.ch, **19:00**

1to1 Energy Happening Lyss

<



Veranstalter melden ihre Anlässe bis zum 10. des Vormonates an folgende Stellen:

- Kultur: Dienststelle Kultur, kultur.culture@biel-bienne.ch, 032 326 14 04
- Tourismus: Tourismus Biel-Seeland, head@tbsinfo.ch, 032 329 84 86
- Sport: W. Gassmann AG, escheidegger@bielertagblatt.ch
- Divers: Stadtmarketing, marketing@biel-bienne.ch, 032 326 13 21

Publikation in Zeitung und Internet erfolgt nach Angaben der Veranstalter (allenfalls mit stilistischen und redaktionellen Anpassungen). Der Herausgeber übernimmt keine Übersetzungsdienste und behält sich vor, eine Auswahl der Veranstaltungen zu treffen. Daten online erfassen – Eingabemaske unter: www.agenda-biel.ch

Die Manifestation der Bieler Tagung 2007

Les manifestations peuvent être annoncées jusqu'au 10 du mois précédant la manifestation à:

- culture: Service de la culture, kultur.culture@biel-bienne.ch, 032 326 14 04*
- tourisme: Tourismus Biel-Seeland, head@tbsinfo.ch, 032 329 84 86*
- sport: W. Gassmann SA, escheidegger@bielertagblatt.ch*
- divers: Marketing de la Ville, marketing@biel-bienne.ch, 032 326 13 21*

La publication sous forme imprimée ou sur internet suit les indications des organisateurs (sauf adaptation stylistique ou rédactionnelle). L'éditrice n'offre aucun service de traduction et se réserve le droit d'une sélection des manifestations à publier. Saisir les données en ligne – masque de saisie à l'adresse: www.agenda-bienne.ch

Impressum

Herausgeber/*Éditrice*: Stadt Biel/*Ville de Bienne*
Datenbank/*Base de données*: W. Gassmann AG/*W. Gassmann SA* (Redmouse)
Endlektorat/*Relecture finale*: Dienststelle Kultur/*Service de la culture*
Layout: W. Gassmann AG/*W. Gassmann SA*
Titelbild/*Photo de couverture*: W. Gassmann AG/*W. Gassmann SA*
Druck/*Impression*: W. Gassmann AG/*W. Gassmann SA*
Copyright: Stadt Biel/*Ville de Bienne*

Diese Agenda ist ein Gemeinschaftswerk von:
Cet agenda a été réalisé par les partenaires suivants:
Stadt Biel/*Ville de Bienne*: Dienststelle Kultur/*Service de la culture*, Stadtmarketing/*Marketing de la Ville*;
W. Gassmann AG/*W. Gassmann SA*;
Büro Cortesi/*Bureau Cortesi* & Tourismus Biel-Seeland/*Tourisme Bienne-Seeland*

und Verlegerin Marianne Gertsch aus Büren a.d.A. Für Kinder ab 5 Jahren.
Route: Aarefahrt Solothurn–Biel
Bielersee Schifffahrt/*Navigation Lac de Bienne*, Schiffländte, *Embarcadère*, Biel/*Bienne*, 032 329 88 11, **15:15–18:05**

Film Diverses/*Divers*

Open Air Cinema Nidau
Siehe/*voir le* 23.07.
Schlosspark Nidau, www.cinema24.ch, **19:00**

Ito1 Energy Happening Lyss
Siehe/*voir le* 23.07.
Parkschwimmbad/*Piscine*, Werdstr., Lyss, www.1to1energy-happening.ch, **19:00**

De l'autre côté du lit
Siehe/*voir le* 23.07.
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Sport/*Sport*

42. Internationales Schachfestival
Siehe/*voir le* 18.07.
Kongresshaus/*Palais des Congrès*, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/*Bienne*, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/*Divers*

Biblio’plage
Siehe/*voir le* 06.07.
Strandbad/*Plage de Bienne*, Biel/*Bienne*, www.bibliobiel.ch, **14:00–20:00**

DO/JE **30.07.**

Film Diverses/*Divers*

Open Air Cinema Nidau
Siehe/*voir le* 23.07.
Schlosspark Nidau, www.cinema24.ch, **19:00**

Ito1 Energy Happening Lyss
Siehe/*voir le* 23.07.
Parkschwimmbad/*Piscine*, Werdstr., Lyss, www.1to1energy-happening.ch, **19:00**

42. Internationales Schachfestival
Siehe/*voir le* 18.07.
Kongresshaus/*Palais des Congrès*, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/*Bienne*, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/*Divers*

Einzelschieber Erlach
Siehe/*voir le* 02.07.
Restaurant du Port, Heidenweg 2, Erlach, **14:00–17:00**

Biblio’plage
Siehe/*voir le* 06.07.
Strandbad/*Plage de Bienne*, Biel/*Bienne*, www.bibliobiel.ch, **14:00–20:00**

FR/VE **31.07.**

Film Diverses/*Divers*

Open Air Cinema Nidau
Siehe/*voir le* 23.07.
Schlosspark Nidau, www.cinema24.ch, **19:00**

Ito1 Energy Happening Lyss
Siehe/*voir le* 23.07.
Parkschwimmbad/*Piscine*, Werdstr., Lyss, www.1to1energy-happening.ch, **19:00**

Sport/*Sport*

42. Internationales Schachfestival
Siehe/*voir le* 18.07.
Kongresshaus/*Palais des Congrès*, Zentralstr. 60, rue Centrale, Biel/*Bienne*, www.bielchessfestival.ch, **14:00–21:00**

Diverses/*Divers*

Schreibservice/*Service d’Ecriture*
Siehe/*voir le* 03.07.
Benevol, Bahnhofstr. 30, rue de la Gare, Biel/*Bienne*, **13:00–15:30**

Biblio’plage
Siehe/*voir le* 06.07.
Strandbad/*Plage de Bienne*, Biel/*Bienne*, www.bibliobiel.ch, **14:00–20:00**

22:30 Uhr./*Chaque année, la fête du 1er août du lac de Bienne est un grand moment et se déroule traditionnellement déjà le 31 juillet. Feu d’artifice à 22.00.*
Die ganze Stadt ist in Bewegung und der Himmel erstrahlt dank des Feuerwerkes in wunderschönen Farben. Am See sorgen über 50 verschiedene Stände für ein gemütliches Fest. Die Gastronomie bietet Gerichte aus der ganzen Welt zum Probieren an. Lassen Sie sich dieses gemütliche Beisammensein nicht entgehen./*Toute la ville se déplace pour admirer les feux d’artifices de toutes les couleurs. Au bord du lac, se trouve une cinquantaine de stands en tout genre qui s’occupent de la fête. La gastronomie propose de goûter des cuisines variées et exotiques. Ne manquez sous aucune prétexte ce moment.*
Gelände des Strandboden/*Débarcadère*, Biel/*Bienne*

Diverses/*Divers*

Feuerwerksfahrt/*Croisière durant les feux d’artifice*

Auf dem Bielersee auf allen Schiffen der Bielersee Schifffahrtsgesellschaft/*Sur le lac de Bienne avec toute la flotte de la Navigation Lac de Bienne*
Bielersee Schifffahrt/*Navigation Lac de Bienne*, Schiffländte, *Embarcadère*, Biel/*Bienne*, 032 329 88 11

1. August-Feier der Stadt Biel/*Commémoration de la fête nationale, Bienne*

Begrüßungs-Apéro *d’accueil*;
Hans Stöckli Stadtpräsident/*maire*: Begrüßung/*mots de bienvenue*; *Club Helvétique*: Einführung und Animation/*Introduction et animation*; Prof. Dr. Kurt Imhof, Soziologie und Publizistikwissenschaft an der Uni Zürich/*Les sciences de la communication et la sociologie à l’Uni de Zurich*: Reflexionen über «Die Demokratie verteidigen!/*réflexions sur «Défendre la démocratie!*»; Musikalische Intermezzi/*intermèdes musicaux*: Nino. G human beatbox; Wanda Lehmann-Golowin vocal & Sadrach Lehmann keyboard
Place Robert-Walsler-Platz (Patio BFB), Biel/*Bienne*, **16:00**

www.bibliobiemme.ch

Mo/*Lu* **14:00–18:30**; Di, Mi, Fr/*Ma, Me, Ve* **09:00–18:30**;

Do/*Je* **09:00–20:00**; Sa **09:00–17:00**

www.bibliobiemme.ch

Bibliothek der Musikschule Biel/*Bibliothèque de l’Ecole de Musique Bienne*

Bahnhofstrasse 11, *rue de la Gare*, 3. Stock/*3^e étage*, Tel. 032 329 50 15

Di, Mi/*Ma, Me* **10:00–13:00** und **16:00–18:00**; Do/*Je* **10:00–13:00**

und **16:00–18:00**; Fr/*Ve* **10:00–13:00**, während der Bieler Schulferien geschlossen/*fermée pendant les vacances scolaires biennoises*

www.bibliobiemme.ch

Le Polyglotte – Interkulturelle Bibliothek/*Bibliothèque interculturelle*

Oberer Quai 12, *quai du Haut*, Biel/*Bienne*,

Di, Mi, Fr/*Ma, Me, Ve* **14:30–17:00**

Museen/*Musées*

Museum Schwab/*Musée Schwab*
Ur- und Frühgeschichte/*Préhistoire et archéologie*
Seevorstadt 50, *faubourg du Lac*, Tel. 032 322 76 03
Di–*Sa/Ma–Sa* **14:00–18:00**; So/*Di* **11:00–18:00**

CentrePasquArt
Kunsthaus/*Centre d’art*
Seevorstadt 71–75, *faubourg du Lac*, Tel. 032 322 55 86, www.pasquart.ch
Mi–Fr/*Me–Ve* **14:00–18:00**; Sa+So/*Sa+Di* **11:00–18:00**

PhotoforumPasquArt
Seevorstadt 71–75, *faubourg du Lac*, Tel. 032 322 44 82, www.pasquart.ch
Mi–Fr/*Me–Ve* **14:00–18:00**; Sa+So/*Sa+Di* **11:00–18:00**

Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus*
Kunst und Geschichte/*Art et Histoire*
Schüssspromenade 26, *promenade de la Suze*, Tel. 032 328 70 30
Di–So */Ma–Di* **11:00–17:00**; Mi/*Me* **11:00–19:00**

Omega Museum/*Musée Oméga*
Jakob Stämpfli 96, *rue Jakob Stämpfli*, telefonische Voranmeldung erforderlich/*sur rendez-vous téléphonique*, an Werktagen Eintritt frei/*entrée gratuite durant les jours ouvrables*, Tel. 032 343 92 11

Werkzeugmaschinenmuseum Müller/*Musée des Machines Müller*
Wydenaustrasse 34, *chemin des Saules*, Tel. 032 322 36 36
Di–So/*Ma–Di* **14:00–17:00**

Optisches Museum/*Musée de l’Optique*
Collègégasse 21, *rue du Collège*, Tel. 032 323 3737, Natel 079 219 60 89
Mo–Fr/*Lu–Ve* **09:00–12:00** und **13:30–18:30**; Sa–So/*Sa–Di* nach Absprache/*sur rendez-vous*, Eintritt frei/*Entrée libre*

Schlossmuseum Nidau
Hauptstrasse 6/Schloss, 2560 Nidau, Tel. 032 332 25 00
Mo–Fr/*Lu–Ve* **08:00–18:00**, Sa–So/*Sa–Di* **10:00–16:00**

Ludothek/*Ludothèque*

Dufourstrasse 26, *rue Dufour*, Tel. 032 323 55 10, www.ludo-bielbienne.ch
Di/*Ma* **09:00–11:00**, Mi/*Me* **15:00–18:00**, Do/*Je* **16:00–19:00**;
1. Samstag im Monat, *1er samedi du mois*

www.ludo-bielbienne.ch

Sport
Sport à la carte
Dienststelle für Sport/*Service des sports*
Zentralstrasse 60, *rue Centrale*, Tel. 032 326 14 61/65, Fax 032 326 14 93
E-Mail: chantal.gagnebin@biel-bienne.ch

www.ctsbiel-bienne.ch

Hallenbad/*Piscine couverte*
Zentralstrasse 60, *rue Centrale*, Tel. 032 329 19 50
www.ctsbiel-bienne.ch
Mo/*Lu, Di/Ma, Do/Je* **07:00–19:00***;

Mi/*Me, Fr/Ve* **07:00–21:00***; Sa **08:00–18:00***; So/*Di* **08:00–17:00**

* Ab 17.00 Uhr nur noch für Schwimmer geöffnet – kein Ba-deplausch möglich (Kinder in Begleitung Erwachsener)./ *Dès 17h00 uniquement pour les nageurs – pas de possibilité de jeux aquatiques (enfants accompagnés d’une personne majeure)*. Die Wasserrutschbahn steht zur Verfügung von/*Le toboggan est à disposition du* Mo–Fr/*Lu–Ve* **14:00–16:45**; Sa–So/*Sa–Di* **12:00–16:45**
Geschlossen von/fermé du 06.07.2009–02.08.2009

Stadt Biel
Ville de Bienne



06

La grande. Plaisir à vie – L'autre regard sur la grillade. Le chef de la brigade grille sur le pont vos morceaux préférés de viande. Vous dégustez votre dîner au gré du soleil couchant.

Route: Bielseeerundfahrt, auch Teilstrecken möglich.
Itinéraire: Croisière du Lac de Biemme, trajet partiel possible.
Bielsee Schiffahrt/Navigation Lac de Biemme, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **19:50–22:20**

SO/DI 05.07.

Musik/Musique

Musical – The Sound of Music

Siehe/voir le 02.07.
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, 032 344 39 10/19, **10:30**

Seniorenkonzert

Mehrzweckhalle, Aarbergstr. Büren a.d.A., **10:00**

The Countess – Die Gräfin

Siehe/voir le 02.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Uzak

Nuri Bilge Ceylan, Türkei 2002, 35 mm, 109', Ov/d/f
Mahmut, früher ein engagierter Fotograf, verdient jetzt seinen Lebensunterhalt mit Aufnahmen für Werbekataloge. Er ist geschieden und hat kaum soziale Kontakte. Eines Tages taucht Yusuf auf, ein Verwandter aus Mahmut's Heimatstadt, die er vor Jahren verlassen hatte. Yusuf ist arbeitslos und will auf einem Schiff anheuern. Bis er einen Job findet, soll er bei Mahmut wohnen. Mahmut's kleine heile Welt, sein durchgeplanter Alltag und Ordnungswahn, verpackt in einem vermeintlichen intellektuellen Dasein, kommen durch Yusuf's Anwesenheit durcheinander. Die Jobsuche stellt sich als aussichtslos heraus. Immer mehr muss Mahmut feststellen, dass Yusuf's einfaches Leben und Scheitern, sein jugendliches Chaos ihm einen Spiegel vorhält. Nuri Bilge Ceylan wurde nach seinem grossen Erfolg in Cannes 2003 zuerst mit Regisseuren wie Ozu, Tarkowski und Kiarostami verglichen. «Uzak» ist ein minimalistisches Meisterwerk, das sich nicht ganz ohne Tragikomik in die Abgründe des modernen Menschen wagt. «Dans un paysage enneigé de Turquie, un jeune homme déambule avec, pour seul bagage, un sac à dos. C'est Yusuf, qui part rejoindre son cousin Mahmut. Arrivé à Istanbul, celui-ci ne répond pas, et Yusuf doit l'attendre devant l'immeuble. Lorsqu'il arrive Mahmut, il ne trouve rien de mieux à dire que: «Je suis désolé. J'avais complètement oublié que tu devais venir!» Mahmut est en effet mentalement ailleurs. En pleine période de remise en question, il est totalement absent pour Yusuf qui, de son côté, tarde à obtenir l'emploi qu'il souhaitait sur un navire. Présenté au Festival de Cannes en 2003, «Uzak» a valu à ses deux principaux protagonistes le prix d'interprétation masculine. Pour le jeune Mehmet Emin Toprak, il s'est agi hélas d'une récompense posthume puisque le jeune interprète de Yusuf est décédé peu après le tournage.

Filmpodium, Seevorstadt, 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, www.pasquart.ch, **20:30**

MI/ME 08.07.

Kinder/Enfants

Kindern das Kommando

Keine(r) zu klein, am Steuer zu sein. Kinder dürfen kurz zum Kapitän ins Steuerhaus (gratis)./Prendre le bon cap. Les enfants donnent un petit coup de main au capitaine (gratuit).
Bielsee Schiffahrt/Navigation Lac de Biemme, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **15:15–17:45**

The Countess – Die Gräfin

Siehe/voir le 02.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Uhrencup 2009

Siehe/voir le 04.07.
Stadion Brühl, Grenchen, www.uhrencup.ch, **19:30**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

DO/JE 09.07.

Film

Parlez-moi de la pluie

Agnès Jaoui, F 2008, 98', F/d
Es ist August. Der Himmel ist grau. Und es regnet. Das ist nicht normal. Doch auch sonst sind die Dinge, die sich hier abspielen, alles andere als normal. Agathe Villanova, féministe nouvellement engagée en politique, revient pour dix jours dans la maison de son enfance dans le sud de la France – On est au mois d'août. Il fait gris, il pleut. Ce n'est pas normal. Mais rien ne va se passer normalement.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Einzelschieber Erlach

Siehe/voir le 02.07.
Restaurant du Port, Heidenweg 2, Erlach, **14:00–17:00**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

FR/VE 10.07.

Bühne/Scène

Circus Chnopf

Neptunwiese, Biel/Bienne, **20:00**

FR/VE 10.07.

Bühne/Scène

Neptunwiese, Biel/Bienne, **20:00**

Nico Brina, ein Garant für mitreisende Momente./Rock'n'Roll, Boogie Woogie et Blues. Célèbre pianiste, Nico Brina surnommé le «King of Boogie», joue de son art à une vitesse vertigineuse.

Bielsee Schiffahrt/Navigation Lac de Biemme, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **19:50–22:20**

Festival, Fest/Festival, Fête

Lakesplash Openair

Reggae Openair in Twann
Seematte, Twann, www.lakesplash.ch, **17:00–03:00**

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Crossing the Bridge: the Sound of Istanbul

Fatih Akin, D/Türkei 2005, 35 mm, 90', Ov/d
Alexander Hacke, Bassist der Band Einstürzende Neubauten, begibt sich auf eine musikalische Reise nach Istanbul. Fasziniert von der Stadt und ihrer Musik macht er sich auf die Suche nach Musikern. Ausgestattet mit seiner Bassgitarre, Mikrofonen und jeder Menge Computerfestplatten will er die Stimmen und Klänge der Stadt einfangen. Die musikalische Vielfalt Istanbul ist enorm: Von Rock über Hip-Hop bis hin zu elektrischer und traditioneller Musik presst der Vollblutmusiker alles auf die Computer. «Crossing the Bridge» ist ein Film über die Liebe und den Stolz, den türkische Musiker für ihre Musik und ihr Land empfinden. Durchaus politisch ist dabei auch Akins Darstellung. Er möchte die westlichen ZuschauerInnen für das Land und seine Kultur begeistern, indem er es ihnen vertraut macht./Ce documentaire décrit la vie musicale et culturelle, mais aussi le quotidien à Istanbul, mégapole turque au carrefour de l'Orient et de l'Occident. Alexander Hacke, musicien dans un groupe d'avant-garde allemand depuis plus de vingt ans, débarque à Istanbul pour composer la musique du film «Head-on». Dans cette ville, il rencontre les membres d'un groupe néo-psychédélique, les Baba Zula. Lorsque leur bassiste les quitte, ils demandent à Alexander de la remplacer. Il accepte et essaie de capter la diversité musicale d'Istanbul pour l'intégrer à sa musique et la faire connaître au monde entier. Par ce film, Fatih Akin souhaite permettre à un public international de prendre conscience de la diversité et de l'originalité des expressions historiques, mais aussi modernes de la créativité musicale d'Istanbul.

Filmpodium, Seevorstadt, 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, www.pasquart.ch, **20:30**

Schreibservice/Service d'écriture

Siehe/voir le 03.07.
Benevol, Bahnhofstr. 30, rue de la Gare, Biel/Bienne, **16:30–19:00**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

MI/ME 08.07.

Kinder/Enfants

Kindern das Kommando

Keine(r) zu klein, am Steuer zu sein. Kinder dürfen kurz zum Kapitän ins Steuerhaus (gratis)./Prendre le bon cap. Les enfants donnent un petit coup de main au capitaine (gratuit).
Bielsee Schiffahrt/Navigation Lac de Biemme, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **15:15–17:45**

The Countess – Die Gräfin

Siehe/voir le 02.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Uhrencup 2009

Siehe/voir le 04.07.
Stadion Brühl, Grenchen, www.uhrencup.ch, **19:30**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

SA/SA 11.07.

Bühne/Scène

Circus Chnopf

Neptunwiese, Biel/Bienne, **20:00**

Lakesplash Openair

Reggae Openair in Twann
Seematte, Twann, **15:00–02:30**

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Konzert Musiklager Seeland

Am 21. Musiklager Seeland in Broc nehmen über 80 junge Musikantinnen und Musikanten teil. Sie musizieren in kleineren und grösseren Gruppen, geniessen bläserische und theoretische Weiterbildung bei professionellen Lehrkräften und messen sich in einem Solistenwettbewerb.
Mehrzweckhalle, Port, www.musiklagersee-land.ch, **18:30–23:00**

Lakesplash Openair

Siehe/voir le 10.07.
Seematte, Twann, **16:00–03:00**

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

SA/SA 11.07.

Bühne/Scène

Neptunwiese, Biel/Bienne, **20:00**

DI/MA 14.07.

Bühne/Scène

Öffentliche Altstadtführung Biel/Vsite guidée publique vieille ville de Biemme

Jeden zweiten Samstag des Monats (von Mai bis Oktober) begleiten die StadtführerInnen von Tourismus Biel Seeland alle Interessierten auf eine Entdeckungsreise in der Altstadt./Chaque 2e samedi du mois (de mai à octobre), les guides de ville de Tourisme Biemme Seeland permettent de découvrir la magique vieille ville d'une autre façon.
Altstadt/Vieille ville, Biel/Bienne, 032 329 84 84, www.biel-seeland.ch, **14:00–15:00**

Gourmet Sunset - Barbecue BBQ

Siehe/voir le 04.07.
Bielsee Schiffahrt/Navigation Lac de Biemme, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **19:50–22:20**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

SO/DI 12.07.

Bühne/Scène

Circus Chnopf

Neptunwiese, Biel/Bienne, **15:00–20:00**

Internationale Sommerakademie – Konzert/Académie d'été internationale – concert

Verena Bosshart, Flöte/flûte; Frédéric Rapin, Klarinette/clarinette; Lani Poulson, Gesang/chant; François Kilian, Bertrand Roulet, Christoph Ritter, Klavier/piano
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, www.somak.ch, **17:00**

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Transasia Express

Manuel Uebersax, Özy Sahin, CH 2008, HD, 78', Ov/d
Der Istanbul Musiker Hemo (Ahmet Öztürk) macht sich im Zug auf in Richtung Iran, um sein altes Persisches Saiteninstrument in Teheran zu reparieren und mit Ersatzteilen zu vervollständigen. Die Regisseurlernen sind ihm und seiner Santour in den Iran gefolgt und haben die interessante, widersprüchliche und unterhaltsame Realität der Eisenbahnstrecke Istanbul–Teheran dokumentiert. Während sie sich auf die Reisenden konzentrieren, wendet sich Hemo seinem Instrument zu und singt von Kummer und Schönheit. Die verschiedenen Eindrücke, die Hemo auf seiner ersten Reise in den Iran macht, wird mit den Ansichten der Reisenden und des Personals, sowie iranischer TV-Propaganda vermischt. Daraus entsteht eine vielschichtige Collage – unterlegt mit anatolischer Santourmusik – in der die Freiheit, die Religion, das Reisen und die iranisch-türkischen Fremdbilder thematisiert werden./Hemo (Ahmet Öztürk) est musicien à Istanbul; il prend le train pour aller faire réparer, à Téhéran, son ancien instrument à cordes perse. Le film les suit, lui et son santour, et montre combien la réalité de cette ligne Istanbul-Téhéran est fascinante, contradictoire et divertissante. Les impressions de Hemo, dont c'est le premier voyage en Iran, sont confrontées aux opinions des autres voyageurs et du personnel, ainsi qu'à la propagande de la télévision iranienne. Il en ressort un collage chatoyant – sur fond de musique de santour anatolienne – dans lequel sont abordés divers sujets: la liberté, la religion, le voyage et les images que les Iraniens et les Turcs se font les uns des autres.

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

SA/SA 11.07.

Bühne/Scène

Circus Chnopf

Neptunwiese, Biel/Bienne, **20:00**

Lakesplash Openair

Reggae Openair in Twann
Seematte, Twann, **15:00–02:30**

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Konzert Musiklager Seeland

Am 21. Musiklager Seeland in Broc nehmen über 80 junge Musikantinnen und Musikanten teil. Sie musizieren in kleineren und grösseren Gruppen, geniessen bläserische und theoretische Weiterbildung bei professionellen Lehrkräften und messen sich in einem Solistenwettbewerb.
Mehrzweckhalle, Port, www.musiklagersee-land.ch, **18:30–23:00**

Lakesplash Openair

Siehe/voir le 10.07.
Seematte, Twann, **16:00–03:00**

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Transasia Express

Siehe/voir le 12.07.
Filmpodium, Seevorstadt, 73, faubourg du Lac, Biel/Bienne, www.pasquart.ch, **20:30**

MO/LU 13.07.

Film

Neptunwiese, Biel/Bienne, **20:30**

DI/MA 14.07.

Bühne/Scène

Pod'Ring

Das Festival in der Bieler Altstadt; der Pod'Ring beginnt täglich um 15:00 mit der Kinderanimation.
Vom 14. bis 18. Juli 2009 gastieren Künstler der unterschiedlichsten Couleur auf fünf verschiedenen Bühnen, die sich in und um den Ringplatz verteilen.
18:00 Theater Gómez-Müller – Die Märchenmaschine; 19:30 Mirzlekid Regen-schirm; 20:00 Strotter Inst.; 21:30 Izul; 23:00 Rozzo Bianca – Six Freaks Under; 00:00 3rd Night Stand
Altstadt/Vieille Ville, Ring, Biel/Bienne, www.podring.ch, **15:00–00:00**

Internationale Sommerakademie – Konzert/Académie d'été internationale – concert

Gyula Stuller, Violine/violon; Cristoforo Pestalozzi, Violoncello/violoncelle; Nigel Clayton, Klavier/piano; Patrizio Mazzola, Klavier/piano
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, www.somak.ch, **19:30**

Im Rahmen des Pod'Ring

Erzählung auf Schweizerdeutsch – für Kinder
Märchenwerkstatt Belena/Atelier Béléna, Ring, 1, Biel/Bienne, www.belena.ch, **15:30–16:00**

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Schreibservice/Service d'écriture

Siehe/voir le 03.07.
Benevol, Bahnhofstr. 30, rue de la Gare, Biel/Bienne, **16:30–19:00**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

MI/ME 15.07.

Bühne/Scène

Pod'Ring

Das Festival in der Bieler Altstadt; der Pod'Ring beginnt täglich um 15:00 mit der Kinderanimation.
16:00 Bruno Hächler Trio; 18:30 Perron 2 – Abrosso; 20:00 Joke Lanz; 21:30 Pullup Orchestra; 23:00 Chamber Soul; 24:00 Antenna Tony Monorail
Altstadt/Vieille Ville, Ring, Biel/Bienne, www.podring.ch, **15:00–00:00**

Dr Gyzyg

Eine Komödie von Molière
Regie: Wolfgang Grabow
Hoftheater Erlach, Postfach 49, Erlach, 032 331 81 20, **20:15**

Internationalen Sommerakademie Biel – Oper/Académie d'été internationale – Opéra

Mathias Behrends, Szenische Darstellung
Georg Pammer, Musikalische Arbeit/Mathias Behrends, présentation scénique
Georg Pammer, travail musical
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, www.somak.ch, **19:30**

Parlez-moi de la pluie

Siehe/voir le 09.07.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

DO/JE 16.07.

Bühne/Scène

Pod'Ring

Das Festival in der Bieler Altstadt; der Pod'Ring beginnt täglich um 15:00 mit der Kinderanimation.
18:00 Raphael Urweider; 19:15 Albin Brun NAH Trio; 20:00 Lukky; 20:30 eRikm; 21:30 Bassekou Kouyate & Ngoni Ba; 23:00 Youth All Star Band; 00:00 One Million Dollar Band
Altstadt/Vieille Ville, Ring, Biel/Bienne, www.podring.ch, **15:00–00:00**

JazzRiver Boat

Aarefahrt mit Swing, Jazz oder Dixie/Le jeudi soir en croisière sur l'Aar au rythme du Swing, du Jazz ou du Dixie
Mit Longvalley Jazzband, Lampi's Friends, Bourbon Street Jazz Band, Full Steam Jazz Band. Route Solothurn–Büren retour.
Gastro: Welcome-Cüpli und Dinner.

DI/MA 14.07.

Bühne/Scène

Internationale Sommerakademie – Konzert/Académie d'été internationale – concert

Gyula Stuller, Violine/violon; Cristoforo Pestalozzi, Violoncello/violoncelle; Nigel Clayton, Klavier/piano; Patrizio Mazzola, Klavier/piano
Volkshaus/Maison du peuple, Aarbergstr. 112, rue d'Aarberg, Biel/Bienne, www.somak.ch, **19:30**

Dans le cadre du Pod'Ring

Conterie en français - pour enfants
Märchenwerkstatt Belena/Atelier Béléna, Ring 1, Biel/Bienne, www.belena.ch, **15:30–16:00**

Chéri

Stephen Frears, UK 2008, 100', E/d/f
Stephen Frears einfühlsame Interpretation von Colettes zeitlosem Meisterwerk der Literatur. Eine wunderschöne Liebesgeschichte des Oscar-Gewinner-Teams von Dangerous Liaisons./L'art cruel de la séduction. Vingt ans après Les Liaisons Dangereuses, les retrouvailles de Stephen Frears et de Michelle Pfeiffer pour les besoins de l'adaptation du chef-d'œuvre de Colette.
Kino Lido/Cinéma Lido, Zentralstr. 32a, rue Centrale, Biel/Bienne, www.cinevital.ch, **17:45**

Einzelschieber Erlach

Siehe/voir le 02.07.
Restaurant du Port, Heidenweg 2, Erlach, **14:00–17:00**

Biblio'plage

Siehe/voir le 06.07.
Strandbad/Plage de Biemme, Biel/Bienne, www.bibliobi.ch, **14:00–20:00**

FR/VE 17.07.

Bühne/Scène

Pod'Ring

Das Festival in der Bieler Altstadt; der Pod'Ring beginnt täglich um 15:00 mit der Kinderanimation.
15:00 Veronica Medici; 18:00 Bänz Friedli; 19:00 Marius Tschirky; 20:00 Salto in Alto – Im Bilde; 20:15 Oskar – All Aboard; 21:30 Hillbilly Moon Explosion; 23:00 Clinton & The Cypresshillbillyfuckberry-boysband; 00:30 Figli di Madre Ignota
Altstadt/Vieille Ville, Ring, Biel/Bienne, www.podring.ch, **15:00–00:30**

Sweet Lorraine Jazz Band

Abendrundfahrt auf dem Bielersee mit Konzert und Dinner/Croisière du soir sur le lac de Biemme avec concert et dîner
Sweet Lorraine liebt den Swing der 30er-, 40er- und der 50er-Jahre./Swing issu des années 30, 40 et 50 en compagnie de la Sweet Lorraine.
Bielsee Schiffahrt/Navigation Lac de Biemme, Schiffplände, Embarcadère, Biel/Bienne, 032 329 88 11, **19:50–22:20**

Internationale Sommerakademie – Konzert/Académie d'été internationale – concert

Verena Bosshart, Flöte

ENFIN DE VRAIS TRANSEXUELS 100% HARD
0906 55 59 69 2tr/ap. +2.50fr/min
SOUMISE ET TRÈS COQUINE
0906 907 706 2tr/ap. +2.50fr/min

Maitresse Experte 24/24
0906 907 701 2tr/ap. +2.50fr/min
Jolie et folle de Q
0906 907 702 2tr/ap. +2.50fr/min

0906 66 60 40
Türkische Girls
0906 34 58 91
Geile Omas
0906 99 11 99
Transen Girls
Alle Nummern Fr. 2.50/Min.

TINA
reifes, sexy, vollbusiges Luder!
Verwöhnt Dich von A-Z:
schmussen, küssen, NS, FF, RS.
079 634 81 00

NEU! SARÀ **NEU! BABS**

LINDA
Studio FANTASY Unterer Quai 42
1. Stock (hinter Swisscom)
www.sex4u.ch
www.sexplus.ch
sara/babs/linda
GV, 69, SM-leicht, Dildo, Latex, NS, Strapse, Stiefel, FE, Dreier, uvm...
078 727 00 05

www.and6.ch
das Erotik Portal

Trans GRETA 1Mal in Biel
sehr feminin, gr. Busen, A/P
076 218 42 37

Bin auch nicht gegen eine feste Beziehung.
Natürlich möchte ich Sex haben und wer weiss was dann wird?
0906 333 526
Fr. 4.99/Anr. + 4.99/Min.

Grosse, schlanke, attraktive Ehefrau sucht potenten Liebhaber, der es ihr ausdauernd besorgt.
0906 333 528
Fr. 4.99/Anr. + 4.99/Min.

Blonder Engel - oder Teufel?
möchte Dir gerne ihre Vielfalt an Dessous vorführen.
Gefällt Dir schöne Unterwäsche?
0906 333 541
Fr. 4.99/Anr. + 4.99/Min

Bist du ein Romantiker, der noch nicht so viele Frauen hatte?
Genau was ich, 26, Hausfrau, suche. Bin auch nicht top erfahren.
0906 333 523
Fr. 4.99/Anr. + 4.99/Min.

Mein Mann ist auf Geschäftsreise & ich suche einen Liebhaber für einsame Stunden. Bist du derjenige?
0906 333 528
Fr. 4.99/Anr. + 4.99/Min.

Geile Hausfrauen suchen eine Abwechslung! Wann hast du Zeit für mich? Ruf mich an.
0906 333 523
Fr. 4.99/Anr. + 4.99/Min.

PRIVAT
Vernachlässigte CH-Hausfrau **LISA**
freut sich auf DICH!
079 898 30 75

ZUM GENIESSEN
CH-Frau!
Hausbesuche oder in der Natur.
Keine SMS. Voranmeldung.
079 304 97 74

Mega versaute Blondine,
mit sehr sexy Unterwäsche, sucht einen schönen Schw... zum blasen.
Lust?
0906 333 541
Fr. 4.99/Anr. + 4.99/Min.

THAI ENGEL
NEU! Heiss - Sexy!
A-Z Thai-Massage
E. Schülerstr. 22, 4. Stock, rechts
079 854 08 73

Biel Studio 26
• Schöne Rotheraige, mit grossem Busen
• Brunette, schlank, Mass., Domination soft • Neu:
Nicole, Blonde Französ. (D/F) E. Schülerstr. 22, 3. St.
032 322 27 21

Bienne **ANNABELLE**
grosse poitrine naturelle (140).
Pour tous massages.
www.sex4u.ch/
Annabelle
079 816 50 52

VANESSA (22)
Geile Österreicherin wartet auf Dich in gemütlicher und diskreter Atmosphäre
www.and6.ch/2540
076 74 38 133

2 Cousinen
verwöhnen dich ohne Zeitdruck, nur Haus- & Hotelbesuche
076 344 66 96

VANINAS CARMEN FUEGO
Super-Service ohne Zeitdruck
Jurastrasse 20, 1. Stock
078 718 80 44

YULI
Nouveau à Bienne belle femme, poitrine XXXL, très chaude, service complet.
Rue du Jura 20
076 729 52 59

CARMEN
reife, mollige Frau mit grossem Busen & grossen Nippeln. Verwöhne Dich mit div. Massagen.
077 258 96 19

Murtensee: TOP ENGELCHEN
079 860 00 02

PARADISE!
For you!
7/7 • 24/24h
032 345 13 17
rte. de Soleure 53
Biel - Bienne
www.happyblitz.ch

1. Mal in Biel ganz NEU EVA (25)
grosser Busen XXXL, küssen, schmussen, 69, Fusserotik, AV, NS. Komm vorbei!
1/2 Preis!!!
078 904 93 51

JULIHANA nouvelle à Bienne
très jolie coquine, grosse poitrine, de A-Z, sodomie et +...
Rue E. Schüler 22 appartement no. 32 3ème étage
www.sex4u.ch/julihana
079 240 02 57

STUDIO EUROPA
Unterer Quai 42
Parterre, Biel
076 203 66 04
PARIS
www.sexplus.ch/paris
www.sex4u.ch/paris

ab 15.00 Wellness Club
COLIBRI
NEU & Kontaktbar
Bielstrasse 21
Lengnau BE
www.colibri-club.ch

GANZPRIVAT EUROPA
Bielstrasse 21
(unterer Quai) 42, 1. Stock
Lengnau BE
078 - 481 59 8
www.ganzprivat.org

ELEGANCE ESCORT
Credit Cards
079 251 77 77

STUDIO KOSMETIK
MELI CORA
NS, Fr.-P., 69, GV, Domina, Lesboshow
076 729 10 24
www.sex4u.ch
076 729 33 83

CRISTALE
New fille à Bienne, 19 ans, très jolie fille, corps mince, sans tabou, de A-Z!
Rue du Jura 20
076 522 30 95

MARA GIANNI LAURA
Franz-Pur, küssen, AV.
Unterer Quai 42 2. Stock
Studio SURPRISE
www.sex4u.ch
mara/gianna/laura

Single Charts

Partnerschaft
Sie sucht ihn

Je suis une femme africaine, 30 ans, très bien sérieuse, honnête et sincère et n'aime pas les menteurs. Si c'est le cas s'abstenir, je recherche un homme pour la vie en famille. **Inserate-Nr. 326504**
Ich, Rentnerin, 65-j., möchte den Sommer und die weitere Zukunft mit einfachem Partner verbringen, evtl. bist auch du naturverbunden, liebst die Berge, Musik, so melde dich. **Inserate-Nr. 326386**
Du, m., attraktiv, 43- bis 50-j., ca. 180 cm, akademischer oder kaufmännischer Beruf. Ich, hübsch, schlank, langhaarig, sehne mich nach einer romantischen, sinnlichen Liebe. **Inserate-Nr. 326621**
Frau, NR, 58-j., jünger aussehend, gepflegt, sucht netten Herrn, 48- bis 60-j., Raum BE/SO/NE, für eine schöne Beziehung. Fühst du dich angesprochen? Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 326448**
Frau, dunkelblonde, längere Haare, ein bisschen mollig, R, romantisch, mag Tanzen, Schwimmen, Musik, Spaziergänge. Suche dich, m., 45- bis 60-j., für gemeinsame Zukunft. **Inserate-Nr. 326532**
Dame, 58 ans, aimant danser, mais aussi soirée romantique, recherche-lui pour sortie. Région Bienne. **Inserate-Nr. 326507**
Du, m., ca. 36- bis 43-j., bist ehrlich, treu, gepflegt, humorvoll, kommunikativ und weisst was du willst. Ich, w., 39-j., suche dauerhafte Beziehung. Kann dir viel Liebe geben. SO/Umg. **Inserate-Nr. 326328**
BE, ich, CH, 57-j., NR, jugendliche, romantische, gepflegte Sie, suche treuen Mann, der noch Zeit hat für eine Partnerschaft, für gemütliches Zusammensein, Natur geniessen u. v. m. **Inserate-Nr. 326532**
Femme africaine, charmante et gentille, recherche un homme suisse, libre, non-fumeur, grand, sincère, gentil, 40 à 55 ans, pour une relation durable. Région Bienne/BE/FR/NE et environs. Apelle-moi! **Inserate-Nr. 326505**
Wenn du, ab 58-j., gewisses Gespür, Seelenverwandtschaft hast, zuverlässige Partnerschaft auch zu schätzen weisst, erwartest dich eine 66-j. Frau, jung geblieben, attraktiv und feenhaft. Warte gespannt auf dich. **Inserate-Nr. 326615**

Über 573 Singles suchen noch heute ein Date! Ruf jetzt an und vereinbare ein Date mit deinem Wunschpartner.
Tel. 0848 300 605
Ruf jetzt gleich an! Nur 8 Rappen/Min.

Wie gebe ich ein Inserat auf?
- sende uns nebenstehenden, ausgefüllten Talon per Post oder Fax
- **Expressaufgabe** zu Bürozeiten per Telefon **0901 578 548** (Fr. 1.-/Anruf + Fr. 1.-/Min.)
- per **Internet** unter **www.singlecharts.ch**
Hinweis: Für die Aussagen, Angaben und Text in den Inseraten wird keine Haftung übernommen, weder vom Provider, noch vom Verlag. Singlecharts behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Inserate zu kürzen oder nicht zu publizieren. Weitere Infos und die AGB finden Sie unter **www.singlecharts.ch**. **Schriftliche Anzeigen und Antworten auf Singlecharts-Inserate sind nicht möglich und werden nicht bearbeitet oder weitergeleitet.**
Für technische Fragen 0848 000 241 (Fr. 0.12/Min.) Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr oder per Mail unter **info@singlecharts.ch**

W., 30/166/60, 7-j. Tochter, möchte von dir, m., gesund, in allen Lebensbereichen ausgeglichen, liebevoll, herzlich, gebildet, kultiviert, naturverbunden, grosszügig, lernen. Du von mir? Warte gespannt auf dich. **Inserate-Nr. 326385**

F, 57 ans, libre, sympa, câline, un peu sport, natation, fitness, nature, recherche une amitié sincère avec Homme, 180 à 190, jusqu'à 57 ans, aux mêmes affinités, voir plus si entente. A bientôt. **Inserate-Nr. 326365**

Inserat aufsprechen unter 0848 000 240 (8 Rp./Min.)

Er sucht Sie
Kt. BE, m, 40-j., Wassermann, sucht eine attraktive, unternehmungslustige Partnerin, bis ca. 35-j., für eine seriöse Beziehung. Spreche D/I. Melde dich bei mir. **Inserate-Nr. 326537**

SO, m., 52/167, hat ein Herz zu verschenken. Bist du, w., ehrlich, treu, tierliebend, naturverbunden? Dann melde dich bei mir! Auch Thailänderin willkommen. **Inserate-Nr. 326609**

Ich, Mann, 38-j., suche auf diesem Wege eine Frau für eine schöne Partnerschaft. Ich bin Asiater und freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 326387**

Region BE, CH-Mann, 60 Jahre jung, 182 cm gross, schlank, sehr gepflegt, sucht eine schlanke Sie, um alles Schöne auf dieser Welt zu geniessen. Bis bald. **Inserate-Nr. 326506**

Ich, m., 43-j., Kt. BE, möchte eine Frau bis 45-j., schlank, kennen lernen, auch Französisch sprechend möglich, die eine ernste Partnerschaft möchte. Vielleicht bist es du. **Inserate-Nr. 326527**

Unverbesserlicher Romantiker, 52-j., glaubt immer noch an die grosse, wahre Liebe. Welcher lieben, zärtlichen Frau, darf ich mein Herz mit einem Rosenstraus zu Füssen legen? **Inserate-Nr. 326622**

SO/BE, CH-Mann, 42-j., natur- und tierliebend, sucht eine liebe Frau zw. 30- und 45-j., für eine feste Beziehung. Ich freue mich. **Inserate-Nr. 326449**

BE, Mann, 59-j., sucht liebe CH-Asiatin, für eine schöne Beziehung. Bist du +/- 40-j., so freue ich mich auf deinen Anruf. Andere CH-Ausländerin auch angenehm. Kinder willkommen. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 326388**

Zwüsse zu wäm du ghörsch, das öpperem öppis bedütisch, sich fröie ufenang, zwüsse, das dä Mönsh, m., NR, di gärm hett, u liebt. Frau, 43- bis 50-j., bis 170 cm, nid mollig, dini Wüsch? Bis bald. **Inserate-Nr. 326446**

Attraktiver CH-Mann, 68/182/86, mit Bart, NR, gläubig, sucht passende Lady, gross, schlank, mit Rasse und Klasse, ohne finanzielle Probleme, zum Schwimmen, Töf, Wandern. **Inserate-Nr. 326528**

Hallo, bi nur no a de Wuweend bim Papi, 37-j., jetzt han i mir dänkt, dass es guet wär, wenn e ehrliche, tröie, sensible Maa uf däm Wäg en Frau chänne lerne würd. Mäldisch di doch. **Inserate-Nr. 326371**

BE, CH-Mann, 55/170, NR, Landwirt, sucht eine natürliche Frau, für eine dauerhafte Beziehung. Bis du gerne in er Natur? **Inserate-Nr. 326530**

Lieber Papi, 51-j., NR, sportlich, treu, humorvoll, sucht eine liebe Frau zum Verlieben. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 326341**

Reptilien-Fan, m., 36-j., lieb, treu, ehrlich, spontan, sucht ebensolche Frau. Bin von SO und freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 326500**

Freizeit
Sie sucht ihn
W., 57/174, sympathisch, zärtlich, verschmust, Hobbys: Schwimmen, Fitness, Natur, sucht dauerhafte Beziehung, mit Mann bis 60-j., zw. 175 und 183 cm. Region BE/NE/Biel. **Inserate-Nr. 326649**

Steinbock-Frau, 67-j., NR, attraktiv, mit verschiedenen Hobbys, sucht Mann, 60- bis 70-j. Wenn du deine Freizeit auch nicht mehr alleine verbringen möchtest, ruf an. Biel/BE/SO. **Inserate-Nr. 326485**

Er sucht Sie
Junger, lustiger, spontaner Single-Mann, sucht ebenso lebensfrohe Sie, 20- bis 30-j., für gemeinsame Unternehmungen wie: Schwimmen, Velotour, Wandern, was Trinken gehen. **Inserate-Nr. 326431**
M., 63-j., BE/FR, NR, gehbehindert, invalid, mit viel Freizeit, sucht eine Tanzpartnerin im Umkreis BE/FR. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 326447**

Gratis inserieren (nur für Privatpersonen und ohne kommerziellen Zweck)
Vorname / Name _____
Strasse / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Geburtsdatum _____
Unterschrift _____
E-Mail Adresse: _____

Ich bin erreichbar für telefonische Direktverbindungen Mo bis Fr von _____ bis _____ und von _____ bis _____ sowie Sa / So von: _____ bis _____ unter der Telefonnummer (nur Tonwahltelefon / Mobiltelefon): _____ (unbedingt angeben)
Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post.

Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:
 Partnerschaft Freizeit Flirten/Plaudern Sport/Kultur Ferien/Reisen
Inseratetext: (max. 170 Zeichen) _____

Kennenlernen & Treffen
Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min., nur mit Frequenz- bzw. Tonwahltelefon möglich) **an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht.**
www.singlecharts.ch

SMSSMSMS SMS-Flirt SMSSMSMS
Sende ein SMS mit dem Keyword deiner Wahl an die Nummer 789! CHF 2.40/empfl. SMS

Mann mit grossem Haus sucht Frau mit Herz! Hast du Lust dich auf einfühlsamen, anschlussfähigen, treuen Mann einzulassen?
Sende sms: M109342 an 789
Sehe aus wie ein bekannter Pornostar. Bitte keine falschen Rückschlüsse ziehen. Ich mag Erotik aber nur privat. Und du?
Sende sms: F181342 an 789
Bin erst vielleicht wie ein scheues Reh. Doch wenn ich Sicherheit in der Partnerschaft spüre, blühe ich auf wie eine Rose.
Sende sms: F122442 an 789
Lauer Frühling, heisser Sommer, kühler Herbst, der Winter kommt sicher. Lust die kommenden Jahreszeiten mit mir zu geniessen?
Sende sms: M129242 an 789
Es gelten die AGB's unter **www.date-me.ch** Service beenden mit: ENDE an 789
date-me.ch
Zwei Möglichkeiten um Dein persönliches Inserat aufzugeben:
PER SMS: Sende EAST42 an 789 und folge dann den Anweisungen!
PER INTERNET: geh auf **www.date-me.ch** und erstelle dort dein eigenes Profil und finde weitere Singles!
20 Rappen/sms Helpline: 044 561 66 01. Service beenden mit STOP EASY an 789

Er sucht ihn
Bist du Rentner, 60- bis 65-j., NR, Reg. SO wie ich, m.? Du möchtest nicht mehr allein Reisen, Velo fahren, Schwimmen, Kultur erleben? Dann hast du Gelegenheit, dies zu ändern. **Inserate-Nr. 326394**

Allgemein
Jung gebliebene Sie, 57-j., sucht für Freizeit, Tanzen, Velo, u. v. m., aufgestellte und jung gebliebene Personen, die gerne lachen, positiv denken. Region BE/SO/NE. Warte gespannt auf deinen Anruf. Bis bald. **Inserate-Nr. 326364**
SO, aufgestellte Biker-Lady, 56-j., sucht Kolleg/in, für gemeinsame und gemütliche Ausfahrten. Freue mich auf dein Echo. **Inserate-Nr. 326499**

Flirten/Plaudern
Verführerische Frau, Anfang 50, möchte einem reiferen Mann den Kopf verdrehen, gelegentliche Treffs machen. Sinnlichkeit, Romantik gehören einfach dazu. Kann vieles bieten. **Inserate-Nr. 326624**
Leisten wir uns doch ab und zu einen gediegenen, sinnlichen Tag in meinem schönen Landhaus oder auf meinem Motorboot. Bin m., im reifen Alter. Suche dich, w.! Alter unwichtig! **Inserate-Nr. 326126**
Reg. Mittelland. Gibt es sie noch? Die niveauvolle Frau, + 60-j., die noch Spass an Sinnlich-, Zärtlichkeit hat? Leisten wir uns ab und zu einen gediegenen Tag! Ich, m., im reifen Alter, warte auf dich!
Inserate-Nr. 326529

Single Charts

Kennenlernen & Treffen
Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min., nur mit Frequenz- bzw. Tonwahltelefon möglich) **an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht.**
www.singlecharts.ch

Die neuen Abenteuer der Eiszeitgenossen in 3-D – vorerst nur in ausgewählten Kinos.

VON LUDWIG HERMANN

Ist er dabei? Er, der heimliche Star aus «Ice Age 1 und 2»? Klar, darf auch jetzt Publikums-Liebling Scrat nicht fehlen: der fidele Urzeitbewohner, eine Mischung aus Eichhörnchen und Ratte, der versucht, im ewigen Eis eine Eichel zu packen. Ob er diesmal mehr Glück hat?

Mit der Jagd nach dem kostbaren Winterproviant führt uns Scrat direkt zu seinen vertrauten Weggenossen: zu Manny, dem grummelnden, bummelnden Mammut; zu Ellie, seiner Gattin, die sich auf die baldige Geburt ihres Mammut-Babys freut; zu Diego, dem keuchenden Säbelzahniger, der langsam sein Alter spürt, und zu Sid, dem Faultier mit der frechen Röhre (in der deutschen Fassung mit Otto Waalkes' Stimme).

Entdeckung. Doch Sid ist nicht so rotzig, wie es auf Anhieb scheint. Das alleinstehende Tier möchte gerne Nachwuchs. Aber wie und mit wem? Da kommt ihm gelegen, dass er in einer Felshöhle drei Riesen-Eier entdeckt und sie rührend zu «be-muttern» beginnt. Durch Ungeschick entfallen «Vater» Sid eines Tags die drei Eier, rollen übers Eis den Abhang hinunter, sausen immer weiter in die Tiefe und landen – wundersam wohlbehalten – in einem warmen Land, das an die Insel in «King Kong» erinnert.

In der geheimnisvollen Unterwelt hausen keine Gorillas. Hier leben fauchende, übelgelaunte Dinosaurier wie die Dino-Lady, die sich als die legale Besitzerin der drei Eier entpuppt. Als die Eiszeitgenossen auftauchen und sich Sid erfrecht, die Dinosaurier-Eier zurückzuerobern, gibt das Stunk im Dschungel-Revier.

Vermittler. Dass in der prähistorischen Welt kein Krieg ausbricht, dass sich die

Besucher «von da oben» und die Bewohner «von da unten» zu verstehen beginnen, dafür sorgt das einäugige, mit allen Wassern gewaschene Wiesel namens Buck als schlauer Vermittler. Dies in einem kurzweiligen, blendend unterhaltenden «Roadmovie durch die Eiszeit», gespickt mit einer Unzahl von Gags (die den Zuschauer bisweilen beinahe überumpeln) und mit Süßholzraspel-Szenen (wenn der Dino-Nachwuchs aus den Eiern schlüpft und Mammut-Elle sein Kleines gebärt).

Ende? Nein, nicht bevor Eichhörnchen-Ratte Scrat einen letzten Auftritt erhält. Sein Schlusskampf mit der Eichel ist so umwerfend komisch, dass man sich das ganze Spektakel gleich noch einmal anschauen möchte. ■



Ice Age 3 – Down of the Dinosaurs ★★★★★(★)



Publikums-Liebling Scrat trifft diesmal...

Les nouvelles aventure en 3D des compagnons de l'Age de glace – pour l'instant, uniquement dans des salles sélectionnées.

PAR LUDWIG HERMANN

La star clandestine de «Ice Age 1 et 2» fait-elle partie de la distribution? Bien sûr, Scrat, le chéri du public, le fidèle résident des temps préhistoriques, savant mélange entre un écureuil et un rat qui cherche désespérément à attraper un gland prisonnier de la glace éternelle, ne saurait manquer à l'écran. Aura-t-il cette fois plus de chance?

La chasse au précieux approvisionnement hivernal conduit Scrat à la rencontre

Scrat, choucrou du public, est de retour...



... auf Sid, das fidele Faultier, auf einen Dinosaurier sowie auf das Mammutpaar Ellie und Manny.

...et croise le paresseux Sid, des dinosaures et les mammoths Ellie et Manny.

Originalstimmen/Voix originales: Ray Romano, Queen Latifah, John Leguizamo

Regie/Réalisation: Carlos Saldanha, Mike Thurmeier (2009)

Dauer/Durée: 93 Minuten/93 minutes

In den Kinos Rex 1 und Lido 1+2 / Dans les cinémas Rex 1 et Lido 1+2

Ein stiller Film über eine verlorene Seele.

VON MARIO CORTESI

Er war der grosse César-Gewinner dieses Jahres, bootete alle übrigen Nominierten aus. War bester Film, stellte mit der belgischen Schauspielerin Yolande Moreau die beste Schauspielerin, gewann aber auch für das beste Drehbuch und in vier weiteren Kategorien.

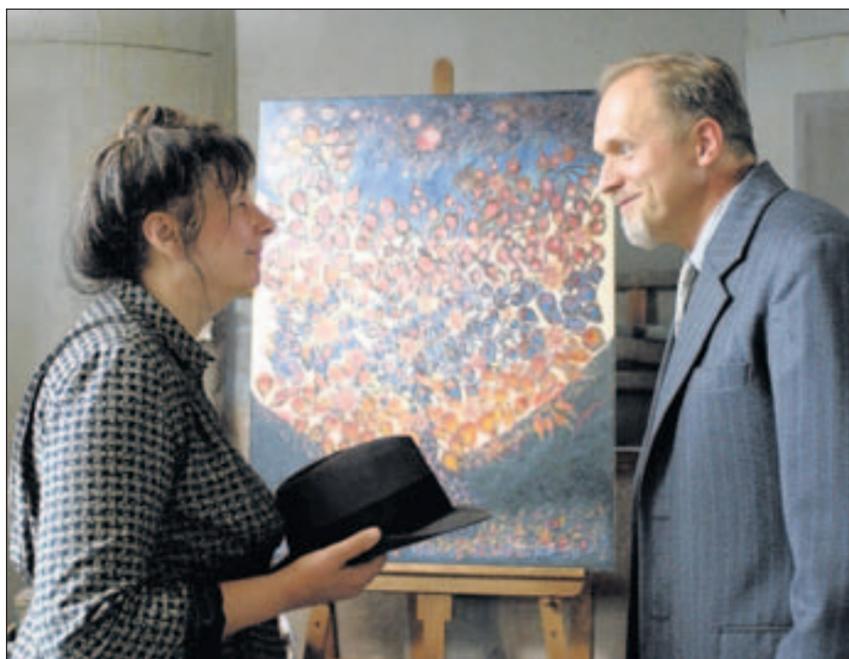
Der Film beginnt verhalten, lange Zeit weiss man nicht, wo er hinaus will. Die einfache Haushälterin Séraphine wohnt im französischen Senlis (im Norden von Paris). Sie lebt in absoluter Armut, geht mit blassem Gesicht und fanatischem Blick durch die Gegend, klettert auf Bäume, stiehlt in der Kirche Kerzenwachs und lässt sich beim Metzger Blutreste geben. In ihrem bescheidenen Zimmer schliesst sie sich ein, malt sie wie in Trance, mit natürlichen Farben, mit blossen Händen, auf Holz. Verrückte Bilder, naive Male-reien. Aus der Putzfrau wird in der Nacht eine fantasie-reiche Künstlerin.

Martin Provost hat diese erschütternde Geschichte in wunderbaren Bildern festgehalten. Unglaublich, in welche emotionsgeladene Welt der Zuschauer hier eintaucht! Wie ihn diese Hauptdarstellerin (die bereits ihren zweiten César gewann) fasziniert. Ihr Gang, ihr Gesicht, ihre Bewegungen – die wird man nicht vergessen. Ein magischer Film. ■

Wahnsinn. Der deutsche Kunstkritiker und Sammler Wilhelm Uhde, der als erster Picasso-Bilder kaufte, entdeckt 1912 durch Zufall Bilder der zurückgezogen lebenden Frau. Er erkennt ihr Talent, schenkt ihr grosse Leinwände, spornt sie an, gibt ihr ein Stipendium, ihre Bilder werden verkauft. Doch der Erfolg macht die einfache Frau wahnsinnig: 1930 verliert sie den Verstand, verschleudert ihr Geld, wird in eine Nervenheilanstalt eingewiesen. Dort bleibt sie über ein Jahrzehnt eingebuchtet – eng verbunden mit der Natur, die sie so liebt – bis zu ihrem Tod als 78-Jährige. Geht in die Geschichte als «Séraphine de Senlis» (1864–1942) ein, als eine der bedeutendsten naiven Malerinnen Europas. Sie hinterlässt ein umfangreiches Werk mystisch-religiöser Prägung.

Martin Provost hat diese erschütternde Geschichte in wunderbaren Bildern festgehalten. Unglaublich, in welche emotionsgeladene Welt der Zuschauer hier eintaucht! Wie ihn diese Hauptdarstellerin (die bereits ihren zweiten César gewann) fasziniert. Ihr Gang, ihr Gesicht, ihre Bewegungen – die wird man nicht vergessen. Ein magischer Film. ■

Séraphine ★★★★★(★)



Séraphine (Yolande Moreau), Kunstwerk-Förderer Uhde (Ulrich Tukur).

Séraphine (Yolande Moreau), son oeuvre et son mécène Uhde (Ulrich Tukur)

Darsteller/Distribution: Yolande Moreau, Ulrich Tukur, Anne Bennent

Regie/Mise en scène: Martin Provost (2009)

Dauer/Durée: 125 Minuten/125 minutes

Demnächst / Prochainement

Un film calme sur une âme perdue.

PAR MARIO CORTESI

C'était le grand vainqueur des Césars de cette année, il a surclassé tous les autres concurrents: meilleur film, meilleure actrice avec la Belge Yolande Moreau, meilleur scénario et quatre autres récompenses.

Le début du film est tout en retenue. Pendant longtemps, on ne sait pas où il veut en venir. Séraphine, modeste femme de ménage, habite à Senlis (au nord de Paris). Elle vit dans une misère absolue, erre dans son environnement, le visage blême et le regard fou, grimpe aux arbres, vole la cire des cierges dans les églises et quémande des restes sanglants chez le boucher. Elle s'enferme dans la pauvreté d'une chambre où elle peint, en transe, sur du bois à l'aide de ses mains avec des couleurs naturelles. Des tableaux délirants, de la peinture naïve. La nuit, la femme de ménage se métamorphose en artiste subjuguée par son imagination.

de ses compagnons de route familiers: Manny, le mammoth grognon qui lambine; Ellie, son épouse qui se réjouit de la prochaine naissance de leur mammothon; Diego, le tigre à sabre haletant qui commence à sentir le poids de l'âge, et Sid, le paresseux, l'incurable bavard insolent.

Découverte. Mais Sid n'est pas le morveux qu'il semble être. Le célibataire souhaiterait une descendance. Mais comment et avec qui? La découverte dans une caverne de trois œufs géants arrive à point nommé et le pousse à les couver maternellement. Un jour, les œufs échappent à leur maladroite «papa» Sid, glissent sur la glace au bas d'une pente, continuent à rouler toujours plus loin et atterrissent, miraculeusement bien conservés, dans un pays chaud qui rappelle l'île de King-Kong.

Dans le mystère de ce bas monde, point de gorilles, mais des dinosaures au feulement menaçant comme cette Dame Dino qui se trouve être la mère biologique des trois œufs. Quand surgissent ses compagnons de l'ère glaciaire, alors que Sid s'est mis en tête de récupérer les œufs de dinosaures, il y a de la bagarre dans l'air au royaume de la jungle.

Médiateur. Pourtant la guerre n'éclate pas dans le monde préhistorique et les habitants du haut commencent à bien s'entendre avec ceux du bas, tout cela grâce à Buck, la belette borgne qui a plus d'un tour dans son sac et se révèle être un médiateur rusé. Un divertissement brillant, un road-movie sur la route de l'ère glaciaire, parsemé d'innombrables gags qui prennent parfois les spectateurs au dépourvu et de scènes mignonnes et craquantes (lorsque les œufs éclosent donnant naissance à de petits dinosaures ou que la mamman mammoth Ellie met au monde son bébé). Fin? Non, pas avant que l'écureuil-rat Scrat n'apparaisse une dernière fois. Sa lutte finale avec le gland est d'une telle drôlerie que l'on aimerait revoir tout le spectacle encore une fois. ■

Folie. La critique d'art et collectionneur allemand Wilhelm Uhde, le premier à avoir acheté des tableaux de Picasso, découvre par hasard en 1912 les peintures de la femme solitaire. Il reconnaît son talent, lui offre de grandes toiles, l'encourage, lui obtient une bourse. Ses tableaux se vendent. Mais le succès emporte cette femme simple vers la folie. En 1930, elle perd la raison, gaspille son argent et est internée dans une maison de santé, où elle reste plus d'une décennie, intimement liée à la nature, jusqu'à sa mort à 78 ans. Elle entrera dans l'histoire sous le nom de «Séraphine de Senlis» (1864-1942), une des peintres naïves les plus renommées d'Europe. Elle laisse derrière elle une œuvre importante, empreinte de mysticisme et de religiosité.

Martin Provost a porté cette histoire bouleversante à l'écran avec des images magnifiques. Incroyable à quel point le spectateur est plongé dans un monde chargé d'émotions et comme le jeu de l'interprète principale (qui obtient son deuxième César) est fascinant. Sa démarche, son visage, ses gestes, on ne les oublierait jamais. Un film magique. ■